



MÄRZ/APRIL · 1050 · ISSN 1437-3345 · 61. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

2.2017

schützenwarte



henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 2.2017

SPORT

S. 06

SPORT

S. 18

SPORT

S. 19

**33. ISAS 2017 im
LLZ Dortmund**

**Deutsche Meisterschaften
Bogen Halle**

**Bundesligafinals 2017
Gewehr, Pistole, Bogen**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

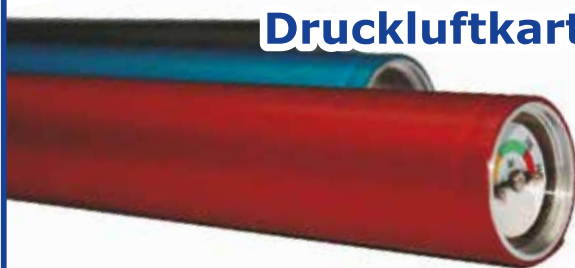
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

DANKE!

Ohne eine große Schar
aufopferungsvoller Wettkampf-
helfer ist eine Großveranstaltung
wie der ISAS mit über 1.000 Starts
nicht zu stemmen.

Foto: jj



*Erfolg ist wie
der Wind –
erst spürst
du ihn und dann
siehst du ihn.*

Müller, Robin

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

als Vizepräsident Verbandssport des Westfälischen Schützenbundes war es mir persönlich eine große Freude, auch in diesem Jahr Sport-schützen aus aller Welt zum ISAS in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Der 33. internationale Saisonauftakt der Sport-schützen ist allein schon durch sein großes Starterfeld mit fast 1.100 Starts von Sportlern aus 22 Nationen und 17 DSB-Landesverbänden ein herausragendes Ereignis im Schießsport für den Westfälischen Schützenbund. Wir freuen uns, dass wieder eine stattliche Anzahl von Europameistern, Weltmeistern und Olympioniken im Leistungszentrum am Start waren und dazu beitrugen, dass dieses Sportereignis weit über die Grenzen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen Beachtung fand.

Besonders freuen wir uns, dass wie schon in den letzten drei Jahren, viele Junioren in Dortmund das internationale Pflaster betraten und durch gute Leistung einen bleibenden Eindruck hinterlassen konnten.

Sieben Tage ISAS 2017 in Dortmund bedeuten vor allem für die Mitarbeiter, ob ehren- oder hauptamtlich, eine enorme Belastung. Ich freue mich, dass wir auf eine große Anzahl an freiwilligen Mitarbeitern zurückgreifen konnten.

Einen weiteren Dank möchte ich an das Land NRW und an unsere Gönner aus der Wirtschaft richten, die mit ihren Geld- und Sachspenden dafür sorgen, dass der ISAS eine für unsere Mitglieder kostenneutrale Veranstaltung darstellt.

Um den Zuschauern, neben den sicher spannenden Wettkämpfen, einen weiteren Anreiz für eine Reise nach Dortmund zu bieten, veranstalteten wir auch in diesem Jahr eine Messe mit namenhaften Herstellern und Ausrüstern im LLZ.

Die aktiven Sportschützen, Trainer, Betreuer und deren zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern erlebten wieder spannende, sportlich sowie interessante Wettkämpfe und hatten hoffentlich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund.

Nach diesem durchweg positiven Rückblick möchte ich einige Änderungen in der Sportordnung des DSB ankündigen.

Ab dem Sportjahr 2018 gibt es eine neue Sportordnung, die ab 1.8.2017 erhältlich sein wird. Es wird unter anderem neue Klassen geben.

Alte Klassen entfallen, neue Klasse werden eingeführt:

- Schützen- und Damenklasse
- Herren und Damen I
- Herrenalters und Damenaltersklasse
- Herren und Damen II
- Senioren- und Seniorinnenklasse
- Herren und Damen III
- Herren und Damen IV

Ebenso gibt es Änderungen in den Auflegedisziplinen der Senioren. Künftig wird es hier die Klassen I-V männlich/weiblich geben.

Die Disziplinen KK-50m-Aufgelegt ZF (1.43) und KK-100m-Aufgelegt ZF (1.44) werden gestrichen. In den Wettbewerben 50m-Aufgelegt (1.41) und 100m-Aufgelegt (1.36) kann der Sportler entscheiden, ob er ein Diopter oder ein Zielfernrohr verwendet.

Neu hinzu kommt der Wettbewerb 50m Freie Pistole Auflage.

Alle Änderungen werden auf den Internetseiten des DSB und WSB veröffentlicht.



Rolf Dorn,
Vizepräsident Verbandssport



Der SSV St. Hub Elsen ist Rekordmannschaftsmeister

Ausrichter, Titelverteidiger und nach dem alles vorbei ist Mannschaftsrekordmeister. Der SSV St. Hub. Elsen hat es geschafft. Als Vierter der Vorrunde der Bundesliga Luftgewehr Nord rechnete niemand so richtig mit einem Sieg. Mit den letzten Matches der Vorrunde zog die Mannschaft noch in das Finale der Besten Acht ein. Im doppelten Stechen gegen Prittlbach gewannen die Elsenener dann aber und auch in den anschließenden Wettkämpfen ließen sie nichts mehr anbrennen und holten sich erneut den Titel Mannschaftsmeister Luftgewehr. Damit ist die Mannschaft nun allei-

nig an der Spitze der „ewigen Tabelle“ und kann zudem stolz darauf sein, als einziger Verein zweimal als Gastgeber den Titel geholt zu haben. Nicht ganz unbeteiligt am Sieg der Elsenener war die noch sehr junge Schützin **Denise Palberg**, welche durch ihre guten Nerven im Stechen und ihre hohen Ergebnisse die Mannschaft zum Sieg führen konnte. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg, gerade auch als Kaderathletin im DSB und WSB, alles Gute! Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft aus Elsen!

Text & Foto: ps

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle 26
 Schützenhilfe und Stiller Star des DSB 26
 Prüfung für elf neue Kampfrichter in der Fachschaft NRW 27
 EU-Parlament beschließt Feuerwaffenrichtlinie 27
 Telefonabzocke: „Verstehen Sie mich?“ 28
 Ehrenamt braucht Rückendeckung 28
 Trainer C Kompaktkurs mit Happy End 28-29
 LSB-NRW: „Der organisierte Sport liefert viel Leistung für kleines Geld“ 29
 Sport- und Schützenvereine aufgepasst! 29
 Blended Learning - Moderne Qualifikationswege im Sport 30
 WDR zu Gast im LLZ 30

SPORT

33. ISAS 2017 06-13
 Ergebnisse 33. ISAS 2017 14
 Medaillenspiegel 33. ISAS 2017 15
 Pre-ISAS 16
 Das Team NRW Pistole bei der Intershoot Westfälische Starter überzeugen beim Weltcup in Acapulco 16-17
 DM Bogen Halle in Hof 2017 - Das Fazit 17-18
 Sherwood verpasst den Sprung ins Finale ... 18-19
 Der SSV St. Hub. Elsen ist Rekordmannschaftsmeister 19
 Epe und Bülse schaffen es in die 2. Bundesliga West LG 20-21
 Neu gemischte Westfalenliga LG in der Saison 2017/180 21
 Andreas Hofer Gladbeck rockt das Verbandsligafinale 22
 Biathleten aus Huckarde überzeugen beim Rheinland-Cup 22
 7. NAWA-Junioren Trophy ein toller Erfolg! 23
 Schülerländerkampf 2017 Kellinghusen 24
 Jahresübersicht 2017 „Offenes Training im LLZ“ 24

JUGEND-NEWS

Berichte 31-38

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

39-49

AUS DEN VEREINEN

Berichte 50-56
 Start-Gelegenheiten 57-58

TRADITION

58-62

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

63

VORSCHAU & IMPRESSUM

63



Stark präsentierte sich die österreichische Delegation beim ISAS 2017

Foto: jj



Thorsten Klobb (Hammer SC 08) holte die erste Medaille bei den Deutschen Meisterschaften 2017

Foto: Carsten Knorr



Bülse (Foto) und Epe schaffen es in die 2. Bundesliga West LG

Foto: Verein

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

33. ISAS 2017

22. bis 26.3. und 31.3. bis 2.4.2017

Hochklassige Wettbewerbe und packende Finals prägten den 33. ISAS 2017



Der 33. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen ist vorbei und doch ist nach dem ISAS vor dem ISAS, denn die Nachbereitungen laufen auf Hochtouren und das nächste Jahr wird durch die Mixedwettbewerbe wieder einiges Neues mit sich bringen. Der diesjährige ISAS war ein voller Erfolg, die Technik hielt dem Druck der Massen und Anforderungen stand, die Sportler und Trainer lieferten sich spannende sowie harte aber faire Wettkämpfe und das Team des WSB stemmte 14 Tage lang 1.100 Starter in zehn Disziplinen der Erwachsenen und der Junioren. Wir sind stolz auf das Geleistete des Teams aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des WSB und können mit Stolz sagen, dass dies ein ISAS der besonderen Art gewesen ist. Vom ersten bis zum letzten Tag sollte es spannend bleiben. Aber lesen Sie selbst:

Was für ein Finale. Erst führt **Jolyn Beer** (GER) deutlich nach dem Kniend- und Liegendanschlag und dann lässt sie in der ersten

Serie Stehend doch noch einmal Ringe liegen und die Konkurrenz kommt gefährlich nahe. Im Finale tummelten sich, wie schon im letzten Jahr, wieder viele Deutsche Sportlerinnen. Mit **Selina Gschwandtner** (GER), **Lisa Müller** (GER) und **Beate Köstel** (GER) waren drei weitere Damen der Nationalmannschaft vertreten. Das machte sich auf dem Podest bei der Siegerehrung der Disziplin KK 3×20 der Frauen dann auch bemerkbar. Erste wurde Jolyn Beer mit 456,8 Ringen vor Beate Köstel mit 454,7 Ringen und Selina Gschwandtner mit 445,0 Ringen. Beste nicht deutsche Schützin wurde in diesem Finale die Britin **Katie Gleeson** (GBR) mit 433,8 Ringen auf Rang vier. Jolyn Beer konnte somit ihre Goldmedaille aus dem Jahr 2016 in dieser Disziplin verteidigen. Herzlichen Glückwunsch. Beste Westfälin wurde **Malin Wigger** (NRW) mit 573 Ringen auf Rang 37, vor **Véronique Münster** auf Rang 41 mit 571 Ringen und **Denise Palberg** (NRW) mit 570 Ringen auf Rang 43. Mit 60 Starts nahmen dieses

Jahr gleich 12 Starterinnen mehr teil als noch im Vorjahr.

Mit der Disziplin Freie Pistole der Herren wurde das erste Finale ausgetragen. Dort gewann der junge Italiener **Paolo Monna** (ITA) vor dem Slovaken **Juraj Tuzinsky** (SVK) und dem für NRW startenden **Patrick Meyer**. Schon im Vorkampf schoss Paolo Monna mit 557 Ringen das beste Ergebnis der Qualifikation vor dem Slovaken Tuzinsky mit 552 Ringen. Patrick Meyer, mit anfänglichen Schwierigkeiten, kämpfte sich in das Spitzenfeld zurück und konnte sich so die Bronzemedaille in einem starken Teilnehmerfeld sichern. Bester Westfale wurde **Stefan Krause** (WF) mit 512 Ringen auf Platz 23 vor **Michael Quittschau** (WF) mit 504 Ringen auf Platz 24. Der junge Italiener schoss glatte neun Ringe mehr, als derzeit der Weltrekord des Finals der Disziplin Freie Pistole beträgt. Er schoss mit 239,1 Ringen ein Finale der Spitzenklasse. In einem sehr spannenden Finale der besten vier holte sich der Schweizer **Sandro Lötscher** (SUI) die Goldmedaille mit der Schnellfeuer Pistole mit 29 Hits vor dem Inder **Shivraj Sase** (IND) mit 24 Hits und dem Azerbaijener **Ruslan Lunev** (AZE) mit 21 Hits. Schon im Vorkampf waren eben auch diese drei dominierend in einem Starterfeld von 12 Teilnehmern. Ruslan Lunev, der dieses Jahr das Plakat des 33. ISAS 2017 zierte, schoss mit 578 Ringen Bestmarke des Wettkampfes. Unglücklicher Vierter im Finale wurde Christian Klauenbösch (SUI) mit 14 Hits.

Erst kürzlich schossen der Olympiasieger **Christian Reitz** (GER) und der Weltmeister **Jean Quiquampoix** (FRA) mit 34 Hits ein unglaubliches Duell. Mit seinen 29 Hits zeigt Sandro Lötscher die Qualität des Starterfeldes beim ISAS in Dortmund. Vielleicht dürfen wir im nächsten Jahr auch ein paar Schützen aus der deutschen Nationalmannschaft Pistole begrüßen.

Bester Westfale wurde **Frederik Münster** (Kalletal) mit 509 Ringen auf Rang neun vor **Nikolas Schröder** (Steinheim) mit 494 Ringen auf Rang zehn. Durch einige kurzfristige Abmeldungen konnte in dieser Disziplin in diesem Jahr leider keine Steigerung erzielt werden, doch durch die Änderungen der Disziplinen der ISSF verspricht sich der Westfälische Schützenbund hier in den kommenden Jahren einen großen Zuwachs.

Souverän gewann **Polina Konarieva** aus der Ukraine das Finale der Frauen mit der Luftpistole. Als Vierte mit 374 Ringen für das qualifiziert, gehörte Konarieva nicht zwingend zu den Favoritinnen. Im Vorkampf glänzte die Olympiadritte mit der Sportpistole, **Heidi Diethelm Gerber**, mit 385 Ringen. Allerdings zeigte Polina Konarieva insbesondere in der Eliminationsphase kaum Schwächen und arbeitete sich konzentriert an die Spitze. Da fiel auch eine 8,9 im letzten Schuss nicht ins Gewicht. Im letzten Jahr gewann sie in eben dieser Disziplin beim ISAS noch die Silbermedaille hinter der späteren

Unsere drei Fahrer haben beim ISAS viel bewegt.





KK-Liegend Juniorinnen

Olympiazweiten **Anna Korakaki** aus Griechenland. In diesem Jahr machte sie ihren Wettkampf perfekt. Mit 237,9 Ringen hatte sie am Ende 3,5 Ringe Vorsprung auf die Zweitplatzierte **Sandra Stark** aus der Schweiz. Platz drei ging an die zweite Schweizerin im Feld, Heidi Diethelm Gerber. Beste Deutsche war **Sarah Kiese-wetter** (NS) als Sechste. Lokalmatadorin **Olga Kimla** aus Dortmund schrammte als Neunte mit 366 Ringen knapp an einer Finalteilnahme vorbei.

Spannend wurde es trotz eines 120-Schuss Marathons im Vorkampf und

dem Mammutfinale im Anschluss bei den Herren im Dreistellungskampf, denn bis zuletzt wechselte die Führungsposition immer wieder von einem Schützen zum anderen. Am Ende gab es eine rein österreichische Siegerehrung. Nach einem langen Wettkampftag ging die Goldmedaille am späten Abend an **Alexander Schmir**. Nach dem Kniendanschlag und der Liegendrunde lag Schmir noch auf dem dritten Rang. Im abschließenden Stehendschießen konnte er sich so stark absetzen, dass er mit 458,1 Ringen ganze 3,7 Ringe Vorsprung herausgearbeitet hatte. Zweiter wurde der amtierende österreichische



Schnellfeuerpistole Junioren

Staatsmeister in dieser Disziplin, **Bernhard Pickl**. Den dritten Platz belegte **Gernot Rumpler**, der mit 1172 Ringen Vorkampf-Vierter war. Mit 1179 Ringen war **Peter Sidi** aus Ungarn noch Erster in der Qualifikation, konnte sich hier aber gegen die starken Österreicher nicht durchsetzen und landete auf Rang fünf. Der Samstag der Erwachsenen brachte nicht nur für die Schützen ein Marathonprogramm mit sich, denn mit drei Finals und vier Siegerehrungen, sowie den meisten

Starts der Erwachsenenwettbewerbe sollte dies keine kurze Veranstaltung werden. Den Anfang machten die Damen in der Disziplin KK 50m Liegendkampf. Hier setzte sich die Schweizerin **Nina Christen** mit 627,2 Ringen und neuem Schweizer Rekord durch. Zweite wurde mit 626,8 Ringen die Norwegerin **Karoline Hansen** vor der Nationalkaderschützin **Jaqueline Orth** mit 624,9 Ringen. Im direkten Anschluss starteten die Herren in derselben Disziplin,



Luftgewehr Junioren



doch mit deutlich mehr Durchgängen.

In der Zeit bis zum Finale fanden zeitgleich die Wettbewerbe 25m Pistole Frauen und 10m Luftpistole Herren statt. Mit der Sportpistole freute sich der Westfälische Schützenbund besonders, die Schweizerin und Olympiadritte Heidi Diethelm Gerber begrüßen zu dürfen. Der Start von Olympioniken zeigt die Klasse des ISAS im internationalen Vergleich. Schon in der Qualifikation bewies sie ihr Können mit 581 Ringen vor der Ukrainerin **Yulia Korostylova** mit 568 Ringen. Im Finale der Besten acht begrüßte der Moderator im Anschluss dann zwei Ukrainerinnen, zwei Schweizerinnen, eine Schützin aus Großbritannien und drei Schützinnen aus Deutschland. Unter anderem die für Westfalen startende Dortmunderin Olga Kimla. Sie belegte im Finale einen guten sechsten Platz. Den Sieg holte sich die Schweizerin Heidi Diethelm Gerber vor der Ukrainerin **Kateryna Zelenska** und ihrer Landsfrau Sandra Stark auf Rang drei. Wieder einmal wurde deutlich mehr geschossen als der bisherige Finalweltrekord. Schon nach den ersten zehn Schuss führte der Schweizer **Steve Demierre**

mit 104,2 Ringen das Feld an und gab bis zum Schluss die Führung auch nicht mehr ab. Der aktuelle Rekord liegt bei 241,6 Ringen von **Christian Reitz**. Steve Demierre schoss mit seinen 244,3 Ringen deutlich darüber und auch der Zweitplatzierte Paolo Monna aus Italien erreichte mit 242,4 Ringen ein deutlich höheres Ergebnis. Da könnte man sich glatt ärgern, dass der ISAS keine rekordberechtigte Veranstaltung ist. Dritter wurde hier **Yuriy Popruznyy** aus der Ukraine mit 220,1 Ringen.

Als ginge es nicht mehr zu topen machten es die Herren in der Disziplin KK-50m-Liegendkampf richtig spannend. Nicht nur, dass die meiste Zeit vom ersten bis zum letzten Platz nur wenige Zehntel den Unterschied machten. Im Kampf um das Verbleiben im Finale ging es gleich zweimal ins Stechen. Beim ersten Mal mussten drei Schützen an den Start, beim zweiten Mal zwei. Den Sieg holte sich der Franzose **Cyril Graff** mit 250,3 Ringen vor **Nicolas Schallenberger** aus Deutschland mit 249,2 Ringen und **Torben Grimmel** aus Dänemark mit 228,4 Ringen.

Was für ein Publikum und was für Menschenmengen im Landesleistungszentrum Dortmund beim 33.



Schnellfeuerpistole Männer"
mitte: "Luftpistole Frauen"

Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen. Schon in den Vorkämpfen um 9.00 Uhr morgens war die große Halle nicht nur mit Schützen und Trainern, sondern auch mit interessierten Zuschauern und Schlachtenbummlern voll. Es gab kaum ein Durchkommen von der einen Seite der Halle zur anderen. Der große Zuspruch bei den Luftgewehr-Finals zum Abschluss der Erwachsenenwettbewerbe hat die Schützinnen und Schützen zu guten Leistungen angespornt.

Im spannenden Kampf um die Medaillen setzte sich bei den Herren Alexander Schmiral aus Österreich mit 250,3 Ringen vor seinem Landsmann Bernhard Pickl mit 249,3 Ringen durch. Schmiral hatte am Freitag bereits den KK-Dreistellungskampf gewonnen. Dritter mit dem Luftgewehr wurde der Ukrainer Oleh Tsarkov mit

227,8 Ringen. Bester Deutscher wurde **Maximilian Dallinger** auf Platz vier mit 206,8 Ringen. Bester Westfale war **Andreas Tasche** mit 620,2 Ringen in der Qualifikation auf Rang 23. **Alexander Thomas** aus dem NRW Kader belegte nach 624,0 Ringen im Vorkampf Platz acht im Finale.

Bei den Frauen holte sich Nina Christen aus der Schweiz ebenfalls ihre zweite Goldmedaille. Nach Gold im Liegendkampf am Samstag folgte nun Gold mit dem Luftgewehr vor der jungen Schützin **Ho Xiu Yi** aus Singapur. Mit 251,5 Ringen schoss Nina sogar mehr als Alexander Schmiral im Herrenfinale. Als Dritte der Luftgewehrpartie konnte sich die Italienerin **Elania Nardelli** mit 225,8 Ringen behaupten. **Christina Broll** wurde beste Westfälin mit 412,9 Ringen auf Platz 21 und Denise Palberg belegte Platz 39 für den

NRW Kader mit 411,8 Ringen. Beste Deutsche wurde Jolyn Beer auf Platz sechs mit 172,9 Ringen im Finale.

Als Ehrengäste durften wir zu den Erwachsenenwettbewerben und der Siegerehrung die Sportdezerentin der Stadt Dortmund, **Birgit Zoerner**, das Mitglied im Sportausschuss des Landestages NRW **Volker Münchow**, den Leister des Olympiastützpunktes Westfalen **Thomas Friedhoff**, den stellv. Vorsitzenden des Sportsportbundes Dortmund, **Kurt Schweinert**, und den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes **Klaus Stallmann**, begrüßen.

Zu Beginn der zweiten ISAS-Hälfte im Bundesstützpunkt für Sportschießen in Dortmund gingen die Juniorinnen im 50-m-Liegend-schießen und mit der Luftpistole an den Start. Die Junioren maßen sich auf dem 25-Meter-Stand.

Hier gab es mit der Olympischen Schnellfeuerpistole die erste Medaille für einen westfälischen Starter. **Melvin Beckers** (Kamen-Methler) qualifizierte sich mit 511 Ringen aus dem Vorkampf für das Finale und gewann dort die Bronzemedaille. Gold ging an den Franzosen **Laurent Cussigh**, Silber an **Richard Amend** aus dem Rheinland, der im Vorkampf mit 525 Ringen das höchste Ergebnis erzielt hatte.

Im Liegendwettbewerb der Juniorinnen lagen zwei Norwegerinnen an der Spitze. Ganz oben auf dem Siegertreppchen stand **Tonje Engevik**, die mit 620,7 Ringen das Höchstergebnis ablieferte. Den zweiten Platz belegte **Karina Stette**, die genau wie die Drittplatzierte **Johann Tripp** (Ernsthausen) 619,6 Ringe erzielt hatte. Beste westfälische Schützin war **Lara Quickstern** (Paderborn) mit



Luftpistole Juniorinnen



Schnellfeuerpistole Männer

Luftpistole Frauen

611,3 Ringen.

Das Finale der Juniorinnen mit der Luftpistole gewann die Französin **Camille Jedrejewski**, die vor drei Wochen in Maribor (Slowenien)

Mannschaftseuropameisterin in dieser Disziplin geworden war. Camille, die mit 375 Ringen schon im Vorkampf das höchste Ergebnis erzielt hatte, kam im Finale auf 233,1 Ringe. Mit nur 0,9 Ringen Rückstand wurde **Marieke Lehmann** (NS) überraschend Zweite. Marieke war als Vorkampffachte nur knapp und mit großem Rückstand auf die Spitze in die Finalrunde gerutscht und hat sich dort von Beginn an in der Spitzengruppe festgesetzt. Bronze ging hier an **Vanessa Seeger** (NS). Als beste Westfälin kam **Madita Bathe** (Dalbke) auf den 14. Rang. Es starteten fünf polnische Schützen im Finale mit der Freien Pistole der Junioren und am Ende belegten eben diese auch gleich die vorderen fünf Plätze der Tabelle. Dabei ließen sie den Schützen aus Deutschland und Frankreich wenig Chancen, an sie heran zu kommen. Ein ums andere Mal fielen dicke Zehner und Neuner für die Polen. Den Sieg holte sich schließlich **Miliewek Oskar** mit 221,0 Ringen vor seinem Landsmann **Jakub Rabczuk** mit 220,0 Ringen. Die Bronzemedaille ging an **Kacper Jurasz** mit 199,0 Rin-

gen. Bester Deutscher und für die Fachschaft NRW startend wurde **Jan-Hendrik Waldvogt** mit 142,1 Ringen auf Platz sechs hinter den polnischen Schützen. Der Münsteraner **Manuel Trömer** konnte seine bisherigen Leistungen nicht bestätigen und holte sich im Vorkampf mit 488 Ringen Platz elf. Richtig „Action“ durften wir diesmal im Finale der Junioren mit dem Kleinkalibergewehr Dreistellung erleben. Die Fans aus Norwegen, Deutschland und Frankreich heizten ihren Schützen so richtig ein. Bei guten Schüssen wurde direkt gejubelt und die hohen Serien laut beklatscht. Zudem machten es die Schützen bis zum Schluss noch einmal richtig spannend, denn trotz der Start-Ziel-Führung von **Emilien Chassat** aus Frankreich holten **Benjamin Karlsen, Kai Dembeck** und **Vegard Nordhagen** immer wieder rasant auf. Letzten Endes schaffte es der Franzose dann aber mit 5,8 Ringen Vorsprung, sich den Sieg vor dem Norweger Benjamin Karlsen mit 452,8 Ringen zu sichern. Dritter wurde der Norweger Vegard Nordhagen mit 435,0 Ringen. Bester Deutscher wurde Kai Dembeck (Möhnesee) auf dem undankbaren vierten Platz mit 426,1 Ringen. Sein Landsmann David Koenders belegte mit 403,0 Ringen Platz sechs. Der vierte Platz reichte Kai Dembeck (Möhnesee) einfach nicht

und genau deshalb kämpfte er im Liegend-Finale der Junioren bis zum Schluss. Schon 622,3 Ringe im Vorkampf bedeuteten für ihn persönliche Bestleistung. Zu Anfang des Finals bewegte sich Kai noch im Mittelfeld und wurde vom Moderator **Philipp Schulz** nicht oft erwähnt, doch mit jedem Einzelschuss kämpfte er sich in die Top drei und führte sogar vor dem letzten Schuss mit einem Zehntel Ring vor seinem Nationalmannschaftskameraden **David Koenders**. Dieser holte sich im letzten Schuss mit einer bärenstarken 10,9 die Goldmedaille im KK-Liegendschießen vor Kai Dembeck mit einer fast ebenso starken 10,6. Dritter wurde Emilien Chassat aus Frankreich mit 227,4 Ringen. Schon wie beim Dreistellungs-Finale der Juniorinnen tobte die Halle. Die Fans aus Frankreich und Deutschland gaben sich nicht nur beim Finalklatschen, sondern auch beim Soundcheck keinen Millimeter Platz. Es wurde gejubelt und angefeuert, um jedes Zehntel herauszukitzeln. Den Anfang machten mittags die Juniorinnen mit der Sportpistole. Hier holte sich die Französin Camille Jedrejewski mit 25 Hits deutlich ihre zweite ISAS-Goldmedaille vor der Deutschen **Sophia Kovacic** mit 15 Hits. Dritte wurde die Französin **Mathilde Venchi-Zham** mit 11 Hits. Madi-



Juniorenbundestrainerin Claudia Kulla im Gespräch mit Rudi Josten, Landestrainer Gewehr des RSB



Hans Bohne und Philipp Bernhard, Landestrainer Pistole WSB und NS sind während der Qualifikation zu Späßen aufgelegt.



Finale Luftpistole Männer beim 33. ISAS

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

PROFESSIONELLES LASERSCHIESSEN FÜR KINDER



Lasergewehr

Extra leicht für Kinder. Keine Kompromisse – dank verstellbarem Schaft, Matchdiopter, Matchabzug.



Präzisionsziel

„Laserschüsse“ werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.



OpticScore

Lasieranlage ist voll integrierbar in die OpticScore Schießanlagen von DISAG.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



Wir freuen uns schon jetzt auf den
34. ISAS 2018
im Landesleistungszentrum Dortmund.



ta Bathe (Dalbke) aus Westfalen belegte den undankbaren vierten Platz mit acht Hits.

Das Finale im Dreistellungskampf der Juniorinnen wurde für das deutsche Team ein reines Schützenfest. Nicht nur, dass sieben der acht Finalistinnen aus Deutschland kamen, sie holten auch direkt alle drei Medaillen. Die Französin **Ines Niewada** musste schon im ersten Schuss mit einer Fünf einen großen Rückstand hinnehmen. Sie konnte auch durch gute Liegendserien nicht mehr aufholen und belegte letztlich den achten Platz. Glückliche Gewinnerin wurde Anna Janshen für die Fachschaft NRW mit 450,7 Ringen vor Johanna Tripp mit 449,8 Ringen und **Sara Lechner** mit 438,3 Ringen. Beste Westfälin wurde in dieser Disziplin wurde **Merle Baucke** (Siegen) mit 568 Ringen auf Platz 23.

Beim letzten Finale des Tages fühlte man sich in das Finale mit der Freien Pistole zurückversetzt.

Wieder einmal waren die polnischen Schützen in der Überzahl im Kampf um die Medaillen. Miliwek Oskar aus Polen zeigte über die ersten zwei Fünfer-Serien eine glanzvolle Vorstellung und setzte sich an die Spitze. In der Einzelschussphase jedoch kam der Schotte **Aedan Evans** immer näher und überholte den Polen schlussendlich sogar. Mit 1,9 Ringen Abstand gewann er das Finale mit der Luftpistole vor dem Polen Jakub Rabczuk, der sich ebenfalls in den letzten Schüssen vor seinen Landsmann Miliwek Oskar vorschob. Bester Deutscher und bester Westfale wurde Jan-Hendrik Waldvogt (Lothe) auf Rang sechs mit 153,5 Ringen. Im Vorkampf war Jan-Hendrik mit 566 Ringen um einen Ring an seiner persönlichen Bestleistung vorbeigeschrammt.

Zum Abschluss des 33. Internationalen Saisonautakts der Sportschützen war die Halle einmal mehr mit Zuschauern, Trainern

und Schützen gefüllt. Den Anfang machten die Junioren mit dem Luftgewehr. Für Kai Dembeck (Möhnesee) reichte es nach seinem Erfolg im Liegendkampf mit der Silbermedaille nicht für den Einzug ins Finale der besten Acht. Er belegte als bester Westfale mit 609,7 Ringen Platz 16. Im Finale setzte sich schon zu Beginn der Norweger Benjamin Karlsen an die Spitze der Finalisten und holte sich trotz zwei 9,9ern den Gesamtsieg mit 245,2 Ringen vor dem Nationalkaderathleten David Koenders mit 244,1 Ringen. Dritter wurde der Franzose Emilien Chassat mit 223,0 Ringen.

Trotz aller Spannung um die Ränge im Finale der Juniorinnen mit dem Luftgewehr konnte sich hier die Goldmedaillengewinnerin Anna Janshen von Beginn bis zum Ende des Finals an der Spitze der Tabelle halten. Die für NRW startende Fünfzehnjährige schoss schon im Vorkampf eine starke Leistung von 418,9 Ringen

vor der Französin Ines Niewada mit 414,5 Ringen. Das rein deutsche Treppchen machten **Sabrina Höbl** und Selina Zimmermann aus Niedersachsen zum Abschluss der Wettbewerbe perfekt. Sabrina Höbl kämpfte sich im Laufe des Finals immer weiter unter die vorderen Ränge und holte sich so mit 247,9 Ringen die Silbermedaille vor Selina Zimmermann mit 226,2 Ringen. Beste Westfälin war **Marleen Borowski** mit 409,6 Ringen auf Platz 20.

Wir sagen allen Gewinnerinnen und Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch und bedanken uns bei unseren Partnern, allen voran dem Land NRW! Vielen Dank für die Unterstützung!

Ein Dank gebührt auch allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern, sowie den Schützinnen, Schützen und Trainern für die fairen und spannenden Wettkämpfe.

Text & Fotos: jj, ps, Henri Stephan



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
Tel.: 0231-426048-0
Web: www.mec-shot.de
Email: info@mec-shot.de

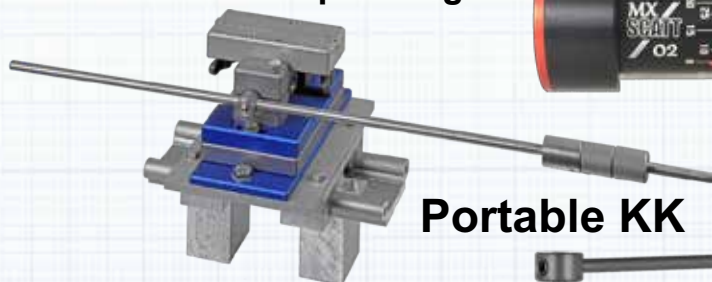
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillen Anpassung

Learn from your rifle -
Listen to your Scatt!



Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



Portable KK

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.



Monocle

Stativ und Dosenclip



Literatur

Ergebnisse 33. ISAS 2017

Luftgewehr

Männer

● Schmirl, Alexander, AUT	250,3
● Pickl, Bernhard, AUT	249,3
● Tsarkov, Oleh, UKR	227,8
1. Lochbihler, Jan, SUI	625,3
2. Dallinger, Maximilian, GER-BY	625,1
3. Schmirl, Alexander, AUT	624,8
4. Tsarkov, Oleh, UKR	624,5
5. Thomas, Alexander, GER-NRW	624,0
6. Pickl, Bernhard, AUT	624,0
7. Hellenbrand, Peter, NED	623,9
8. Loretan, Pascal, SUI	623,4
9. Franz, Sebastian, GER-BY	623,4
10. Dürr, Christoph, SUI	623,4
23. Tasche, Andreas, GER-WF	620,2
60. Stader, Dominik, GER-WF	611,7
66. Viebahn, Klaas, GER-WF	607,9
70. Thiedig, Christoph, GER-WF	606,5
76. Buzilowski, Dominik, GER-WF	602,4

Frauen

● Christen, Nina, SUI	251,5
● Yi, Ho Xiu, SIN	248,5
● Nardelli, Elania, ITA	236,6
1. Schneider, Marina, SUI	419,4
2. Yi, Ho Xiu, SIN	418,5
3. Christen, Nina, SUI	417,2
4. Roth, Sarah, GER-RH	416,7
5. Lustenberger, Petra, SUI	416,7
6. Nardelli, Elania, ITA	416,6
7. Beer, Jolyn, GER	415,9
8. Peer, Franziska, AUT	415,0
9. Maeng, Rikke, DEN	414,8
10. McIntosh, Seonaid, GBR	414,7
21. Broll, Christina, GER-WF	411,8
23. Palberg, Denise, GER-NRW	411,8
40. Meinhardt, Sabrina, GER-WF	411,7
40. Fürmanek, Inken, GER-WF	411,4
48. Pfingemeyer, Rike, GER-WF	411,1
53. Wigger, Malin, GER-NRW	410,7
55. Spies, Tajana, GER-WF	410,5
59. Röder, Sina, GER-WF	410,2
60. Frey, Heike, GER-WF	409,7
70. Beckmann, Stefanie, GER-WF	407,6
84. Kurek, Jana, GER-WF	403,4
88. Steinhoff, Anna, GER-WF	402,3
90. Bielefeld, Anne, GER-WF	401,0

Junioren

● Karlsen, Benjamin, NOR-NTG	245,2
● Koenders, David, GER	244,1
● Chassat, Emilien, FRA	223,0
1. Koenders, David, GER	623,8
2. Nordhagen, Vegard, NOR-NTG	619,8
3. Mompach, Nicolas, FRA	617,7
4. Chassat, Emilien, FRA	616,0
5. Schmal, Tobias, GER-RH	615,1
6. Leis, Jonathan, GER	614,5
7. Bloß, Bastian, GER	613,7
8. Karlsen, Benjamin, NOR-NTG	613,5
9. Zawadka, Florian, FRA	612,3
10. Debenne, Thomas, FRA	611,5
31. Effertz, Philipp, GER-WF	597,2
38. Trockel, Timon, GER-WF	593,1
41. Kleeschulte, Lukas, GER-WF	590,0
46. Hülsmann, Marc, GER-WF	585,5
47. Bert, Felix, GER-WF	584,6
49. Jahnke, Tjark, GER-WF	577,6
51. Eilfeld, Nico, GER-WF	576,2
52. Klaiber, Jonas, GER-WF	570,1

Junioreninnen

● Janshen, Anna, GER-NRW	248,9
● Hößl, Sabrina, GER	247,9
● Zimmermann, Selina, GER-NS	226,2
1. Janshen, Anna, GER-NRW	418,9
2. Niewada, Ines, FRA	414,5
3. Hößl, Sabrina, GER	413,0
4. Ruschel, Melissa, GER	412,7
5. Kaps, Jessie, BEL	412,4
6. Günther, Luisa, GER	411,9
7. Zimmermann, Selina, GER-NS	411,6
8. Neumann, Annika, GER-NS	411,3
9. Leseberg, Sara, GER-NS	411,3
10. Lechner, Sara, GER	411,2
20. Borowski, Marleen, GER-WF	409,6
24. Weber, Josefine, GER-NRW	408,9
33. Heiden, Lara, GER-NRW	407,0
35. Glohr, Christina, GER-WF	406,9
39. Rekers, Katharina, GER-NRW	406,0
47. Quickstern, Lara, GER-WF	404,2
48. S., Middelhoff, Andrea, GER-WF	404,0

58. Baucke, Merle, GER-WF	401,0
61. Ottenjann, Jolina, GER-WF	399,9
64. Armonat, Jennifer, GER-WF	399,3
67. Hicking, Hjørdis, GER-WF	398,4
80. Strauss, Denise, GER-WF	394,0
81. Guß, Tabata, GER-WF	393,9
84. Loick, Anna Lena, GER-WF	393,5
91. Frey, Lea, GER-WF	388,2

KK-3-Stellung

Männer

● Schmirl, Alexander, AUT	458,
● Pickl, Bernhard, AUT	454,4
● Rumpler, Gernot, AUT	442,2
1. Sidi, Peter, HUN	1179
2. Pickl, Bernhard, AUT	1178
3. Schmirl, Alexander, AUT	1175
4. Rumpler, Gernot, AUT	1171
5. Janker, Michael, GER-BY	1171
6. Sukhorukov, Yuriy, UKR	1171
7. Lochbihler, Jan, SUI	1170
8. Dürr, Christoph, SUI	1170
9. Tsarkov, Oleh, UKR	1169
10. Halkin, Oleksandr, UKR	1169

Frauen

● Beer, Jolyn, GER	456,8
● Köstel, Beate, GER	454,7
B Gschwandtner, Selina, GER	590
1. Gschwandtner, Selina, GER	590
2. Hansen, Karoline, NOR	587
3. Beer, Jolyn, GER	586
4. Müller, Lisa, GER	586
5. Gleeson, Katie, GBR	585
6. Peer, Franziska, AUT	584
7. Beyerle, Irene, SUI	584
8. Köstel, Beate, GER	583
9. Christen, Nina, SUI	583
10. McIntosh, Seonaid, GBR	583
37. Wigger, Malin, GER-NRW	573
41. Münster, Veronique, GER-WF	571
43. Palberg, Denise, GER-NRW	570
50. Bielefeld, Anne, GER-WF	566
60. Röder, Sina, GER-WF	554

Junioren

● Chassat, Emilien, FRA	458,6
● Karlsen, Benjamin, NOR-NTG	452,8
● Nordhagen, Vegard, NOR-NTG	435,0
1. Karlsen, Benjamin, NOR-NTG	1165
2. Koenders, David, GER	1159
3. Barbe, Tom, GER-HS	1155
4. Dembeck, Kai, GER	1153
5. Chassat, Emilien, FRA	1152
6. Köhl, Christian, NOR-NTG	1150
7. Nordhagen, Vegard, NOR-NTG	1147
8. Hegg, Jon-Hermann, NOR-NTG	1146
9. Leis, Jonathan, GER	1145
10. Weber, Marcel, GER-HS	1145
26. Effertz, Philipp, GER-WF	1125
37. Hülsmann, Marc, GER-WF	1067

Junioreninnen

● Janshen, Anna, GER-NRW	450,7
● Tripp, Johanna, GER	449,8
● Lechner, Sara, GER	438,3
1. Stabel, Melanie, GER-LLZB	582
2. Niewada, Ines, FRA	582
3. Lechner, Sara, GER	578
4. Janshen, Anna, GER-NRW	578
5. Busse, Jasmin, GER-HS	578
6. Schäfer, Sonja, GER-LLZR	578
7. Ruschel, Melissa, GER	577
8. Tripp, Johanna, GER	577
9. Petry, Sophie, GER-LLZB	577
10. Anna, Katharina, GER	577
18. Weber, Josefine, GER-NRW	572
24. Baucke, Merle, GER-WF	568
25. Heiden, Lara, GER-NRW	567
30. Saße-Middelhoff, Andrea, GER-WF	565
36. Quickstern, Lara, GER-WF	561
59. Strauss, Denise, GER-WF	545
62. Hicking, Hjørdis, GER-WF	541
65. Loick, Anna Lena, GER-WF	540

KK-Liegend

Männer

● Graff, Cyril, FRA	250,3
● Schallenberg, Nicolas, GER-BY	249,2
● Grimmel, Torben, DEN	228,4
1. Lochbihler, Jan, SUI	628,2

2. Jakobsen, Esben, DEN	626,9
3. Graff, Cyril, FRA	625,8
4. Thomsen, Kristian, DEN	625,6
5. Cox, Lionel, BEL	625,3
6. Karl, Henning, GER-NS	625,2
7. Schallenberg, Nicolas, GER-BY	624,7
8. Grimmel, Torben, DEN	624,6
9. Rumpler, Gernot, AUT	624,6
10. Janker, Michael, GER-BY	624,4
41. Hummel, Marco, GER-WF	619,7
81. Niehüser, Jörg, GER-WF	612,4
93. Schneider, Bernd, GER-WF	608,7

Frauen

● Christen, Nina, SUI	627,2
2. Hansen, Karoline, NOR	626,8
3. Orth, Jaqueline, GER	624,9
4. Iliina, Anna, UKR	622,
5. Beer, Jolyn, GER	621,8
6. Lustenberger, Petra, SUI	621,7
7. Gschwandtner, Selina, GER	621,6
8. Huard, Samira, FRA	621,2
9. Brühlmann, Andrea, SUI	621,
10. Beyerle, Irene, SUI	620,5
20. Palberg, Denise, GER-NRW	618,2
34. Münster, Veronique, GER-WF	615,8
38. Hülshoff, Dagmar, GER-WF	614,6
42. Pfingemeyer, Inken, GER-WF	613,
45. Wigger, Malin, GER-NRW	612,3
60. Röder, Sina, GER-WF	606,0

Junioren

● Koenders, David, GER	249,3
● Dembeck, Kai, GER	249,
● Chassat, Emilien, FRA	227,4
1. Karlsen, Benjamin, NOR-NTG	624,
2. Hegg, Jon-Hermann, NOR-NTG	624,
3. Barbe, Tom, GER-HS	623,4
4. Dembeck, Kai, GER	622,3
5. Chassat, Emilien, FRA	622,3
6. Braun, Max, GER-LLZB	620,8
7. Bourdilletas, Yoni, FRA	620,4
8. Koenders, David, GER	620,0
9. Leis, Jonathan, GER	619,5
10. Prieoulet, Cameron, GBR-J	619,
18. Effertz, Philipp, GER-WF	615,
33. Hülsmann, Marc, GER-WF	604,2

Junioreninnen

1. Engevik, Tonje, NOR-NTG	620,7
2. Stette, Karina, NOR-NTG	619,6
3. Tripp, Johanna, GER	619,6
4. Hößl, Sabrina, GER	618,7
5. Vatne, Jenny Tovseth, NOR	617,8
6. Busse, Jasmin, GER-HS	617,6
7. Günther, Luisa, GER	617,5
8. Grundso, Stephanie, NOR-NTG	617,3
9. Niewada, Ines, FRA	616,9
10. Peters, Annika, GER-HS	616,2
12. Janshen, Anna, GER-NRW	616,0
21. Quickstern, Lara, GER-WF	611,3
24. Baucke, Merle, GER-WF	610,4
44. Heiden, Lara, GER-NRW	601,0
54. Hicking, Hjørdis, GER-WF	593,4
57. Saße-Middelhoff, Andrea, GER-WF	588,3
59. Loick, Anna Lena, GER-WF	586,6

Luftpistole

Männer

● Demierre, Steve, SUI	244,3
● Monna, Paolo, ITA	242,4
● Popruzhyzny, Yuriy, UKR	220,
1. Brückner, Jan, GER-SBN	580
2. Bankin, Viktor, UKR	579
3. Tuzinsky, Juraj, SVK	575
4. Demierre, Steve, SUI	575
5. Popruzhyzny, Yuriy, UKR	575
6. Monna, Paolo, ITA	574
7. Shklieruk, Andriy, UKR	572
8. Frierichs, Eike, GER-NRW	571
9. Liebens, Bart, BEL	571
10. Rossi, Markus, GER-RH	570
19. Meyer, Patrick, GER-NRW	563
27. Krause, Stefan, GER-WF	559
42. Quittschau, Michael, GER-WF	548
44. Münster, Frederik, GER-WF	546
48. Schröder, Nikolas, GER-WF	540

Frauen

● Konarieva, Polina, UKR	237,9
● Stark, Sandra, SUI	234,4
● Diethelm Gerber, Heidi, SUI	212,8
1. Diethelm Gerber, Heidi, SUI	385
2. Kiesewetter, Sarah, GER-NS	377
3. Korostylova, Yuliia, UKR	375
4. Konarieva, Polina, UKR	374
5. Zelenska, Kateryna, UKR	372
6. Stark, Sandra, SUI	370
7. Chakraborty, Swagata, IND	370
8. Yun Ting, Hew, SIN	367
9. Kimla, Olga, GER-WF	366
23. Conrad, Jessica, GER-WF	344

Junioren

● Evans, Aedan, SCO	238,8
● Rabczuk, Jakub, POL	236,9
● Oskar, Miliwek, POL	215,4
1. Evans, Aedan, SCO	573
2. Waldvogt, Jan-Hendrik, GER-NRW	566
3. Oskar, Miliwek, POL	561
4. Jurasz, Kacper, POL	559
5. Rabczuk, Jakub, POL	559
6. Cussigh, Laurent, FRA	557
7. Sakowski, Patryk, POL	556
8. Cordes, Timon, GER-NW	554
9. Kaczmarek, Wojciech, POL	549
10. Völker, Georg, GER-SC	549
12. Trömer, Manuel, GER-WF	545

13. Waldvogt, Sven-Oliver, GER-NRW	539
14. Beckers, Melvin, GER-NRW	538
22. Schwaer, Simon, GER-WF	505
23. Meiner, Lucas, GER-WF	504
24. Krause, Meik, GER-WF	502

Junioreninnen

● Jedrzejewski, Camille, FRA	233,
● Lehmann, Marieke, GER-NS	232,2
● Seeger, Vanessa, GER-NS	209,6
1. Jedrzejewski, Camille, FRA	375
2. Seeger, Vanessa, GER-NS	373
3. Venchi-Zham, Mathilde, FRA	369
4. Kahlfine, Dascha, GER-NS	369
5. El Gebaly, Nagwa, EGY	368
6. Janssen, Lieselotte, BEL	367
7. Scheithauer, Lilly, GER-RH	360
8. Lehmann, Marieke, GER-NS	359
9. Kovacic, Sophia, GER-WT	358
10. Tauerermann, Sarah, GER-NS	351
14. Bathe, Madita, GER-WF	345
18. Stahl, Lara, GER-WF	317

Freie Pistole

Männer

● Monna, Paolo, ITA	239,
● Tuzinsky, Juraj, SVK	229,0
● Meyer, Patrick, GER-NRW	207,7
1. Monna, Paolo, ITA	557
2. Tuzinsky, Juraj, SVK	552
3. Demierre, Steve, SUI	546
4. Giordano, Giuseppe, ITA	546
5. Bankin, Viktor, UKR	544
6. Lunev, Ruslan, AZE	541
7. Larsen, Frederik, DEN	541
8. Meyer, Patrick, GER-NRW	541
9. Oehns, Christian, GER-SBN	539
10. Lambert, Rudolph, BEL	539
23. Krause, Stefan, GER-WF	512
24. Quittschau, Michael, GER-WF	504

Junioren

● Oskar, Miliwek, POL	221,0
● Rabczuk, Jakub, POL	220,0
● Jurasz, Kacper, POL	199,0
● Marciniak, Mikolaj, POL	538
1. Sakowski, Patryk, POL	537
2. Rabczuk, Jakub, POL	528
3. Oskar, Miliwek, POL	527
4. Cussigh, Laurent, FRA	523
5. Jurasz, Kacper, POL	522
7. Waldvogt, Jan-Hendrik, GER-NRW	522
8. Cussigh, Laurent, FRA	503
9. Gaffarel, Vincent, FRA	492
10. Kaczmarek, Wojciech, POL	489
11. Trömer, Manuel, GER-WF	488

Schnellfeuerpistole




Männer

● Löttscher, Sandro, SUI	29
● Sase, Shivraj, IND	24
● Lunev, Ruslan, AZE	21
1. Lunev, Ruslan, AZE	578
2. Löttscher, Sandro, SUI	572
3. Sase, Shivraj, IND	568
4. Klauenbösch, Christian, SUI	566
5. Jack, Ian, GBR-Army	552
6. Block, Jens, GER-HS	551
7. Gowin, Sam, GBR	536
8. Gurung, Sudin, GBR-Army	534
9. Münster, Frederik, GER-WF	509
10. Schröder, Nikolas, GER-WF	494

Junioren

● Cussigh, Laurent, FRA	12
● Amend, Richard, GER-RH	10
● Beckers, Melvin, GER-NRW	6
1. Amend, Richard, GER-RH	525

Medaillenspiegel

Platz	Delegation				Gesamt
1	SUI - Switzerland	5	1	2	8
2	FRA - France	5	0	3	8
3	AUT - Austria	2	2	1	5
4	GER - Germany	2	5	4	11
5	GER - NRW	2	0	2	4
6	NOR - NTG	2	2	1	5
7	UKR - Ukraine	1	1	2	4
8	ITA - Italy	1	1	1	3
9	POL - Poland	1	2	2	5
10	SCO - Scotland	1	0	0	1
11	GER - BY	0	1	0	1
12	IND - India	0	1	0	1
13	NOR - Norway	0	1	0	1
14	SIN - Singapore	0	1	0	1
15	SVK - Slovakia	0	1	0	1
16	AZE - Azerbaijan	0	0	1	1
17	DEN - Denmark	0	0	1	1
18	GER - HS	0	1	0	1
19	GER - RH	0	1	0	1
20	GER - WT	0	1	0	1

Vereins-
meister-
nadeln
2017

**Jetzt im
WSB-Shop:**

**Die Vereinsmeister-
Nadeln 2017!**



Abzeichen in Kunstemail
mit einfarbiger Jahres-
zahl in den Ausführungen
Gold, Silber und Bronze.

Preis pro Stück 2, 60 €
zuzüglich Versand. Jetzt
einfach und bequem im
WSB-Shop bestellen.

Bestellungen formlos an
die Geschäftsstelle unter
info@wsb1861.de
oder online unter shop.wsb1861.de



13. Pre-ISAS ein voller Erfolg

Nicht nur, dass alle Standkapazitäten des Landesleistungszentrums Dortmund voll ausgelastet waren, es war auch eine super Stimmung auf den 50m-Bahnen. Aus den Landesverbänden Rheinland, Niedersachsen, Hessen und Westfalen kamen junge Sportler zusammen, um sich in den Disziplinen Liegend, KK 3×20 und KK 3×40 zu messen. Schon freitags konnten die Sportler mit ihren Trainern und Betreuern anreisen, um vor den Wettbewerben noch ein letztes Mal auf der Anlage zu trainieren. Am nächsten Tag ging es dann direkt in die ers-

te Runde der Wettkämpfe. Jeder Sportler durfte zwei Wettkämpfe in der Disziplin Dreistellung schießen. Die Ergebnisse wurden dann addiert und daraus ergab sich das Ranking für das Finale am Samstag und Sonntag. Das Finale des KK-Liegendkampfes wurde schon Samstagabend ausgerichtet. Hier setzte sich der Westfale **Kai Dembeck** mit 247,3 Ringen vor **Luc Dingerdissen** aus Hessen mit 246,1 Ringen durch. Dritter wurde **Sören Meißner** aus Niedersachsen mit 262, 2 Ringen. Am Sonntag gab es in diesem Jahr

ein Doppelfinale. So etwas hatten die meisten Anwesenden bislang auch noch nicht gesehen. Da die Finalform der Dreistellungswettbewerbe dieselbe ist, konnten die Finals parallel durchgeführt werden. In der Disziplin KK 3×40 der Herren setzte sich diesmal Luc Dingerdissen aus Hessen mit 450, 2 Ringen vor den Westfalen Kai Dembeck auf Platz zwei mit 449,7 Ringen und **Tom Barbe** aus Hessen mit 433,7 Ringen.

Bei den Damen gewann **Inken Plengemeyer** aus Westfalen mit 454,5 Ringen vor **Melissa Ruschel** aus Nie-

dersachsen mit 453,3 Ringen und **Selina Zimmermann** aus Niedersachsen mit 440,4 Ringen.

Der Pre-ISAS gibt nicht nur den Sportlern aus den Landesverbänden noch einmal die Möglichkeit vor dem ISAS ihre Leistung zu checken und letzte Details mit ihren Trainern zu klären. Er gibt auch dem Finalteam und der Technik die Möglichkeit letzte Ungereimtheiten aus dem Weg zu räumen, damit beim ISAS zwei Wochen später alles reibungslos funktioniert.

Text & Fotos: ps



Luc Dingerdissen, Kai Dembeck, Sören Meißner



Melisa Ruschel, Inken Plengemeyer, Selina Zimmermann

Das Team NRW Pistole bei der Intershoot Den Haag

Das Team NRW in den Niederlanden zum ersten Leistungstest im Jahr 2017. Die Intershoot bietet gerade vor der EM-Qualifikation sowie der Luftdruck-Europameisterschaft selbst, noch einmal eine gute Möglichkeit des Wettkampftrainings mit Finalschießen. Nach der

Anreise am Mittwoch bekam das Team um Trainer **Hans Bohne** nach langer Zeit auf der Warteliste dann doch noch die erhofften Startplätze. Parallel zu den Wettkämpfen mit der Luftpistole in der Ockenburgh Sporthal hatte Hans Bohne einen lokalen Schießstand in der Nähe

ausfindig gemacht, auf dem nach den Wettkämpfen am Donnerstag und Samstag eine Nachbereitung mit dem Scatt-Analysesystem durchgeführt wurde.

Der erste Wettkampf lief etwas holprig an, erst hielt das Abzugsgewicht bei **Sven-Oliver Waldvogt**

nicht und dann musste **Melvin Beckers** auch noch wegen technischen Defektes den Stand wechseln. Mit 528 Ringen und 526 Ringen sahen die Ergebnisse dann auch nicht ganz so gut aus.

Im Anschluss ging es zum gastgebenden Verein, wo das Team NRW

sehr herzlich empfangen wurde und vor Ort direkt noch eine dreistündige Trainingseinheit mit dem Scatt-Analysesystem hinten anhing. Am Abend stieß **Jan-Hendrik Waldvogt** dazu und Team NRW Pistole für die Intershoot war komplett.

Der nächste Wettkampftag sah für alle auch schon deutlich besser aus. 542 Ringe standen für Melvin Beckers (m.) zu Buche, bei Sven-Oliver Waldvogt (r.) waren es 538 Ringe und Jan-Hendrik Waldvogt (l.) schaffte mit 563 Ringen den Sprung ins Finale, wo er Fünfter wurde.

Am folgenden Wettkampftag bestätigten sich die Leistungen von Sven-Oliver und Melvin mit 536 und 543, Jan-Hendrik schaffte abermals den Sprung unter die besten Acht, allerdings schied er diesmal als Erster aus. Zum Abschluss ging es noch einmal zum Trainingsstand. Mit Scatt und abschließendem Schießkino ließ es das Team um 21.00 Uhr dann gut sein und beendete diesen Internationalen Wettkampf gemütlich im Bungalow.

Text: ps, Foto: Hans Bohne



Jan-Hendrik Waldvogt, Melvin Beckers, Sven-Oliver Waldvogt

Westfälische Starter überzeugen beim Weltcup in Acapulco

Katrin Wieslhuber ist zu ihrem internationalen Saisonauftakt ein sehr schöner Erfolg geglückt. Die Junioren-Vizeweltmeisterin von 2014 erreichte bei der Frauen-Skeetentscheidung beim Weltcup in Acapulco (Mexiko) das Finale und lieferte damit das beste Ergebnis in der guten deutschen Mannschaft ab.

Die Ibbenbürenerin zeigte vor allem im Vorkampf, dass sie inzwischen den Schritt von der Nachwuchs- in die Erwachsenenklasse sehr gut gemeistert hat. Mit 71 Scheiben belegte sie noch vor der US-Amerikanerin und dreifachen Olympiasiegerin **Kimberly Rhode** den dritten Platz. Mit Serien von 24, 23 und 24 Scheiben blieb sie nur einen Treffer unter dem Spitzenergebnis.

Im Finale kam die Junioren-Europa-meisterin von 2015 einen Tag vor

ihrem 22. Geburtstag nicht ganz an ihr Vorkampfniveau heran und sammelte Erfahrungen. Von den ersten 20 Scheiben traf sie 14 und schied damit als Erste des Final Sextetts aus. Pech hatte sie, dass sie auch die letzte Scheibe verfehlte, sonst hätte sie ein Stechen um den Verbleib im Finalrennen schießen können.

Auch **Nadine Messerschmidt** (Schmalkalden) zeigte eine beherrzte Leistung. Nach einem Start von 23 Scheiben folgten allerdings nur 22 Treffer. Mit 24 Scheiben hätte sie trotzdem noch auf das Finalniveau von 69 Treffern kommen können, doch sie traf nur 21 Mal und wurde mit guten 66 Treffern 13. Routinier **Vanessa Hauff** (Stuttgart) zeigte mit 62 Scheiben und Platz 20 hingegen eine schwächere Vorstellung.

Den Sieg holte sich in einem span-

ALLES AUS EINER HAND!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN:

- **alles 100%** volloptisch – Messung durch Infrarot
- **alle Pistolen- und Gewehrdisziplinen** von 10 bis 100 m
- **alle Schießstände** von der **Einzelanlage** bis zum **Leistungszentrum**
- **alle Wettkämpfe** vom **kleinsten Preisschießen** bis hin zu **olympischen ISSF Disziplinen** durch innovative Softwareprodukte

* Darstellungen nicht maßstabsgetreu.



PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.

MEYTON Elektronik GmbH · Spenger Str. 38 · 49328 Melle
Tel. +49 (5226) 98240 · vertrieb@meyton.eu · www.meyton.de



Made in Germany

nenden Finale die sechsmalige Olympia-Medaillengewinnerin Kimberly Rhode mit 54 Scheiben einen Treffer vor ihrer Landsfrau **Caitin Connor**. Bronze ging mit 41 Scheiben an **Yi Cao** aus China.

Zum Abschluss des Flinten-Weltcups in Acapulco (Mexiko) hat **Felix Haase** aus Oerlinghausen für eine weitere sehr gute Leistung gesorgt. Als dritter Schütze aus dem deutschen Team erreichte er in der letzten Entscheidung dieser Veranstaltung das Finale. Im Skeet kam Haase auf den vierten Platz mit 43 Scheiben.

Nach **Andreas Löw** (Weihenzell) im Doppeltrap und am Vortag **Katrin Wieselhuber** (Ibbenbüren) ebenfalls im Skeet sorgte damit auch Haase im fünften Wettbewerb für ein erfreuliches Ergebnis. Der 22-Jährige erreichte damit zum ersten Mal in seiner dritten Saison im Erwachsenenbereich den Endkampf und unterstrich damit, dass seine Entwicklung in der gewünschten Richtung verläuft.

Der Student zeigte auch im Finale bei seiner Premiere eine coura-

gierte Leistung, überstand die erste Ausscheidung mit 17 Treffern bei 20 Schüssen souverän und kämpfte sich mit weiteren neun Treffern noch eine Runde weiter, als er gegenüber dem Chinesen **Antao Wan** einen Rückstand von einer Scheibe in einen Vorsprung von einem Treffer verwandelte. In die Medaillentränge klappte es jedoch nicht, weil die besten Drei zu gut schossen.

Es gewann der Italiener **Marco Sablone** mit 55 Treffern, zwei Scheiben vor **Frank Thompson** aus den USA. Bronze erreicht der Australier **Paul Adams** mit 43 Scheiben. Schon in seinem starken Vorkampf hatte Felix Haase mit 120 Scheiben den vierten Platz belegt. Seine Kollegen schnitten nicht ganz so gut ab. **Burkhard Hartmann** (Emstek) zeigte allerdings ein sehr ordentliches Weltcupdebüt, blieb mit 115 Scheiben nur um drei Treffern unter dem Finalniveau und wurde 23. **Vincent Haaga** (Oberhof) musste sich nach 114 Scheiben mit Platz 26 zufrieden geben.

Text & Fotos: dsb



Katrin Wieselhuber als beste Deutsche auf ihrem Weg ins Finale.



Felix Haase sichert sich im Finale der beste sechs Schützen den vierten Platz.



DM Bogen Halle in Hof 2017 – Das Fazit

Die Deutschen Meisterschaften Bogen Halle sind abgeschlossen und die Medaillen sind vergeben. Zwei Sportler aus Westfalen durften sich über das heißbegehrte Edelmetall freuen. Die erste Medaille von Deutschen Meisterschaften 2017 holte **Thorsten Kloß** (Hammer SC 08) in der Disziplin Recurve Herren Mastersklasse. Er sicherte sich die Silbermedaille mit 577 Ringen hinter dem Niedersachsen **Karsten Kunert** mit 579 Ringen. Die zweite Medaille für Westfalen ging an **Bärbel Henke** (BSV Hemer). Sie holte sich mit 482 Ringen die Bronzemedaille bei den Seniorinnen. Auch wenn es mit Platz fünf nicht für das Podest reichte, so durfte **Alina Borgelt** (BSG Mettingen/Foto rechts) auf ihre Leistung stolz sein. Sie schoss auf der Deutschen Meisterschaft 547 Ringe und wurde zudem für ihre Leistung beim Hallenchampionat in Barop geehrt. Dort schoss sie neuen Deutschen Rekord in der Jugendklasse weiblich. Mit 567 Ringen überbot sie den alten Rekord von 524 Ringen dabei deutlich. Wir gratulieren der jungen Landeskaderathletin und wünschen ihr für die Zukunft



weiter alles Gute!

Trotz der Ehrung des deutschen Rekords und zweier Medaillen bleibt das Gesamtfazit der Hallenmeisterschaft in Hof trotzdem mau. Wie auch schon bei der Deutschen Meisterschaft im Frei-

en in München halten die Altersschützen den Medaillenschnitt hoch, doch gerade in den „Nachfolgeklassen“ der Herren, Damen, Junioren und der Schüler mangelt es an Leistungsnachwuchs.

Gute Top 10 Platzierungen gingen an:

Lukas Winkelmeyer (Sherwood Herne) wurde bei den Herren mit dem Recurvebogen bester Westfale auf Platz zehn, **Verena Schmidt** (RSV Detmold-Klüt) belegte mit 554 Ringen den siebten Platz bei den Damen, **Annett Schüttler** (BSG Schmalenberg) mit 550 Ringen Platz zehn. **Pia Wolbring** (BBC Bocholt) holte sich bei den Schülern

A weiblich den neunten Platz mit 547 Ringen. Eine weitere Top 10 Platzierung ging an **Ina Hitzmann** (BSV Leeden/Ledde) in der Disziplin Blankbogen Damen. Mit 487 Ringen belegte sie Platz sechs.

Die nächsten Deutschen Meisterschaften erwarten wir im Juli. Dann beginnen die Feldbogenschützen in Hohengeiß (15.-16.7.17), gefolgt von den Voderladerschützen in Pforzheim (21.-23.7.17) und den Sommerbiatlethen in Altenberg (26.-30.7.17).

Text: ps

Foto: Carsten Knorr

Sherwood verpasst den Sprung ins Finale und Dauelsen wird neuer Meister

Zum ersten Mal seit 2007 durften die Sportler aus Herne beim Bundesligafinale Bogen nicht an den Start. Auch wenn die Mannschaft alles gegeben hat, um noch Punkte aufzuholen, hat es am Ende aufgrund von zwei fehlenden Punkten nicht gereicht. Der am Anfang der Saison schiefe gelaufene Start war nicht wieder gut zu machen. Der Vizemeister konnte seine Position also nicht verteidigen oder gar um den Titel ins Geschehen eingreifen.

Am letzten Wettkampfwochenende bei BSC Laufendorf in Schöffengrund-Schwalbach gegen die Mannschaft KKB Köln mit 6:0, gegen die Blankenfelder BS mit 6:2, gegen den BSC Laufdorf mit 6:4 und gegen den BSC Oberauroff mit 6:0 jeweils zwei Punkte einfahren. Das Unentschieden gegen den SV Querum und die Niederlagen gegen Berlin mit 2:6 und Dauelsen mit 1:7 ließen eine Teilnahme am Finale aber dennoch nicht mehr zu.

Auch der Cfb Soest muss sich seiner starken Konkurrenz geschlagen geben, er kann nicht nur nicht um die Relegation zur ersten Bundesliga Nord mitkämpfen, sondern verpasst auch das Saisonziel „Klassenerhalt“. Die Sportler aus Soest ließen wie schon die Herner in der ersten Liga zu viele Punkte am Anfang der Sai-

son liegen. Der Cfb Soest holte sich zum Ende noch einmal Punkte gegen Zierrenberg, Rheydter und Mülheim. In drei von sieben Matches Punkte zu holen reichte aber nicht für das Verbleiben in der zweiten Bundesliga Nord.

Ganz anders sah es da in der Regionalliga West Bogen aus. Hier durften wir gleich drei Mannschaften aus Westfalen zu den ersten drei Plätzen gratulieren. Der TuS Barop machte seine Saison perfekt und gewann die Regionalliga deutlich mit 39:17 Punkten vor dem Hammer SC mit 35:21 Punkte und dem BSC Iserlohn auf Platz drei mit ebenfalls 35:21 Punkten aber der schlechteren Satzdiffenrenz. Der BBC Bocholt belegte den Platz sechs der Tabelle und kann sich somit im sicheren Mittelfeld weder mit Abstiegsproblemen noch mit Aufstiegschancen befassen.

Der Tus Barop musste sich am letzten Wettkampfwochenende nur dem Hammer SC mit 0:6 geschlagen geben und gaben einen Punkt an den BSC Iserlohn ab. Alle anderen Partien entschieden sie für sich und für die zweite Bundesliga Nord im DSB. Nun heißt es es Satzdiffenrenzen vergleichen. Die zwei Mannschaften mit der besten Satzdiffenrenz aus den drei Regionalligen Ost, Nord und West steigen in die zweite Bun-

desliga Nord auf. Aus dem Osten schafft dies der SV GutsMuths Jena mit einer Satzdiffenrenz von 134 und im Anschluss daran der SV Querum zwei mit einer Satzdiffenrenz von 66. Für den TuS Barop hat es in diesem Jahr leider nicht ganz gereicht, da die Satzdiffenrenz von 42 nur die drittbeste gewesen ist. Dennoch können die Sportler aus der Regionalliga West stolz auf ihre Leistung sein und wir freuen uns schon jetzt auf die Partien in der kommenden Saison.

Der SV Dauelsen ist der Triumphantor beim Bundesligafinale der Recurvebogen-Mannschaften in Wiesbaden. In der Halle am Platz der deutschen Einheit setzte sich die Mannschaft von Trainer Andreas Hehenberger vor über 1.000 Zuschauern gegen den niedersächsischen Konkurrenten SV Querum klar mit 6:2 durch und gewann die begehrte Trophäe des Meisterspiegels.

Dauelsen übernahm von Anfang an die Regie. Nach zwei mit 59:57-Ringen gewonnenen Sätzen lag der nach Platz vier in der Nordgruppe eigentlich als Außenseiter in das Finale der besten acht deutschen Bogenmannschaften gestartete SV

Dauelsen bereits mit 4:0-Satzpunkten in Front. Die Mannschaft um Europameister Florian Kahlund und Ex-Nationalschütze **Sebastian Rohrborg** musste danach mit 57:59 zwar einen kleinen Rückschlag einstecken, wirkte jedoch nervenstärker und spielte dies im letzten Satz mit erneut 59:57 zum letztlich klaren 6:2 auch aus.

Im kleinen Finale um Platz drei hatte zuvor der BSC BB-Berlin mit 6:2 die Oberhand über die SGI Welzheim behalten. Dem 58:56-Sieg im ersten Satz folgten zwei Remis, so dass die Berliner mit einer 4:2-Führung in den letzten Satz gingen. Mit wieder starken 58:56-Ringen gewann das Team von Trainerin **Irene Abel** Bronze.

In den Pausen durften wir eine hervorragende Unterhaltung durch die Moderatoren des DSB und Sportdeutschland.tv erleben. Unter anderem stellten Sportler aus Berlin ihre Inklusionsgruppe vor, der Minister des Inneren und für Sport aus Hessen wurde interviewt und die Ehrungen für die Schützenhilfe und den Stillen Star wurden prämiert.

Text: ps

Fotos: dsb, Vereine



Der SSV St. Hub. Elsen ist Rekordmannschaftsmeister

Die Mannschaft aus Paderborn hat es geschafft. Noch vor wenigen Wochen hätten die wenigsten damit gerechnet, als Gastgeber und Vierter der Bundesliga Luftgewehr Nord, hier den Titel zu holen. Schon der erste Gegner, der SV Germania Prittlbach stellte eine kaum überwindbare Hürde dar.

Doch es kam alles anders. Die Sportler kämpften um jeden Punkt. **Julian Justus** (Elsen) holte im Finale den ersten Punkt für die Paderborner an Position eins gegen **Isabella Straub** (Prittlbach) mit 395:393 Ringen. **Nadine Schüller** (Elsen) hingegen musste sich mit 393:395 Ringen **Martin Strempl** (Prittlbach) geschlagen geben. Den zweiten Punkt für Prittlbach machte **Julia Bauer** gegen **Dirk Steinicke** (Elsen) an Position fünf mit 393:387 Ringen. Nach 40 Schüssen stand es also 2:1 für Prittlbach und an Position drei und vier musste gestochen werden denn beide Paarungen hatten gleich viele Ringe erzielt. Als erstes musste **Amelie Kleinmanns** (Elsen) nach 393 Ringen gegen **Sebastian Franz** ins Stechen. Dieses gewann sie auch prompt im ersten Schuss mit 10:9 und die Menge tobte, denn es stand nun 2:2 und alles war wieder drin für Elsen. Für **Denise Palberg** (Elsen) wurde es ernst. Die Mannschaftsjüngste schoss wie ihre Kontrahentin **Anna-Lena Kinateder** (Prittlbach) 390 Ringe und hatte die Entscheidung

um den Einzug ins Halbfinale oder Ausscheiden in ihrer Hand. **Anna-Lena Kinateder** legte eine 9 vor und bevor Denise ihren Schuss machte wurde es auf einmal ganz still in der Maspernhalle. Schuss, ein roter Treffer, die Anzeige, dass eine Zehn geschossen wurde und die Halle brach in Jubel aus. 3:2 für den SSV St. Hub. Elsen gegen Prittlbach und der Einzug ins Halbfinale gegen die SB Freiheit.

Im Wettkampf zuvor mussten die zahlreich angereisten Fans aus Gelsenkirchen das unmöglich geglaubte hinnehmen. Die Mannschaft des BSV Buer-Bülse musste sich der HSG München mit 1:4 geschlagen geben. Der Vierte aus dem Süden schmiss den ersten aus dem Norden und der vierte aus dem Norden den ersten aus dem Süden raus. Finale der Bundesliga, hier ist alles möglich! Dabei schoss gerade István Péni wieder einmal eine Ganzleistung. Mit 398:394 Ringen zeigte er **Nazar Louginets** (München) sein volles Können. Doch auf allen anderen Positionen mussten die Bülser Rückschläge hinnehmen. **David Koenders** (Bülse) gab seinen Punkt mit 391:392 Ringen an **Marion Nittel** denkbar knapp ab, **Robin Zissel** musste sich einer überaus starken **Selina Gschwandtner** mit 393:395 Ringen geschlagen geben und auch **Jan Zissel** und **Michaela Huck** zogen den Kürzeren. Das Aus für den



Deutscher Meister Luftpistole wurde der SV Kehlheim-Gmünd.

stärksten Konkurrenten der Elsener im Kampf um die Führung im ewigen Mannschaftsmeisterranking.

Die Möglichkeit der Titelverteidigung rückte für Elsen in immer greifbarere Nähe. Im Weg stand nun die SB Freiheit, welche auf die Revanche gegen Elsen hinfieberte. Im letzten Jahr noch mussten sich die Sportler der SB Freiheit im Finale den Paderbornern geschlagen geben und wurden „nur“ Zweite. Leicht wurde es auch nicht, denn beinahe lief es wieder auf ein Stechen hinaus. erst mit dem letzten Schuss von **Michaela Thöle** (Freiheit) wurden die Elsener erlöst. Mit 2:3 gewannen die Elsener das Match und gaben der SB Freiheit nicht die erhoffte Erlösung eines Sieges über den Rivalen aus Paderborn. Während Julian Justus (Elsen) und Amelie Kleinmanns (Elsen) ihre Punkte souverän für die Mannschaft einfuhren, mussten Denise Palberg (Elsen) und Dirk Steinicke (Elsen) ihre Punkte gegen **Jolyn Beer** (Freiheit) und **Martina Prekel** (Freiheit) abgeben. Es musste also an Position zwei entschieden werden. Nadine Schüller (Elsen) legte 395 Ringe gegen Michaela Thöle vor, womit die Latte sehr hoch gelegt war, doch Michaela Thöle war zehn Schuss vor Schluss noch auf dem Weg zu 398 Ringen. Erst in den letzten drei Schüssen schlichen sich nach zwei Neunern zuvor noch einmal zwei Neuner ein und damit dann mit dem letzten Schuss, der letzten Neun von ihr, die Erlösung, das 3:2 für Elsen und der Einzug ins Finale um Gold gegen Eichenlaub Saltend

dorf.

Neuer Tag, neues Match und neue Motivation. So weit gekommen, sollte auch der Titel wieder her. Ein schwerer Gegner wartet auf die Athleten aus Paderborn, denn im Schnitt schossen die Sportler aus Saltendorf in der Vorrunde 396 Ringe. Mit anderen Worten, eine Wucht, die es erst einmal zu bezwingen galt. Julian Justus (Elsen) schoss zwar starke 395 Ringe an Position eins, doch **Alexander Schmiri** (Saltendorf) ließ ihm mit 396 Ringen keine Chance auf den Punkt und auch **Peter Hellenbrand** (Elsen), der extra für das Finale aus den Niederlanden angereist war, musste sich **Julia Simon** (Saltendorf) mit 396:397 Ringen geschlagen geben. Während Denise Palberg (Elsen, Westfalenkader) mit 397 Ringen erneut eine außerordentlich gute Leistung abrufen konnte und ihren Punkt gegen Benjamin Moser (Saltendorf) nach Paderborn holte und Amelie Kleinmanns (Elsen) gegen **Julia Helgert** (Saltendorf) mit 388:385 Ringen gewann, hatte Nadine Schüller das Match in der Hand. 392 Ringe waren von **Claudia Brunner** (Saltendorf) vorgelegt worden, drei Schuss noch für Nadine Schüller zu schießen. Schuss 38 wurde eine zehn, die Menge tobte, Schuss 39 wurde eine neun und die Menge schrie auf. Nun hieß es eine zehn zum Sieg, eine neun zum Stechen. Sie erlöste die Menge mit einer zehn, vier auf der Anzeige und der Deutsche Mannschaftsmeister 2017 stand fest: SSV St. Hub. Elsen.

Damit hebt sich Elsen nun von der



Der SSV St. Hub. Elsen ist deutscher Meister Luftgewehr.

Menge in der ewigen Tabelle ab. Mit vier Titeln, zweimal Silber und zweimal Bronze stehen sie nun alleinig mit vier Titeln an der Spitze. Darauf folgt Buer-Bülse mit drei Titeln und zweimal Silber. Die HSG München folgt an Position drei, hat aber ihre Mannschaft aus der Bundesliga zurückgezogen.

Elsen stellt noch einen weiteren Rekord auf, denn mit zwei Titeln als Ausrichter können sie sich auch hier alleinig hervorheben. Während Buer-Bülse in der Saison 2002/2003 zu Hause den Titel holte und die SG Coburg in der Saison 2008/2009 schafft es der SSV St. Hub. Elsen nach 2010/2011 nun wieder, zu Hause zu gewinnen! Herzlichen Glückwunsch! Elsen gewinnt den Titel, während Saltendorf als Aufsteiger Silber gewinnt und die SB Freiheit im Kampf um Bronze die HSG München schlägt. In den Pistolendisziplinen holen sich die Sportler aus Kehlheim-Gmünd

den Titel vor Kriftel und Braunschweig. Die Maspornhalle in Paderborn bebte ein ums andere Mal unter den tobenden Zuschauern und die Schützen boten uns spannende Wettkämpfe vom Viertel- bis hin ins Finale. Kein Wettkampf ging deutlich an eine der beiden antretenden Mannschaften. Als bester Schütze bekam **István Péni** (Bülse) von der Firma H&N für das Gewinnen der meisten Einzelpunkte die Top-Scorer-Trophy überreicht und die Mannschaft aus Bülse den Pokal für den Nordmeister.

Wir bedanken uns bei einem herausragenden Organisationsteam, den zahlreichen fleißigen Helfern für das ermöglichen der Austragung in Paderborn, sowie der Industrie und den Sponsoren, ohne die das alles nicht möglich wäre. Natürlich aber auch der Firma Meyton für die elektronische Meisterleistung und den beiden Jungs von der Kamera-technik, die uns hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder beim Finale begleiten.

Für alle Schützen geht die Meisterschaftssaison wieder los und auch die Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und zahlreiche internationale Wettkämpfe stehen vor der Tür. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die Mannschaft aus Elsen und an István Péni (Foto) für das Erringen der H&N Top-Scorer-Trophy.

Text & Fotos: ps



Epe und Bülse schaffen es in die 2. Bundesliga West LG

Geschafft! Nach einer sehr guten Saison der ersten Mannschaft des BSV Buer-Bülse musste die zweite Mannschaft in die Relegation zur zweiten Bundesliga West Luftgewehr, nachdem hier die Saison nicht ganz so gut gelaufen war. In der Besetzung **Lisa Tüchter, Jan Zissel, Dominik Stader, Annika Neumann** und **Sabrina Meinhardt** lag Bülse nach dem ersten Durchgang an der Spitze. In der Gesamtwertung nach zwei Wettkämpfen war es dann klar, der Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga West LG ist mit 3.915 Ringen vor den VSS Epe geschafft.

Apropos VSS Epe, auf die können wir uns in der zweiten Bundesliga West richtig freuen. Da war wohl der ganze Verein unterwegs. Nicht nur beim WSB-Jugendcamp oder der Talentrunde kommen die Eper mit reichlich Unterstützung. Das gibt es im Fanbereich schon einmal die besten Voraussetzungen für die Bundesliga. Auch die Ergebnisse haben für sich gesprochen. **Malin Wigger** schoss ebenso wie **Lena Baumann** mit insgesamt 788 Ringen eine bundesligawürdige Leistung. Die Gesamte Mannschaft lieferte Ergebnisse von Ende 380

bis Anfang 390.

Für die Schießfreunde Emsdetten lief es bei dieser Relegation nicht ganz so gut. Mit 3.873 Ringen schafften sie den Sprung zur zweiten Bundesliga West auf Platz sechs leider nicht. Dabei schoss **Sharon Mekking** mit 793 Ringen das beste Gesamtergebnis der kompletten Relegation. Auch die Ergebnisse an Position zwei und drei sahen noch nach einem Aufstieg aus, doch leider reichten die Ergebnisse weiter hinten nicht für den gewünschten Aufstieg. Die Mannschaft wird uns in der Westfalenliga Luftgewehr erhalten bleiben und sicher in der kommenden Saison eine entscheidende Rolle um den Aufstieg spielen.

Somit stellen die Westfalen nun die Mehrheit in der zweiten Bundesliga West, denn mit den VSS Epe und dem BSV Buer-Bülse stehen an fünf von acht Positionen in der kommenden Saison Westfalen im Kampf um den Aufstieg in die höchste Liga des Deutschen Schützenbundes. Wir sind gespannt und drücken die Daumen!

Text: ps,

Fotos: Vereine



Neu gemischte Westfalenliga LG in der Saison 2017/18

Auf diese Wettkämpfe können wir uns schon jetzt freuen. Die Westfalenliga Luftgewehr wurde so richtig durchgemischt. Nachdem die Sportler der VSS Epe in die zweite Bundesliga West des Deutschen Schützenbundes aufgestiegen und die SpSch. Altenbeken direkt in die Verbandsliga abgestiegen sind mussten die Sportler aus Hamm (Foto) in die Relegation um den Erhalt in der Westfalenliga. Bei der Relegation zur Westfalenli-

ga setzten sich die bereits in dieser Saison schießenden Sportler aus Hamm gegen die Konkurrenz durch und holten sich den Sieg in der Relegation mit 3840 Ringen. Besonders glänzte hierbei der ehemalige Landeskaderathlet **Jan Brodda** mit 389 und 393 Ringen. Als zweite Mannschaft zieht die Mannschaft aus Münster mit 3827 Ringen vor den SpSch Ottfingen, als dritte Mannschaft mit 3.767 Ringen in der Verbandsliga verbleiben, in

die Westfalenliga ein. Es sind keine Unbekannten Vereine in der Westfalenliga und schon in diesem Jahr waren es harte Wettkämpfe. Auf den vorderen Positionen reichen oftmals schon keine Ergebnisse Ende 380 sondern es werden die 390 Ringe verlangt, um den Punkt zu holen. Ebenso brauchen die Sportler auf den hinteren Positionen für sichere Punkte 380 Ringe und mehr, um vorne mitspielen zu können. Dieses Niveau bedeutet für alle Sportler die Ligapause und die Zeit bis zum ersten Wettkampf mit hartem Training und guter Vorbereitung zu überbrücken.

Die Mannschaft aus **Andreas Hofer Gladbeck** hatte sich zuvor schon durch den Verbandsligasieg direkt für die Westfalenliga qualifiziert und wird ebenfalls eine große Rolle in der kommenden Saison spielen. Alle Mannschaften wollen weiter nach oben in die Bundesliga, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Und selbst wenn das nicht klappt, möchte zumindest jeder den Klassenerhalt schaffen und nicht wieder zurück in die Verbandsliga.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Ligasaison 2017/18 mit einer starken Westfalenliga Luftgewehr und motivierten Mannschaften die um jeden Mannschaftspunkt, um jeden Einzelpunkt und ja um jeden Ring kämpfen und ihr Bestes geben.

Die neue Westfalenliga sieht wie folgt aus

1. SFr Emsdetten
2. SV Deiringsen
3. SSV St. Hub. Elsen III
4. SV Lennetal
5. BSV Buer-Bülse III
6. SGes Hamm II
7. Andreas Hofer Gladbeck
8. ABC Münster

Acht Mannschaften kämpfen um den Westfalenligasieg und den Aufstieg in die zweite Bundesliga West.

Text: ps, Foto: Verein



Andreas Hofer Gladbeck rockt das Verbandsligafinale

In der gesamten Saison schafften es die Sportler der Mannschaft Andreas Hofer Gladbeck, ein souveränes und leistungsstarkes Bild von sich zu hinterlassen. Mit gerade einmal einer Niederlage zogen sie in das Verbandsligafinale ein, um sich den Aufstieg in die Westfalenliga Luftgewehr, die höchste Liga im Westfälischen Schützenbund zu sichern. Im ersten Wettkampf traten die Gladbecker gegen die SFr Emsdetten an. Beide Mannschaften beendeten ihren Wettkampf auf Augenhöhe, denn

beide erzielten 1924 Ringe. Lediglich die Punkteverteilung sprach sich hier zu Gunsten der Gladbecker aus. **Nadine Kuhlmann** (Gladbeck) verlor zwar an Position eins mit 387:390 Ringen gegen **Marleen Borowski** (Emsdetten) und auch **Tobias Wasserlos** (Gladbeck) unterlag klar mit 386:392 Ringen **Nicole Wöste** (Emsdetten), dafür punkteten an den Positionen zwei, vier und fünf **Alexander Haase** (Gladbeck) gegen **Henning Topp** (Emsdetten), **Uwe Hansmann** (Gladbeck) gegen **Patrick Alm**

(Emsdetten) und **Robin Balling** (Gladbeck) gegen **Ann-Kathrin Linde** (Emsdetten). Mit 3:2 zogen die Gladbecker ins Finale gegen die Mannschaft ABC Münster ein. Diese gewannen in ihrem Halbfinale gegen die SpSch Ottfingen mit ebenfalls 3:2. **Nico Masjoshusmann** (Münster), **Tobias Masjoshusmann** (Münster) und **Tim Niklasch** (Münster) ließen ihren Gegnern **Marlena Sopala** (Ottfingen), **Lisa Löcker** (Ottfingen) und **Jacqueline Stock** (Ottfingen) keine Chance an den ersten drei Positionen. Nur **Stephan** und **Christoph Tellmann** (beide Münster) gaben ihre Punkte an **Sabrina Hanz** und **Kathrin Stock** (beide Ottfingen) ab. Im Finale dann erneut ein 3:2. Alle Matches im Verbandsligafinale sind somit 3:2 ausgegangen. Aufgrund einer schwachen 92er Serie unterlag Alexander Haase (Gladbeck) Nico Masjoshusmann (Münster) mit 379:382 Ringen an Positi-

on eins und auch Tobias Wasserlos gab seinen Punkt an Position zwei gegen Tobias Masjoshusmann (Münster) mit 380:386 Ringen ab. Doch an den Positionen drei bis fünf rissen die Sportler aus Gladbeck das Ruder herum und punkteten an allen drei Positionen. Während **Gabriela Taube** und **Robin Balling** (beide Gladbeck) ihre Punkte souverän gegen Stephan und Christoph Tellmann (Münster) gewannen, wurde es bei Uwe Hansmann (Gladbeck) noch einmal richtig spannend. Er holte schlussendlich seinen Punkt mit 383:381 Ringen gegen **Tim Niklasch** (Münster): Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft aus Gladbeck zum Sieg in der Verbandsliga und zum Aufstieg in die Westfalenliga Luftgewehr!

Platz drei belegten die SpSch Ottfingen vor den SFr Emsdetten mit 3:2.

Text: ps, Fotos: Detlev Rieck





WALTHER® TARGET SHOP

 **LP 400
Green Pepper**
ab Lager lieferbar

BRAMMER JAGD SPORT MODE
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

Schießsport-Anlagenbau
Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

MAHA GEAR
C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-precision.de
www.maha-precision.de

Biathleten aus Huckarde überzeugen beim Rheinland-Cup

Pünktlich mit den frühlingshaften Temperaturen starteten die Sommerbiathleten der BSG Huckarde in Ihre neue Saison – traditionell in Brenig (Rheinland) – und erzielten wieder Topleistungen: **Finn Wetkze** ist in der Schülerklasse nicht zu schlagen und überzeugt mit fehlerfreier Schießleistung (0/0) und einer Top-Laufzeit bei fast sechs Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten seiner Klasse. Damit ist das schon der zweite 1. Platz in dieser Saison, da Finn bereits in Niesetal (Hessen) den Saisonauftakt im Hessen-Cup in seiner Klasse gewonnen hat. Das derzeitige Aushängeschild der Sommerbiathleten der BSG Huckarde, **Jana Landwehr**, gewann ebenso deutlich und souverän Ihre Klasse (Damen) und siegt mit einer fabelhaften Laufzeit von 24:02 Minuten bei 5 km und mit leider nicht ganz fehlerfreien 4 Schießeinlagen (1/0/2/1). Mit dieser Zeit wäre sie auch in der Herrenklasse auf Platz 2 gelandet! **Pascal Lücke** (Juniorenklasse) hatte bei sehr starkem Starterfeld mit stark verbesserter Leistung gegenüber dem Vorjahr ein wenig Pech und belegte nur auf Grund einer höheren Schießfehlerquote den undankbaren vierten Platz seiner Klasse. **Sergej Demykin**, der sich in der Vorbereitung zu einem

100-km-Langstrecken-Rennen befindet, überzeugt in der Herrenklasse drei mit souveräner Laufleistung. Er mußte sich nur wegen eines schlechten letzten Schießens von einem Podestplatz verabschieden und wurde am Ende Sechster. Trainer und Biathlonverantwortlicher **Klaus Landwehr** hatte ebenfalls einen guten Tag erwischt und freute sich am Ende über eine verbesserte Laufleistung über Platz sieben. Die BSG Huckarde, mit den Startern Pascal Lücke, Jana Landwehr und Sergej Demykin holte sich am Ende auch noch Platz eins für die beste Mannschaft mit über eine Minute Vorsprung. Herzlichen Glückwunsch zu den Top-Platzierungen! Für die weitere Saison wünschen wir unseren Biathleten „Gut Schuss“ und weiterhin so starke Leistungen!
Text & Foto:
Klaus Landwehr



7. NAWW-Junioren Trophy ein toller Erfolg!

50 junge Nachwuchstalente starteten am vergangenen Samstag auf der 7. NAWW - Junioren Trophy in Wilhelmshaven. Die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen fördert dieses Turnier sowie die Maßnahmen der Nord-West Allianz Wurfscheibe.

Bei strahlendem Sonnenschein aber noch kaltem Wind begann das Turnier pünktlich um 8.00 Uhr. Unsere Trainer **Thorsten Hapke, Tino Wenzel, Jan-Henrik Heinrich** und **Jörg Damme** waren gut vorbereitet, es konnte also sofort losgelegt werden. Und das taten die Mädchen und Jungs! Gute Leistungen in der noch frühen Saison bestätigten den eingeschlagenen Weg der gemeinsamen Nachwuchsarbeit unter dem Dach der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“. Sowohl im Trap als auch im Skeet wurden viele neue Gesichter entdeckt, die sich

an unseren schönen Sport herantasten. Unter der Aufsicht unserer Trainer konnten kleinere Technikfehler sofort angesprochen und beseitigt werden, auch bestand jederzeit die Möglichkeit für die Junioren, direkt Fragen zu stellen. Dieses Turnier hat sich in den vergangenen Jahren zu einer echten Institution im Frühjahr für den nordwestdeutschen Bereich entwickelt, mittlerweile zählt die NAWW - Junioren Trophy zu den größten Juniorenturnieren in Deutschland, und das ohne Teilnahmepflicht. Neben den sportlichen Leistungen ist es bemerkenswert, mit wieviel Freude und Motivation der Nachwuchs zu Werke geht. Es wird gemeinsam Sport gemacht, konzentriert und mit dem Ziel des sportlichen Erfolgs. Zwischen den Runden wird „geklönt“, gelacht und einfach nur Spaß gemacht.

Auch die Trainer, Vereinsbetreuer und Eltern schmiedeten gemeinsame Pläne, um ihre Jungs und Mädchen optimal auf die Saison vorzubereiten.

Geschossen und gewertet wurden bei diesem Turnier 100 Scheiben in den einzelnen Jugendklassen Schüler, Jugend, Junioren B und Junioren A. Die besten sechs Schützen in Skeet und Trap (unabhängig ihrer Klasse) schossen eine Finalserie um die begehrte „NAWW - Junioren Trophy“, also den Turnier-Gesamtsieg.

Marvin Meier vom WTC Bad Salzflen gewann die Wertung Skeet mit einem Wettkampfergebnis von 92 Treffern und einer 24-er Finalserie. Sieger der Disziplin Trap wurde Jan Theile Suhren vom WTC Jade mit einem Wettkampfergebnis von 75 Scheiben und ebenfalls einer starken Finalserie von 24 Tref-

fern. Link zu den Gesamtergebnissen: Skeet Trap

Thorsten Hapke, der dieses Turnier jedes Jahr organisiert, war ebenfalls vom Verlauf begeistert. Er freute sich über das große Teilnehmerfeld und dankte bei der anschließenden Siegerehrung dem Team vom WTC Jade um **Heinz Weerda**, dass sie dieses Turnier in diesem Jahr organisiert haben. Alles verlief gewohnt reibungslos, von den Einstellungen der Stände bis zur Verpflegung der hungrigen Schützen. Auch dankte er der „Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen“ für die Förderung des Wurfscheibensports im Norden. „Wir sind stolz und dankbar darüber, einen solchen Partner an unserer Seite zu haben!“

Die Saison 2017 hat begonnen - Wir freuen uns drauf!

Text: NAWW-Wurfscheibe.de

Schülerländerkampf 2017 Kellinghusen



Unsere Westfalen waren beim Schülerländerkampf in Kellinghusen beim NDSB erfolgreich und gewannen zweimal den zweiten Platz und einmal den ersten Platz in der Disziplin Luftpistole. Zum ersten Mal seit einigen Jahren konnten unsere Schüler beim Schülerländerkampf teilnehmen und nutzen diese Chance auch direkt. Mit **Leon Pöppe, Lucas Meiner** und **Theo Ustade**, sowie Trainer **Hans Bohne** war unsere kleine Abordnung komplett. Nachdem Freitag angereist und sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht wurde, ging es am Samstag an die beiden Wettkämpfe. Im ersten Durchgang

behauptete sich Lucas Meiner mit 178 Ringen im vorderen Tabellendrittel. Auch Leon Pöppe schoss mit 174 Ringen eine super Leistung. Auch in Runde zwei ließen sich die jungen Sportler nicht verunsichern und schossen noch einmal sehr gute Ergebnisse. Lediglich Theo Urstadt konnte seine Leistung mit 158 Ringen im ersten Durchgang nicht abrufen, aber mit 171 Ringen im zweiten Durchgang landete er am Schluss im Mittelfeld.

Lucas Meiner gewann den diesjährigen Schülerländerkampf vor Leon Pöppe. Beide schossen gesamt 349 Ringen, wobei Lucas im ersten Durchgang besser geschos-



sen hatte.

Mit der Mannschaft machten sie den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

Als Fazit des Wettkampfes zog Hans Bohne: „Es war ein sehr schöner Wettkampf mit guten Ergebnissen, wir haben wieder neue Erkenntnisse mitgenommen und auch in Sachen Vorbereitung dazu gelernt!“

Wir bedanken uns für die Fahrge-meinschaft mit unseren Freunden aus dem Rheinischen Schützenbund und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr!

Text & Foto: Hans Bohne



Jahresübersicht 2017 „Offenes Training im LLZ“

Training

im
Landes-
Leistungs-
Zentrum



10-m Luftdruck



25-m KK-Pistole



50-m Kleinkaliber



Auch 2017 können Mitglieder des WSB und Schützen, welche nicht dem WSB angehören, im LLZ Dortmund trainieren. Eine Voranmeldung ist zwingend notwendig, um an den folgenden Tagen zu trainieren.

Alle Zeiten und Infos zur Anmeldung finden Sie hier:

Mai

Montag 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.
Dienstag 09.05., 16.05., 23.05.
Donnerstag 11.05., 18.05.

Juni

Montag 12.06., 19.06., 26.06.
Dienstag 13.06., 20.06., 27.06.
Donnerstag 11.05., 18.05.

Juli

Montag 03.07., 10.07.
Dienstag 04.07., 11.07.
Donnerstag 06.07., 13.07.

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schuesssportausruester.de

Verkauf - **winzeler** - Armbrüste

September

Montag 11.09., 18.09., 25.09.
Dienstag 12.09., 19.09., 26.09.
Donnerstag 14.09., 21.09., 28.09.

Oktober

Montag 09.10., 16.10.
Dienstag 10.10., 17.10.
Donnerstag 12.10., 19.10.

November

Montag 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.
Dienstag 07.11., 14.11., 21.11., 28.11.
Donnerstag 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.

Dezember

Montag 04.12.
Dienstag 05.12.
Donnerstag 07.12.

Nächste Trainingsanmeldung: März 2017

An gelb markierten Terminen kann nur in den Luftdruck-
disziplinen geschossen werden.

Zeiten:

montags 15.00 bis 21.00 Uhr
dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 bis 16.00 Uhr

Gebühren

10-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
(SpoPi) 5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 8,00 € pro Stunde/Stand WSB
(OSP) 12,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
50-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB

Eine Stunde ist inklusive Umbau des Standes.

Berechnung: Die Berechnung erfolgt in bar vor Ort.

Aufsichten: Der Westfälische Schützenbund stellt
alle Aufsichten während des Schießbetriebs.

Anmeldung & Kontakt:

training-im-llz@wsb1861.de



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse

inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 1: 06. / 07. Mai 2017
 von 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
 Prüfung: 20. Mai 2017 von 8.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. April 2017
 Lehrgang 2: 04. / 05. November 2017
 von 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. Oktober 2017
 Prüfung: 18. November 2017 von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20, 44652 Herne

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169, 42369 Wuppertal Tel. 0202-7693536, 0176-92161700 ,

Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de

E-Mail: d.blomeier@t-online.de Termine:

06.03.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19.00-22.00 Uhr

06.11.2017-23.03.2017 Mo. & Do. v. 19.00-22.00 Uhr

Ort: PP Hagen , Schießstand PSV Hagen Hoheleye

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 4./5. November 2017, Prüfung: 13.11.2017

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 0231/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein, Tel. privat: 02902/76768 , mobil: 0175/4 982787 E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Termine: Lehrgang 1: 22. / 23. April 2017

Von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Prüfung: 28. April 2017 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Lehrgang 2: 21. / 22. Oktober 2017

Von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Prüfung: 26. Oktober 2017 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Schützenhilfe und Stiller Star des DSB

Die Deutsche Schützenzeitung präsentiert bemerkens- und nachahmenswerte Projekte, bei denen DSB-Mitglieder vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „Schützenhilfe“ leisten oder geleistet haben. Jeden Monat werden DSB und DSZ einen weiteren Verein und sein gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement vorstellen. Jeder vorgestellte Verein wird mit einer Schützenhilfe-Urkunde und 100,- € für die Vereinskasse prämiert. Und am Jahresende wird es spannend: Aus den Monats-siegern werden die über 20.000 DSB-Newsletterabonnenten den Schützenhilfe-Verein des aktuellen Jahres wählen!

Haben Sie Mut, sich umgehend zu bewerben! Jede Aktion zum Wohl der Öffentlichkeit verdient es grundsätzlich, vorgestellt zu werden. Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung sowie Fotos in hoher Auflösung (300 dpi, 10×15 cm) an die DSB-Geschäftsstelle nach Wiesbaden, am besten per Email. Bitte unbedingt Kontaktadresse und Telefonnummer angeben.

dies mag zwar stimmen, aber die Wahrnehmung dieses Engagements als „selbstverständlich“ ist unfair und wird den außerordentlich großen Leistungen nicht gerecht. Es handelt sich um Tätigkeiten, die unverzichtbar sind, die fast jeden Tag geleistet werden müssen.

Die Palette ist riesengroß und gerade in einem ehrenamtlich bestimmten und geführten Verband wie dem Deutschen Schützenbund kann sie nicht hoch genug geschätzt werden – eben weil sie alltäglich ist.

Und genau darum geht es dem Deutschen Schützenbund und der Deutschen Schützenzeitung, die seit Januar 2011 zusätzlich und parallel zur schon seit einem Jahr erfolgreichen Aktion „Schützenhilfe“ die neue Rubrik „Stiller Star“ eingeführt haben: Sie möchte Anerkennung schaffen für die vielen einzelnen Antriebskräfte des Schützenwesens, die Macher und Motoren der Vereine und Verbände.

Stiller Star 2017

Basisarbeit – Welch ein unterbewerteter Begriff. Das klingt nach Routine und Alltagsgeschäft. All

Deutscher Schützenbund
 z. Hd. Andreas Friedrich
 Lahenstr. 120
 65195 Wiesbaden
 schuetzenhilfe@dsb.de

Prüfung für elf neue Kampfrichter in der Fachschaft NRW

Unter der hervorragenden Leitung von **Wolfgang Pfaffenberger** (Referent für Kampfrichterwesen im RSB, – allgemeine Regeln, Auswertung, Pistole/Revolver, Prüfungsvorsitzender) und seinen beiden, teils international, erfahrenen Kampfrichterkollegen **Hans Pohl** (Referent für Ausrüstung, Gewehr, AufLAGeschießen, Beisitzer Prüfungsausschuss) und **Helmut Meyer** (Referent für „Schießsport für Menschen mit körperlicher Behinderung“) wurde den Teilnehmern/innen das notwendige Rüstzeug und „Fingerspitzengefühl“ zur Ausübung der Kampfrichtertätigkeit unter den Statuten des DSB vermittelt.

An drei langen Wochenenden, in der Sportschule Oberwerth in Koblenz, lernten die Lehrgangsteilnehmer/innen, unter anderem in heißen Diskussionen, die Regeln, deren Auslegung und Anwendung im Rahmen der späteren Tätigkeit als Kampfrichter. Ohne die erteilten Hausaufgaben, ein Weihnachtsgeschenk des Referenten an die Lehrgangsteilnehmer/innen, gewissenhaft zu erledigen, bestand kaum die Chance die dreistündige anspruchsvolle schriftliche Prüfung, diese war übrigens eine Stunde kürzer als die Anfahrt der beiden Teilnehmer vom WSB aus dem äußersten Osten von NRW, mit teils kniffligen Fragen, zu al-

len Wissensgebieten, zu bestehen. Über 70 Fragen mussten, in allen Fachgebieten, zu 80% korrekt beantwortet sein um die schriftliche Prüfung zu bestehen; einige Aspiranten durften in einer anschließenden mündlichen Prüfung noch ihr Fachwissen beweisen, was auch klappte; ein Kandidat hat in drei Monaten nochmals die Gelegenheit die Prüfung positiv abzuschließen. Dies soll nur einmal veranschaulichen, dass hier nichts zu verschenken war; es geht ja auch schließlich um „Kampfrichter“, Regelkundig und immer, soweit möglich, zu Gunsten des Schützen agierend.

Insgesamt bestanden elf Teilneh-

mer/innen, zwei Damen und neun Herren, den Lehrgang und verabschiedeten sich mit den erhaltenen Einsatzbestätigungen als zukünftiger Kampfrichter/in in den Reihen des RSB (neun Teilnehmer/innen) und des WSB (zwei Teilnehmer) vom Lehrgangsort wieder in alle Himmelsrichtungen. Bleiben werden sicherlich die Erinnerungen an die vielen fruchtbaren Gespräche, auch nach „Feierabend“ in der dritten Halbzeit. Uns erwartet in den kommenden Monaten noch der Praxisteil, der in einigen Hospitationen zum vollständigen Erlangen der Kampfrichter B-Lizenz im DSB führt.

Vielen Dank im Namen der gesamten Gruppe an die Referenten.

Text: Jürgen Lützel

EU-Parlament beschließt Feuerwaffenrichtlinie

Das Europäische Parlament hat am Dienstagmittag den in den sog. Trilog-Verhandlungen zwischen EU-Kommission, EU-Parlament und EU-Ministerrat gefundenen Kompromiss zur Änderung der EU-Feuerwaffenrichtlinie in erster Lesung beraten und mit großer Mehrheit beschlossen. In der Debatte betonten die meisten Redner, dass man einen vernünftigen Mittelweg zwischen den Interessen der Legalwaffenbesitzer und dem öffentlichen Interesse an der Sicherheit der EU-Bürger gefunden habe.

Im November 2015 holte die EU-Kommission unmittelbar nach dem Anschlag auf Bataclan in Paris ein Papier aus der Schublade, um die EU-Feuerwaffenrichtlinie drastisch zu verschärfen. So waren zur Bekämpfung des Terrors und des illegalen Waffenhandels weitere Beschränkungen für den legalen Waffenbesitzer, also Sportschützen, Jäger und Sammler vorgesehen, so z.B. das Verbot halbautomatischer Waffen, die Befristung waffenrechtlicher Erlaubnisse und eine medizinisch-psychologische Untersuchung vor der Erteilung einer Erlaubnis. Der Plan der Kommission, die neue Richtlinie bereits im Frühjahr 2016 durch das EU-Parlament zu peitschen, scheiterte nicht zuletzt am Widerstand der betroffenen EU-Bürger und der zahlreichen europäischen Interessenvertretungen. So hatte auch

der DSB – gemeinsam mit anderen nationalen und internationalen – betroffenen Verbänden in vielen Gesprächen mit Abgeordneten des EU-Parlaments und Sitzungen in Brüssel sich gegen die Verschärfungen gewandt, weil diese zur Sicherheit nichts beitragen würden sondern allein den ohnehin bereits kontrollierten legalen Waffenbesitzer treffen würden. In vielen Sitzungen des zuständigen Ausschusses für Binnenmarkt (IMCO) wurde der Vorschlag der EU-Kommission im Wesentlichen abgelehnt und eigene Vorschläge erarbeitet. Auch der EU-Ministerrat hatte eigene Vorschläge in das Verfahren eingebracht. In den folgenden sog. Trilog-Verhandlungen des EU-Parlaments, des EU-Ministerrates und der EU-Kommission wurde im Dezember 2016 ein Kompromiss zwischen den verschiedenen Forderungen gefunden, die zu wesentlichen Änderungen des EU-Kommissionsvorschlages geführt haben.

Dieser Kompromissvorschlag mit neuen 58 Änderungsanträgen, die zum Teil Ungereimtheiten des Textes in technischer wie in rechtlicher Hinsicht beseitigen wollten, stand heute im Europäischen Parlament zur Beratung an. Der Europaabgeordnete Schwab (EVP/CDU) wies darauf hin, dass man die Freiheit der legalen Waffenbesitzer gegen die Anforderungen der inneren Sicherheit habe abwägen müssen. Es

sei in einem schwierigen Prozess gelungen, neue Belastungen für legale Waffenbesitzer abzuwenden. Auch die Vertreter der Sozialdemokraten betonten, dass dem Erfordernis der inneren Sicherheit ausreichend Rechnung getragen werde. Während den Vertretern der Linken der Entwurf nicht weit genug ging, lehnten Vertreter rechter Parteien diesen als überflüssig ab. Einig waren sich alle, dass insbesondere hinsichtlich deaktivierter Waffen sachgerechte Regelungen getroffen werden müssten, damit diese nicht wieder aktiv gemacht werden könnten. Der Kommissar für die Sicherheitsunion, **Julian King**, schlug ebenfalls moderate Töne an, wies aber zugleich darauf hin, dass die Arbeit für die innere Sicherheit damit nicht beendet sei. In einer engagierten Debatte wiesen viele Redner darauf hin, dass mit weiteren Restriktionen für Sportschützen, Jäger und Sammler kein Vorteil für die innere Sicherheit entstehe.

Sodann wurde zunächst ein Antrag der Fraktionen Europa der Freiheit und direkten Demokratie und Europa der Nationen und der Freiheit, dem Kompromissvorschlag nicht zuzustimmen, abgelehnt. Ebenso wurde ein Antrag der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa, zunächst die Änderungsanträge abstimmen zu lassen, abgelehnt; hierzu hatte die Berichterstatterin Ford darauf hingewiesen, dass bei

Änderung des Kompromisstextes das Verfahren in zweiter Lesung die erzielten Fortschritte zunichtemachen könne.

Sodann wurde der im Trilog ausgehandelte Kompromisstext mit großer Mehrheit (491 zu 178 Stimmen) beschlossen.

In der anschließenden Pressekonferenz mit der Berichterstatterin **Ford** (Konservative), **Corrazza-Bildt** (Christdemokraten), **Cofferati** (Sozialdemokraten), **Charanzova** (Liberalen) und **Mastalka** (Linke) wurde darauf hingewiesen, dass der ursprünglich sehr schlechte Kommissionsvorschlag nun „tot“ sei und man Regelungen gefunden habe, die Sportschützen, Jägern und Sammlern weiterhin den Besitz der erforderlichen Waffen ermöglichen. Die Vertreter der Liberalen und der Linken waren demgegenüber der Meinung, dass man eine große Chance für eine sachgerechte Regelung in allen Mitgliedstaaten vertan habe.

Nun muss im nächsten Schritt der EU-Ministerrat noch zustimmen, bevor die Richtlinie im Amtsblatt veröffentlicht und (voraussichtlich im Sommer) in Kraft gesetzt werden wird. Danach muss sie innerhalb der nächsten 15 Monate in nationales Recht umgesetzt werden. Dies wird dann Aufgabe der neuen Bundesregierung nach den Bundestagswahlen im September sein.

Den kompletten Beschluss finden Sie unter: www.dsb.de

Quelle: DSB

Telefonabzocke: „Verstehen Sie mich?“

Ob Telefonabzocke oder Phishing-Mails: Die meisten Betrügermaschinen kennen Sie sicher schon. Dennoch funktionieren Sie immer noch wunderbar. Kennen Sie aber schon die neuste Masche, die sich Betrüger haben einfallen lassen, um Sie am Telefon über den Tisch zu ziehen?

Seien Sie extrem vorsichtig!

Auch Betrüger lassen sich nicht lumpen und sich daher immer neue Methoden einfallen, um an Ihre Daten oder Ihr Geld zu kommen. Aus den USA schwappt gerade eine neue und ziemlich gefährliche Betrugsmaschine nach Deutschland, vor dem wir Sie an dieser Stelle warnen möchten. Opfer kann einfach jeder werden.

Es geht dabei um einen erst einmal ziemlich harmlos wirkenden Telefonanruf. Wenn Sie jetzt an den Enkeltrick denken, liegen Sie falsch. Wenn Sie jemanden an der Strippe haben und die Verbindung schlecht ist, sollten Sie sehr vorsichtig sein, denn der Anrufer wird Sie fragen, ob Sie ihn nun besser verstehen können, wenn die Verbindung plötzlich besser ist.

In dem Moment, wo Sie „Ja“ sagen, schnappt die Falle zu.

Das Gespräch wird mitgeschnitten. Der Betrüger schneidet Ihr „Ja“ mit. Am Ende, wenn Sie aufgelegt haben, geht die Arbeit der Kriminellen los, denn diese schneiden dann ein Fake-Telefonat zusammen, in dem es so klingt, als haben Sie einem Kauf zugestimmt oder eine Bestellung aufgegeben. Auch andere Fragen, die Sie mit einem „Ja“ beantworten würden, sind möglich!

Schon vor dem Anruf sind Sie eigentlich schon in die Falle getappt, denn die Abzocker wählen Ihre Opfer mit Bedacht aus und informieren sich gründlich über dessen Wohnort und Email-Adressen. Selbst wenn Sie dann aufliegen, wird Ihnen eine Rechnung ins Haus flattern. Zahlen Sie nicht, schaltet sich ein Inkasso-Büro ein – dies kann ein echtes oder ein gefaktes sein. Reagieren Sie auch darauf nicht, kann das am Ende einen Eintrag der Schufa bedeuten, wenn das Inkassobüro existiert. Welche Probleme sich daraus ergeben, ist für viele eine Horrorvorstellung.

Telefonabzocke: Es gibt schon ein Opfer

In einem Artikel auf „Heise.de“ wird von einem Mann berichtet, der 125,- € für das Auflegen bezahlen soll. Nachdem das „Ja“ aus ihm gequetscht wurde, legte er auf, bekam einen Rückruf mit der Info, er müsse 125,- € zahlen, die Rechnung käme per Post. Weiter heißt es: „Meine Rückfrage, für welche Leistung er eine Rechnung schreiben würde, beantwortete er so: ‚Das ist bei uns hier so, dass aufliegen 125,- € kostet.‘ Daraufhin hat er aufgelegt.“

Können Sie sich schützen?

Aber natürlich. Merken Sie sich die Zeit, das Datum und, sofern sie angezeigt wurde, die Telefonnummer. Wenden Sie sich bitte direkt an die Polizei und erstatten Sie Anzeige. Wahrscheinlich wird es etwas dauern, bis Sie durchkommen, doch Sie haben das Recht auf Ihrer Seite. *Quelle: ICT Team, Big Direct*

Ehrenamt braucht Rückendeckung

In zahlreichen Bereichen unseres Lebens setzen sich Männer und Frauen uneigennützig und ohne Bezahlung für ihr soziales Umfeld ein. Dies gilt besonders für den Bereich Sport. Ein Vereinsleben wäre in vielen Vereinen ohne ehrenamtliche Helfer nicht denkbar. Doch was passiert, wenn trotz aller guten Absicht einmal etwas schief läuft? Die Vermögensschadenhaftpflicht schützt neben Vorstand und Geschäftsführer alle Vereinsmitglieder, die haupt- oder ehrenamtlich

im Verein in satzungsgemäßem Auftrag tätig sind – auch Abteilungsleiter, Jugendwarte und Trainer. Sie tritt ein, wenn durch deren Versäumnisse oder Fehlentscheidungen ein Vermögensschaden entsteht.

In folgenden Fällen hilft die Vermögensschadenhaftpflicht:

Eigenschaden

Der Abteilungsleiter Breitensport organisiert einen Volkslauf. Für

das Rahmenprogramm engagiert er eine Band. Er versäumt, das Ordnungsamt zu informieren, die Veranstaltung wird untersagt. Die Künstlergagge muss trotzdem vom Verein überwiesen werden. Wir übernehmen die Kosten.

Drittschaden

Ein Sportverein macht für Angestellte versehentlich falsche Angaben zur Sozialversicherung. Als ein Mitarbeiter in Rente geht, erhält er dadurch 135,- € weniger monatliche Rente. Er macht den Verein haftbar. Wir übernehmen die Kosten.

Steuern

Ein Verein führt lange Zeit zu wenig Steuern ab. Nach fünf Jahren fordert das Finanzamt 15.000,- € Nachzahlung. Der Verein ist gezwungen, einen Kredit aufzunehmen. Durch die Zinsen entsteht ihm ein Schaden. Wir übernehmen die Kosten.

Schlüsselverlust

Ein Mitglied wohnt am städtischen Sportpark und fungiert für den Verein als Hausmeister. Den Zentralschlüssel für die Schließanlage des Sportparks verliert er trotz großer Sorgfalt. Der Austausch der Schließanlage kostet 8.000,- €. Wir übernehmen die Kosten.

Spezieller Haftungs-Schutz für Vereinsführung und Funktionäre mit der D&O

Als Vorstand eines eingetragenen Vereins haften Sie für Vermö-

gensschäden unbeschränkt mit Ihrem gesamten Privatvermögen gegenüber dem Verein oder Dritten – dies eventuell sogar gesamtschuldnerisch, d.h. auch für ein Verschulden Ihres Vorstandskollegen. Deshalb liegt es in Ihrem, aber auch im Interesse des Verein/Verbands, Sie mit der D&O-Versicherung (Director and Officers) bei möglichen Fehlern zu schützen.

Die Vermögensschadenhaftpflicht schützt das Vermögen des Vereins. Die D&O-Deckung hingegen ist der zusätzliche, persönliche Schutz für Vorstand, Geschäftsführer und andere Funktionsträger. Diesen speziellen Schutz können Sie in Kombination mit der Vermögensschadenhaftpflicht abschließen.

Vorteile von Vermögensschadenhaftpflicht mit D&O-Schutz

Vorstand und Geschäftsführer sind persönlich gegen Schadenersatzansprüche geschützt.

Alle Funktionsträger sind versichert, vom Vorstand über Abteilungsleiter bis zum Hausmeister.

Fehler in der Vereinsarbeit werden finanziell für den Verein/Verband und den Verantwortlichen aufgefangen.

Besonderer Preisvorteil bei Kombination beider Produkte.

Falls auch Sie Ihre ehrenamtlichen Helfer schützen wollen, steht Ihnen Ihr Versicherungsbüro beim LSB/LSV gerne mit Rat und Tat zur Seite.

oder besuchen Sie uns unter: www.arag-sport.de.

Trainer C Kompaktkurs mit Happy End

Premiere feierte die Kompaktwoche des Trainer C Basis Lehrgangs Ende 2016 und hat am Wochenende im Januar in Radevormwald ihren Abschluss gefunden. Die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Bogen und Gewehr/Pistole mussten noch einmal zwei lange Tage absolvieren, an denen sie ihre Abschlussprojekte



präsentieren und die Projekte der anderen erleben durften. Nachdem die Kursleiter alle begrüßten und der organisatorische Teil für das Wochenende geklärt war ging es direkt in medias res. Ein „koordinatives Erlebnis“ in der Sporthalle lockerte alle nach der langen und teilweise beschwerlichen Anreise in das verschneite Radevormwald wieder auf. Sportartspezifische und technikorienteerte sowie weitere bewegungsorientierte Projekte folgten und gaben allen die Möglichkeit entweder als Beobachter oder Proband für die Projekte zu agieren. Neben einer „pfißigen Sportstunde“, die alle auf eine Fantasiereise durch einen Zauberwald entführte und damit spielerisches Kraftausdauertraining nicht nur für Kinder und Jugendliche son-

dern auch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr attraktiv und kurzweilig machte und alle begeisterte, fand das Prüfungswochenende einen krönenden Abschluss durch ein Eventschießen mit dem Bogen. Am letzten Tag wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann noch über Fördermöglichkeiten im Sport aufgeklärt bevor es dann endlich zur Urkundenvergabe kam. Alle haben bestanden und dürfen jetzt zuhause in ihren Vereinen als Trainer C andere Menschen von ihrem Sport begeistern und bereits begeisterten das Training versüßen mit allem, was sie aus dem Lehrgang mitgenommen haben. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Text & Foto: Benjamin Becker

LSB-NRW: „Der organisierte Sport liefert viel Leistung für kleines Geld“



Bei der Mitgliederversammlung des Landessportbundes NRW wurde als derzeit wichtigstes politisches Ziel definiert, den zum Jahresende 2017 auslaufenden „Pakt für den Sport“ mit der Landesregierung fortzuschreiben. „Die mit dem Pakt verbundene Förderung war eine gute Investition in die Zukunft dieses Landes. Der organisierte Sport liefert viel Leistung für kleines Geld. Unsere finanziellen Forderungen für einen neuen Pakt sind moderat und angemessen“, betonte LSB-Präsident Walter Schneeloch im Rahmen der Mitgliederversammlung 2017 am 4. Februar 2017 in Mülheim/Ruhr. Rund 34,3 Millionen € jährlich sorgten seit 2014 für die Finanzgrundlage bezüglich der langfristig angelegten Arbeit im organisierten NRW-Sport.

Die neue Vereinbarung regelt erneut diese finanzielle Planungssicherheit bei den aktuell 123 Mitgliedsorganisationen und soll für die Jahre 2018 bis 2022 gelten. Nachdem eine angestrebte vorzeitige Pakt-Verlängerung

trotz positiver Signale kurzfristig nicht realisiert wurde, sollen die nächsten intensiven Gespräche nach der Landtagswahl im Mai wieder aufgenommen werden. Auch NRW-Sportministerin **Christina Kampmann** bestätigte als Gastrednerin, dass die derzeitige Verlässlichkeit und langfristige Orientierung als besondere Qualität der aktuellen Sportförderung in NRW weiterhin erhalten bleiben sollte: „Der Pakt für den Sport ist ein wichtiger Kompass, den wir mit Blick auf unsere erfolgreiche Sportentwicklung nicht so einfach aus der Hand geben werden. Er hat seit 2013 eine gemeinsame Sportpolitik aus einem Guss ermöglicht.“

Die Begrüßung in der Stadthalle vor rund 360 Gästen und Delegierten hatten die Mülheimer Bürgermeisterin **Margarete Wietelmann** sowie **Wilfried Clevn**, Zweiter Vorsitzender Mülheimer Sportbund, übernommen. Zu den Programmpunkten gehörten neben dem Bericht des Präsidiums und dem Wirtschaftsplan auch die Ernennung von **Dr. Klaus**

Balster zum neuen LSB-Ehrenmitglied sowie vier neue Nachwuchspatenschaften im Leistungssport. Außerdem stellte der frühere West-Lotto-Chef **Theo Goßner** erstmals

seinen Bericht des Beauftragten für die Grundsätze der guten Verbandsführung (Good governance) vor.

Quelle: LSB NRW,

Bild: Andrea Bowinkelmann

Sport- und Schützenvereine aufgepasst! Mitglieder werben ganz einfach!

Der Westfälische Schützenbund bietet in diesem Jahr die Möglichkeit zur Mitgliederwerbung für Ihren Verein auf einfache und simple Art. Bestellen Sie 5.000 Flyer zu dem sensationellen Preis von 50,00,- € (Vorkasse) über den WSB bestellen und Sie bekommen diese personalisiert mit ihrer Vereinsanschrift geliefert. Verteilen Sie diese in alle Briefkästen in der Nähe ihres Vereins, legen Sie die Flyer nach Absprache in Läden und Schulen aus und Sie sehen, da tut sich etwas! Nicht nur, dass nun alle Haushalte, Unternehmen und Interessierten Ihren Verein kennen, nein, Sie haben auch noch die Chance auf den Gewinn eines

„Red Dot“ Lichtpunktgewehrs im Wert von über 1.000,- €! Alle Vereine, die an der Aktion „Mitglieder werben ganz einfach!“ mitmachen, kommen in den großen Lostopf und zum Westfälischen Schützenfest 2017 in Bad Rothenfelde wird der Gewinner auf der Delegiertenversammlung gezogen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen gutes Gelingen!

Das Bestellformular finden sie unter www.wsb1861.de oder Sie können es postalisch anfordern. Alle Anfragen bitte an: info@wsb1861.de oder postalisch an: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Jetzt ausprobieren!

Schützenverein Muster e.V.
Musterhausener Str. 10
99999 Musterhausen
www.muster-verein.de

Ihr Ansprechpartner:
Anton Mustermann
Tel.: 0123 4567890
eMail: info@muster-verein.de

Die WSB-App

Immer aktuell!

Die WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs.

Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

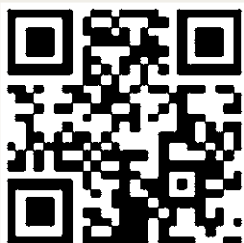
Dein Weg zur WSB-App:

1) QR - Code mit Hilfe Deines Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse www.wsb-1861.die-app.de aufrufen

2) App installieren

Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.

3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



Blended Learning - Moderne Qualifikationswege im Sport



Martin (23) trainiert seit Jahren als Laie unzählige Kinder in seinem Sportverein. Doch die Arbeit, die er aus dem Bauchgefühl heraus konzipiert, würde er gerne professioneller gestalten. Er will Übungsleiter werden. Doch der Gruppe Theorie einpauken, möglichst noch in frontaler Form, wie er es in der Schule erlebt hat? „Nein, danke“, sagt der junge Mann. Er entscheidet sich für die Übungsleiter C-Ausbildung seines Stadtsportbundes. Denn sie nutzt als eine von 123 Mitgliedsorganisationen das Blended Learning des Landessportbundes NRW. Will heißen: Einen Teil der theoretischen Aus- und Fortbildung erarbeiten sich die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zu Hause. Dort schaffen sie die Grundlage für die Praxis mit persönlicher Anwesenheit. Sven Visser leitet das Projekt beim LSB NRW. Er nennt die Vorzüge des Angebots: „Es geht eben nicht nur darum, dass sich ein Kursteilnehmer vor den PC setzt und wie in einem Buch die Theorie büffelt. Es kommt vielmehr zwischen allen

zum Austausch in einer geschützten Lernumgebung, begleitet von einem Tutor.“ Acht sportartübergreifende Online-Inhalte entwickelte der LSB NRW: Koordination und Koordinationsschulung, Haltungs- und Bewegungssystem sowie Funktionsgymnastik, Herzkreislaufsystem und Ausdauer/Ausdauererschulung, Kommunikation im Sport, Organisation des Sports, Mitarbeit im Sportverein, Sicherheit im Sport sowie mehr Ernährungskompetenz im Sport. Sie alle können von den Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern eingesetzt werden.

„Die Themenmodule sind bestens ausgearbeitet“

Eine von ihnen ist **Daniela Hannemann**. Als Geschäftsführerin und Lehrgangsführerin des Sportbundes Remscheid e.V., der gemeinsam mit Solingen und Wuppertal das Qualifizierungszentrum Bergisch Land bildet, lobt sie die LSB-Plattform: „Die Themenmodule sind bestens ausgearbeitet, gut nachvollziehbar und ermöglichen jedem, in seinem Tempo und seiner Herangehensweise das Lernen.“ 2016 bot sie erstmals Blended Learning an und stieß auf ein durchweg positives Echo in einer

ausgesprochen altersheterogenen Gruppe (17 bis 65 Jahre). Dass rund die Hälfte der 15 Lerneinheiten bei Fortbildungen und zehn von 90 bei einer Grundausbildung am heimischen Schreibtisch absolviert werden können, erleichtert nach Ansicht von Hannemann und Visser vielen die Teilnahme. „Sie können frei entscheiden, wann sie sich die Theorie auf der Plattform aneignen. Das macht die zeitliche Planung leichter“, berichten sie. Hin und wieder erfolgt übrigens ein symbolischer Blick über die Schulter. Denn die Lernbegleiter sehen, ob jemand auf der Plattform die Aufgaben erledigt hat. „Schummeln funktioniert also nicht“, versichert Hannemann schmunzelnd und wissend, dass es einer solchen Kontrolle nicht wirklich bedarf: „Wer seine Hausaufgaben nicht davor erledigt hat, kann der Praxis nicht folgen.“ Und so dient der Blick über die Schulter eher dazu, sich ein Bild davon zu machen, welche Angebote wie genutzt werden. Die Erfahrung ermöglicht dem LSB NRW eine ständige Optimierung des Angebots – damit Blended Learning stets auch blendend gelingt.

Quelle: www.lsb-nrw.de



WDR zu Gast im LLZ Maik Eckhardt im TV

Der Bericht mit dem NRW-Top-Athlet Maik Eckhardt ist im Netz und wir freuen uns über die Berichterstattung des WDR über unseren Sport. Den Bericht finden Sie unter folgendem Link:
<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/planet-wissen-wdr/video-maik-eckhardt-ist-leidenschaftlicher-schuetze-100.html>



Ausgabe 52



Winnny Weiß Was

WSB Talentrunde 2017 Runde 1 abgeschlossen

Insgesamt 14 Mannschaften aus den Schützenkreisen treten in diesem Jahr wieder bei der WSB-Talentrunde an, um bei diesem Nachwuchswettbewerb zu gewinnen. In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole treten Sportler aus den Klassen Schüler und Jugend gegeneinander an. Da das Pistolenschießen ein wenig schwieriger ist, bekommen Mannschaften mit Pistolenschützen einen kleinen Bonus auf ihre geschossenen Ringzahlen. Derzeit gibt es eine geteilte Spitze, denn die Schützen aus den Schützenkreisen Paderborn und Soest-Lippstadt liegen mit 986 Punkten gleich auf, wobei der Schützenkreis Soest-Lippstadt durch mehrere Luftpistolenschützen einen höheren Bonus bekommt und so auch in der zweiten Runde

Platzierung	Name	1. Runde							
		Schüler	Jugend	LG	LP	Ringe	Bonus	Ergebnis	Gesamt
1.	SK Paderborn	2	8	8	2	866	120	986	986
2.	SK Soest-Lippstadt	2	6	2	6	846	140	986	986
3.	SK Steinfurth I	3	6	9	0	894	90	984	984
4.	SK Meschede	3	7	5	5	831	150	981	981
5.	SK Ahaus I	4	4	8	0	893	80	973	973
6.	SK Münster-Warendorf	7	3	6	4	818	140	958	958
7.	SK Haltern Dorsten	3	7	8	2	819	120	939	939
8.	SK Siegen	5	5	6	4	787	140	927	927
9.	SK Bielefeld II	2	4	6	0	842	60	902	902
10.	SK Lübbecke	6	3	9	0	80	90	893	893
11.	SK Bielefeld I	2	4	3	3	789	90	879	879
12.	SK Teuteburger Wald	5	5	6	4	737	140	877	877
13.	SK Ahaus II	3	4	7	0	765	70	835	835
14.	SK Steinfurth II	6	4	10	0	641	100	741	741

noch Luft nach oben ist. Der Druck ist jedoch hoch, denn die Verfolger sind mit 984 Punkten Steinfurt, 981 Punkten Menschede und 973 Punkten Ahaus. Diese Gegner sollte man nicht unterschätzen. Auch das Mittelfeld ist vollkommen offen, dort tummeln sich viele Mögliche Variablen mit bunt gemischten Mannschaften aus Schülern und Jugendschützen,

Gewehr- und Pistolensportern. Zwar sind die Mannschaften SK Ahaus II und SK Steinfurt II mit 835 und 741 Punkten an den Positionen 13 und 14, doch hier kann noch einiges passieren.

Wir sind gespannt auf die nächste Runde und verbleiben bis dahin mit „Gut Schuss!“

Text: ps

Einladung

zum Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

Am 2. Juli 2017 / 10.00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus des VfL Rot-Weiß Dorsten, Kurt Schumacher Str. 27 in 46282 Dorsten

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

Top 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 3.7.2016 in Medebach veröffentlicht in der SW 5/2016

Top 2 Grußworte

TOP 3 Ehrungen

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den Berichten

Top 5 Aussprache zu den Berichten

Top 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Top 7 Vorstellung des Haushaltplanes

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block B der Jugendordnung:

8.1 Landesjugendleiter allgemeine Jugendarbeit

8.2 Jugendsprecher

8.3 Nachwahl eines Jugendsprechers

TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2018

TOP 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Top 11 Allgemeines

Sabine Lüttmann, Landesjugendleiterin

Anträge zum Jugendtag müssen bis zum **16. Juni 2017 schriftlich** bei der Landesjugendleitung eingegangen sein.

Anschrift: Westfälische Schützenjugend, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Stürzt euch in das Abenteuer Jugendcamp &
meldet euch jetzt an unter www.wsb-jugend.de

WSB JUGENDCAMP 2017
IM SCHÜTZENKREIS HALTERN-DORSTEN
30. JUNI - 02. JULI

PIRATEN  WIE WIR

VERSCHOLLEN IN DORSTEN

HISST DIE FLAGGEN, UND SETZT
DIE SEGEL IN RICHTUNG
ABENTEUER



Stadt Dorsten

SEID AUCH IHR MIT AN BORD?
DANN EINFACH HIER ANMELDEN
www.wsb-jugend.de



Steckbrief Landesjugendleitung

Name, Vorname
Lange, Sebastian

Spitzname
Basti / Sebi

Alter
18

Wohnort
Wattenscheid

Aktiv seit
2008

Disziplin
Luftgewehr

Beruf
Zukünftiger Industriemechaniker

Hobbys
Sportschießen

Positive Eigenschaften
Wissbegierig, eifrig

Negative Eigenschaften
Manchmal faul

**Die 3 wichtigsten Dinge in
meinem Leben?**
Familie, Hobby, Freunde

Fun-Fakten!
Spaß haben, dumme Sachen machen

Action oder Liebesfilm?
Action

**Wenn du auf einer einsamen Insel wärst,
welchen dieser Gegenstände würdest du
mitnehmen und warum (Handy, Kosmetikset,
Packung Eiscreme, Kartenspiel, Ball, Survival-
Kit, Motorrad)?**
Survivel-Kit

Wird sonst schwer dort zu überleben
Liebungswebsite?
www.wsb1861.de

Setze fort wie du willst: „In München ...“
... gibt's tollen Fußball und gutes Bier.“

Dein größter Traum?
Erfolgreich im Hobby und im Job.

Malen oder singen?
Singen

Dein Lebensmotto!?
Man lebt nur einmal!



**AUF
DER
SUCHE?**

WWW.GEHMANN.COM



GEHMANN



**IHR SPEZIALIST
IN BREMERVÖRDE
+ HANNOVER!**

Jetzt NEU - KATALOG 2017!

Alles rund um den Schießsport und die Schützentradition, sowie alle Infos über unser riesiges Serviceangebot in unserem 196 Seiten starken Katalog!



**Nochmals
16 Seiten mehr
als im Vorjahr!**

Der Katalog wurde Ende Januar an unsere Kunden verschickt. Sie haben kein Exemplar erhalten? Einfach telefonisch oder online über unsere Homepage anfordern!

www.klingner-shooting.de

Stammhaus Bremervörde
Telefon: 04761 - 70 425

Filiale Hannover
Telefon: 0511 - 89 99 230

Projektförderung

für die Jugendarbeit im Westfälischen Schützenbund

AGENDA

2020

„gemeinsam Ziele erreichen“

Was wird gefördert?

- ↪ kreative Maßnahmen zur AGENDA 2020
- ↪ Aktionstage zur Nachwuchsgewinnung
- ↪ Anschaffungen von Zielsportgeräten
- ↪ Projekte zur Nachwuchsförderung
- ↪ viele weitere Ideen



Wer wird gefördert?

- ✓ Vereinsjugendabteilungen der WSB Mitglieder
 - ☞ Vorausgesetzt sie sind eigenständig und haben eine Jugendordnung
 - ☞ Teilnahme am Präventionskonzept zur Vermeidung sexualisierter Gewalt
- ✓ Kreisjugenden des WSB
- ✓ Bezirksjugenden des WSB

Welche Bedingungen gibt es?

- ↪ Schriftlicher Antrag im Voraus für das kommende Quartal
- ↪ Anerkennung der Förderbedingungen
- ↪ Zweckgebundene Verwendung
- ↪ Verwendungsnachweis mit Belegen und evtl. Fotos
- ↪ Veröffentlichungen mit Hinweis auf WSJ



www.wsb-jugend.de

WSJ
Westfälische
Schützenjugend

Kamingespräche mit der Landesjugendleitung ...

... im Bezirk 1000

Zum ersten Kamingespräch des Bezirks 1000 am 13.2.2017 kamen 16 Leute nach Epe, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Bis auf den Kreis Teutoburger Wald war jeder Kreis vertreten. Bei der gemütlichen Gesprächsrunde am Kamin wurden Gespräche zur Projektförderung, Talentrunde und den Bezirksjugendsprecher geführt. Erfahrungen, Bedenken und andere Ansätze und Vorschläge wurden diskutiert. Viele kreative Ideen sind entstanden. Man freut sich nun auf ein erneutes Kamingespräch am Ende des Jahres, um die Umsetzung oder Weiterentwicklung der einzelnen Projekte zu bestaunen und ggf. weiter an der stetigen Entwicklung mitwirken zu können.

Text & Foto: Stefan Heier

... im Bezirk 2000

Am 22.2.2017 fand in Datteln das Kamingespräch des Bezirks 2000 - Industriegebiet statt. Die Jugendleitung des WSB hat in allen Bezirken diese Gespräche geführt. Bei uns im Bezirk 2000 war der stellvertretende Landesjugendleiter **Michael Thier**. Nach einem etwas schwierigen Start, (die Inhaber des geplanten Tagungsortes hatten mich wohl vergessen) konnten wir doch 24 Teilnehmer begrüßen. In lockerer Runde wurde die Projektförderung des WSB zum Themenschwerpunkt.

Michael Thier stand Rede und Antwort und auch die Teilnehmer tauschten sich aus.

Um dem Ganzen ein passendes Ambiente zu verleihen hatte

Christoph aus Witten einen virtuellen Kamin mitgebracht. Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Text & Foto: Wilhelm Benterbusch



... im Bezirk 3000

Der WSB und die WSJ haben am 22.2.2017 nach Herford zum Kamingespräch für alle Vereine im Bezirk eingeladen. Das Kamingespräch fand unter der Leitung von **Marcel Hädrich**, WSJ Landesjugendleiter sportliche Jugendarbeit, im Pfennigskrug Herford statt.

Es sind 31 Personen zu diesem Kamingespräch erschienen, um die Problematiken in der Jugendarbeit zu diskutieren. Bei diesem Treffen ging es darum, den persönlichen Kontakt der Vereine mit der WSJ und auch untereinander herzustellen. Des Weiteren wurde die Projektförderung der WSJ vorgestellt. Informationen zur Projektförderung, Anträge sowie geförderte Projekte stehen unter: www.wsb-jugend.de

Zur Vorstellung der Projektförderung wurde den Teilnehmern mit einer Broschüre mitgegeben.

Der Imagefilm der WSJ steht auf der Startseite www.wsb-jugend.de zum Download zur Verfügung. Den Imagefilm kann man bei Veranstaltungen wie z. B.: Tag der offenen Tür im Hintergrund abspielen.

Nachdem diese Informationen von Marcel Hädrich vorgestellt worden sind, kam es zu einer offenen Gesprächsrunde. Themen wie: Problematik neue Jugendliche zu gewinnen; von der WSJ sollten besonders Kinder ab 6 Jahre für den Zielsport gewonnen werden, da auf diesen jungen Sportlern sehr gut aufzubauen ist; Kind gerechtes Training, Anpassung an Schulzeiten, nicht nur Training mit Zielsportgeräten (Breitensport, Konzentrations- und Koordinationsübungen, Ausdauer); Koordinationsübungen können z. B. mit der Challenge Disc 2.0 geübt werden. Vor Ort bestand die Möglichkeit dies selber auszuprobieren. Die Challenge Disc 2.0 kann über die WSJ gekauft werden; WSB Jugend Camp 2017 in Dorsten.

Es war ein gemütlicher Abend der gegen 22.00 Uhr zu Ende war. Hoffentlich haben alle Teilnehmer einige Ideen und Anregungen für Ihren Verein mitnehmen können. Die Idee des Kamingesprächs ist, in regelmäßigen Abständen diese Treffen in unserem Bezirk zu wiederholen.

Text & Foto: Michael Stäube



... im Bezirk 6000

Am 26. Januar fand das erste Kamingespräch des Bezirks 6, in der Schützenhalle des SV Hilchenbach statt. Ein großer Dank gilt hier unserer stellvertretenden Bezirksjugendleiterin **Sabrina Weber**, die dieses Treffen organisiert hat. Neben den 16 Teilnehmern aus Bezirk 6 nahm auch **Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend, an dieser lockeren Runde teil. Es wurde nicht nur über die Projektförderung der WSJ und den Winny-Cup, sondern auch über das diesjährige WSB-Camp in Dorsten gesprochen. Außerdem fand ein Erfahrungsaustausch, unter anderem über die Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung, statt. Alles in allem war es ein schöner, informativer Abend, den alle gerne wiederholen würden. Wir würden uns freuen, wenn bei unserem nächsten Treffen noch mehr vorbeischauen würden!

Text & Foto: Ronja Nöh



... im Bezirk 7000

Am 24.3.2017 wurden alle Vereine des Bezirks Südost Westfalen zum Kamingespräch der Landesjugendleitung eingeladen. Das Gespräch fand unter der Leitung von **Michael Thier** auf dem Schießstand in Brilon statt. Mit rund 15 Leuten war die Gesprächsrunde zwar klein, jedoch konnten so alle Beteiligten zu Wort kommen und sich am Gespräch beteiligen. Die 3 großen Oberthemen, die Michael Thier im Sinne der WSJ ansprach, waren das WSB- Jugendcamp, der Winny - Cup und die Projektförderung. Zu jedem Thema wurde „sein Senf dazugegeben“, wie man im Sauerland sagt und viele Fragen geklärt, wie beispielsweise, wie man das normale Vereinsleben mit dem U12 Zielsport verbinden kann, ohne dass sich die eine Gruppe von der anderen gestört fühlt, oder welche Projekte man fördern lassen kann. Nach einem kurzen Snack - **Hans-Gerd Seidel** hat für jeden ein Steak auf den Grill geworfen - wurde offen über allgemeine Probleme in der Jugendarbeit geredet. Ganz unter dem Motto „was bringt mich/ unseren Verein/ unseren Kreis/ unseren Bezirk weiter?“ leitete Uschi Seifert eine anregende Unterhaltung. Hierbei wurden viele spannende Querbezüge zu unterschiedlichen Vereinen hergestellt, sei es Fußball, Tennis, „Speckbrett“ oder einfach der Schießsportverein um die Ecke im Münsterland. Man erkannte schnell, dass „unsere“ Probleme mit den Problemen der anderen Vereine einhergehen. „Schade eigentlich.“ Bemerkte man, und beschloss, dies besser zu machen und solche Gespräche in Zukunft öfter zu führen, um so vielleicht etwas auf die Beine zu stellen und gemeinsam etwas zu bewegen. Es wurde explizit gewünscht, dass Kreise des Bezirks 7 in Zukunft mehr zusammenarbeiten. Die Betreuerschulung, die einmal monatlich in Hövelhof stattfindet, wurde wärmstens empfohlen, egal welches Ziel man verfolge. Ein „Lehrgang“, der drei Mal im kommenden Jahr im Kreis Arnsberg stattfinden soll, wurde auch angedacht. Am Ende wurden noch einige Termine gemacht, ein bisschen gequatscht und sich verabschiedet, als es danach um ca. 22.00 Uhr für alle nach Hause ging. Die Bezirksjugendleitung hofft, dass es allen Teilnehmern Spaß gemacht hat und lädt alle Vereine des Bezirks 7000 zum Bezirksjugendtag am 6.5.17 in Höxter ein, an dem es neben einer Sitzung auch ein Rahmenprogramm gibt. Wir bedanken uns noch mal bei dem Kreis Meschede, der an dem Abend die Getränkekosten übernommen hat.

Text & Foto: Ursula Seifert



Bezirksjugendtag Bezirk Süd-Ost-Westfalen

Im Schießsportzentrum Höxter am 6.5.2017 um 15.30 Uhr
Corvey – Am Hafen 3, 37671 Höxter

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Grußworte
- 3) Genehmigung des Protokolls vom letzten Bezirksjugendtages
- 4) Berichte
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) Kreisjugendleiter Kreis 7100 Paderborn
 - c) Kreisjugendleiter Kreis 7200 Warburg-Höxter
 - d) Kreisjugendleiter Kreis 7300 Arnsberg
 - e) Kreisjugendleiter Kreis 7400 Meschede
- 5) Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
- 6) Wahlen
 - a) des Bezirksjugendleiter/in
- 7) Anträge
- 8) Verschiedenes

Über eine große Teilnehmerzahl würde ich mich sehr freuen

Mit sportlichem Gruß

Thomas Bröker

Bezirksjugendleiter SOW

Kreisjugendtag Minden mit zahlreichen Höhepunkten

Einstimmig wurde **Jürgen Goerke** vom Schützenverein Kleinenbremen für weitere drei Jahre zum dritten Kreisjugendwart im Schützenkreis Minden gewählt. Wahlen und die Ehrungen der neuen Kreismeister in den verschiedenen Waffenarten und Altersklassen standen auf der Tagesordnung beim ersten Kreisjugendtag 2017 im Schützenkreis Minden.

Zahlreiche Jungschützen mit ihren Sportleitern, die Jugendsprecher **Jana Hartwich** (Wülpke) und **Marvin Schwier** (Eldagsen) waren der Einladung der Kreisjugendleiter **Angelika Reinhardt** (Hahlen), **Manuela Schwier-Johr** (Eldagsen) und Jürgen Goerke (Kleinenbremen) ins festlich geschmückte Schützenhaus des SV „Zentrum“ Stemmer gefolgt.

Reinhardts Dank galt allen Anwesenden, ihren beiden Mitstreitern für die hervorragende Unterstützung und den Stemmer „Zentrum“ Schützen für die Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten. Begonnen wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen. „Es ist schade“, so Angelika Reinhardt in ihren Begrüßungsworten, dass seitens der Vereine viele Informationen im Jugendbereich nicht an die Jugendleiter und Jungschützen weitergegeben werden. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.“ Auszeichnungen, die nicht persönlich entgegen genommen werden können, werden seitens der Jugendleitung nicht versandt, sondern können sich bei der Jugendleitung abgeholt werden. Vor den Wahlen blickte Angelika Reinhardt auf das vergangene Schützenjahr aus schießsportlicher Sicht zurück und erinnerte massiv an die Regelwerke des Schießsports, nach denen sich alle Schützen und Schützinnen zu richten haben.

Ein toller Erfolg war der Ausflug vieler Jungschützen zum Weihnachtsmarkt mit Schlittschuhlaufen im vergangenen Dezember in Bad Oeynhaus. „Für dieses Jahr ist ein Biathlon geplant. Weitere Informationen hierzu folgen demnächst“, so die Kreisjugendleiterin. Neben der Wahl des dritten Kreisjugendleiters, musste auch ein neuer Kreisjugendsprecher gewählt werden, da die bisherige Amtsinhaberin Jana Hartwich aus Altersgründen ausschied.

Zuvor erläuterte Hartwich noch einmal die Aufgaben und Funktionen eines Jugendsprechers, der letztendlich das Verbindungsglied zwischen Jugend und Vorstand ist. Bei den nachfolgenden Wahlen wurde Marie Winkelhake vom Schützenverein Barkhausen Porta einstimmig zur neuen Kreisjugendsprecherin gewählt. Marvin Schwier wird ihr weiterhin zur Seite stehen.

An alle Vereinsjugendleiter gerichtet, empfiehlt Angelika Reinhardt den vom Westfälischen Schützenbund angebotenen Lehrgang zum Erwerb der Jugendleiterbasislizenz, der am 23. und 24. September diesen Jahres im Leistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes in Openwehe stattfindet. Voraussetzung ist allerdings der Waffensachkundelehrgang. Zu den anstehenden Bezirksmeisterschaften wünscht die Kreisjugendleitung allen qualifizierten Sportschützen viel Erfolg und gute Ergebnisse.

Im Anschluss an die Versammlung zeichneten die Kreisjugendleiter Angelika Reinhardt, Manuela Schwier-Johr, Jürgen Görke sowie Jana Hartwich und Marvin Schwier die neuen Kreismeister aus.

Text & Foto: Heinrich Traue

1. Deutsche Jugendmeisterschaft 2017 „Faszination Lichtschießen!“

Vom 1.-3.9.2017 finden auf der Olympiaschießanlage Hochbrück die 1. Deutschen Jugendmeisterschaften „Faszination Lichtschießen“ statt. Die Veranstaltung dient in erster Linie zur Förderung von Kreativität und Spieltrieb für Jugendliche von sechs bis elf Jahren, dem Aufzeigen der Vielfalt des Schützensports und wird als Breitensportveranstaltung von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

Die Anmeldung ist bis zum 23.7.2017 unter

meldung@dsj-dsb.de möglich.

Alle Informationen unter www.wsb1861.de oder www.dsj-dsb.de



TALENTinsel im Kreis Münster-Warendorf freut sich über eine hohe Teilnehmerzahl

Am Freitag, den 31.3.2017 veranstaltete die TALENTinsel im Kreis Münster-Warendorf ihre erste Winny Challenge. Erfreulicherweise wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolgserlebnis, durch viele Teilnehmer und ein gelungenes Rahmenprogramm.

Herzlich Willkommen waren insbesondere U12er, Zielsportbegeisterte, als auch alle anderen Interessierten. Ab 16.45 Uhr begann die eigentliche Challenge, wobei auf insgesamt sechs elektronischen Ständen Red-Dot-Anlagen aufgebaut wurden, wobei einige davon eine Leihgabe der WSJ waren.

Begonnen wurde mit einem kurzen sportlichen Aufwärm- und Kennenlernen-Spiel an der frischen Luft, wobei sich alle an dem äußerst schönen „Sommertags-Wetter“ erfreuen konnten. Anschließend ging es dann zu den Red-Dot-Anlagen. Nach der Konzentrations-Anstrengung mit den Zielsportgeräten ging es wieder nach draußen für ein weiteres kleines Bewegungsspiel. Neben Werf- und Fangspielen wurden auch einzelne Koordinationsspiele zwischen den einzelnen Red-Dot Serien gespielt.

Am Ende der Challenge fand eine kleine Siegerehrung statt, wobei neben den drei Erstplatzierten sich alle Teilnehmer über eine kleine Süßigkeit freuen konnten. In der Rückschau stellt sich die Winny Challenge als rundum gelungene Veranstaltung dar, die nach einer baldigen Wiederholung ruft.

An dieser Stelle sei allen Trainern, Betreuern, Helfern und sonstigen Mitwirkenden für ihren tatkräftigen Einsatz herzlich gedankt, ohne den eine so schöne und erfolgreiche Winny Challenge nicht hätte stattfinden können.

Wir freuen uns, Euch bei der nächsten Challenge wieder begrüßen zu dürfen:)

Text & Foto: Jean-Pascal Rassouli

Winny Cup Zielsport
Ziel Sport Westfälische Schützenjugend

Wann? Am 23.04.2017
Wo? im LLZ Dortmund Eberstraße 30, Dortmund
Was?
- Zielsport mit Lichtpunktsportgeräten
- ein sportlicher Parcours
- zahlreiche Gewinne
- jede Menge Spaß

Ein Tag nur für Euch!

Schafft ihr alle Herausforderungen?

Weitere Infos unter: www.wsb-jugend.de

Deine Zeit, dein Spaß und dein Gewinn!

WSB DISAG WSJ

Wir fördern Kinder im Sport!

Spaß ist die Wurzel eines erfolgreichen Trainings

Hierzu ging der Bezirk 5000 neue Wege. Es trafen sich 12 Betreuer, der Bezirksjugendleiter **Bernd Grunau** sowie die Referenten **Uschi Seifert** und **Jutta Braun** bei der Märker

Schützengemeinschaft zur Schulung „Spielerisches Training“. Ziel des Ganzen war es, Betreuer in die Lage zu versetzen, ihre „Schützlinge“ mit modernen Trainingsmethoden zu trainieren, Zu beinahe jedem Technikelement findet sich ein Spiel, um zu trainieren, ohne dass sich Monotonie, Langeweile oder Eintönigkeit einstellen.

Viele solcher Spiele waren da zum Ausprobieren, Anschauen und Diskutieren. Zu Beginn gab es Tipps zum lustigen Aufwärmen, bei dem die Betreuer selbst tätig werden mussten. Die Gelegenheit, mit den Spielen zu arbeiten, diese weiter zu entwickeln und neue Ideen hinzuzufügen nahmen die Beteiligten gern wahr. Am Ende gab es noch ein wenig informativen Hintergrund sowie ein kleines Handout, damit die wichtigsten Informationen auch nach Hause getragen werden konnten. Im Feedback erzählten die Teilnehmer, dass sie sich eine Fortsetzung dieser Veranstaltung wünschen. Daher werden wir „Spielerisches Trainieren“ in diesem Jahr sehr wahrscheinlich erneut anbieten. Gefördert wurde dieses Treffen durch die Westfälische Schützenjugend.

Text & Foto: Jutta Braun





VARIOLENS
kommt jetzt zu Ihnen!

VarioLens, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.

Hotline: 05421-934856

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
Fon: ++49(0)5421-934856 • Fax: ++49(0)5421-934859
www.variolens.de • info@variolens.com

FACHHANDEL FÜR SPORTSCHÜTZENBEDARF

SZG
Schießsportzubehör & Service Gentek

Werner Str. 158, 59368 Werne-Stockum
Öffnungszeiten Di. – Fr. 16.30h – 19.30h,
zusätzlich Mi., Do. und Sa 10.00h – 13.00h,
Tel.: 02389/ 77 96 784
shop: www.schiesssport-gentek.com
Mail: info@schiesssport-gentek.com

IHR SPEZIALIST FÜR SCHIESSSPORTZUBEHÖR
Besuchen Sie uns bei den Landesmeisterschaften im LLZ-Do.

Aus Bezirken und Kreisen

► 2000 INDUSTRIEGEBIET Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung 2017

Samstag, 4.3.2017 – 15.00 Uhr,
Gaststätte „Urbanus Haus“,
Widumer Str. 23, 44627 Herne

Top 1

Die gastgebende Kreisvorsitzende **Ursula Hoffmann** begrüßt die Gäste, den Bezirksvorstand und die anwesenden Delegierten und übergibt anschließend das Wort an den Bezirksvorsitzenden **Michael Höflich**.

Top 2

Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich begrüßt die Versammlungsteilnehmer und die Ehrengäste **Klaus Stallmann** (Präsident des WSB), **Karin Pluntke** (Ehrenmitglied des WSB). Des Weiteren begrüßt er die anwesenden Kreisvorsitzenden Ursula Hoffmann (Schützenkreis Herne), **Mario Skroch** (Schützenkreis Bochum), **Erwin Marchner** (Schützenkreis Recklinghausen), **Ralf Striepen** (Schützenkreis Witten) und

Thomas Timpert (i.V. für den Vorsitzenden des Schützenkreises Gelsenkirchen **Jürgen Sandow**), sowie den Bezirksschützenkönig **Franz Dreßen** und den Landesschützenkönig **Daniel Fenner** aus dem Schützenkreises Witten. Der Vertreter der Stadt **Herne Erich Leichner** (stellv. Bürgermeister) und **Günther Detlof** (Ehrentvorsitzender des Bezirks Industriegebiet) werden ebenfalls herzlich willkommen geheißen.

Anschließend bittet er den Spielmannszug Herne Süd mit der Bezirksstandarte einzumarschieren. Der Einmarsch wird von den Kreisvorsitzenden aus dem Schützenkreis Witten und Herne sowie dem Bezirkskönig und Landeskönig begleitet. **Ralf Striepen** überreicht zusammen mit dem Bezirksvorsitzenden Michael Höflich die Bezirksstandarte an die Kreisvorsitzende Ursula Hoffmann aus dem gastgebenden Schützenkreis Herne.

Die anwesenden Delegierten erheben sich von ihren Plätzen und gedenken den im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern.

Michael Höflich eröffnet die Versammlung um 15.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Vereine wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Top 3

Klaus Stallmann überbringt die Grußworte des Präsidiums des WSB. Der Vertreter der Stadt Herne überbringt ebenfalls die Grußworte und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf und gute Beschlüsse.

Top 4

Die stellv. Vorsitzende **Simone Gocke-Fox** ruft die zur heutigen Ehrung eingeladenen 25 Schützinnen und Schützen auf und Michael Höf-

lich überreicht zusammen mit Klaus Stallmann die Ehrungsauszeichnungen. Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich erhielt eine Ehrung durch das Bezirksehrenzeichen in Gold.

Top 5a

Michael Höflich stellt fest, dass es keine Einwände zur Tagesordnung gibt und diese somit einstimmig angenommen ist.

Top 5b

Zur Genehmigung des Protokolls vom 12.3.2016 (erschieden in der Schützenwarte 2/2016) gibt es ebenfalls keine Einwände. Das Protokoll ist somit ebenfalls einstimmig angenommen.

Top 6

Der Bezirksvorsitzende stellt fest, dass um 15.20 Uhr 35 Vereine mit 140 Stimmen vertreten sind.

Top 7a

Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich bedankt sich im Rückblick auf das Jahr 2016 bei den Mitgliedern des Bezirksvorstandes und bei den Vereinen und Kreisen im Bezirk 2000 für die gute Zusammenarbeit. Michael Höflich berichtet, dass der Bezirksvorstand im vergangenen Jahr an zahlreichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene sowie mit einer Abordnung am Westf. Schützentag in Gütersloh teilgenommen hat. Er bedankt sich bei den Kreisen und Vereinen für die Einladungen.

Michael Höflich weist auf den 68. Westfälischen Schützentag hin, der in diesem Jahr in Bad Rothenfelde stattfinden wird.

Weiter wünscht Michael Höflich allen ein erfolgreiches Jahr 2017 und viel Zuspruch durch die Bevölkerung bei allen Schützenfesten und Vereinsjubiläen und den aktiven Schützen eine ruhige Hand und ein gutes Auge, um ihre sportlichen Ziele verwirklichen zu können.

Der Bezirksvorsitzende schließt seinen Bericht mit Schützengruß „Horrido“ und einem herzlichen „Glück Auf“.

Top 7b

Die Bezirksgeschäftsführerin **Ulrike Aden** bedankt sich in ihrem Bericht im Namen des Gesamtvorstandes beim Schützenkreis Witten für die freundliche Ausrichtung des Delegiertentages. Die Mitgliederentwicklung wird ausführlich dargestellt. Dem Bezirk Industriegebiet gehören derzeit 107 Vereine mit 9.197 Mitgliedern an.

Top 7c

Der kommissarische Bezirkssportleiter Michael Aden berichtet von

der Wettkampfsaison 2016/17 und bedankt sich bei den Helfern für ihren Einsatz und Bemühungen.

Top 7d - Der Bezirksjugendleiter Wilhelm Benterbusch berichtet von den stattgefundenen Aktivitäten der Bezirksjugendassistenten mit der Bezirksjugend. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Jugendcamp des WSB in Medebach. In diesem Jahr wird das Jugendcamp in Dorsten vom 30.6. bis 2.7.2017 stattfinden. Er hofft auf eine gute Beteiligung.

Die Bezirksjugendmeisterschaften fanden in Recklinghausen bei der BSG-Bruch statt und verliefen dank der Unterstützung von **Nicola Schmidt, Patrick Trunk** und den Jugendassistenten reibungslos. Anstehende Termine im Jugendbereich werden auf der Bezirkshomepage veröffentlicht.

Abschließend bedankte sich der Bezirksjugendleiter bei allen, die in der Jugendarbeit aktiv sind: Vorstände, Jugendleiter, Betreuer und den Eltern der Jugend.

Auf dem in Datteln stattgefundenen Kaminesgespräch wurde in lockerer Runde die Projektförderung des WSB zum Themenschwerpunkt vorgestellt und besprochen.

Top 7e

Der Lehrbeauftragte für Waffensachkunde Michael Aden berichtet von den durchgeführten Lehrgängen. Eine zusätzliche Schulung zur Auffrischung der Waffensachkunde wird auch wieder angeboten. Termine für 2017 sind auf der Bezirkshomepage veröffentlicht. Michael erklärt, dass er für die Durchführung der Lehrgänge immer noch Schützen/Schützinnen suche, die als Referenten/Referentinnen das

Team und ihn unterstützen wollen. Er bittet die Vereinsvorsitzenden um ihre Mithilfe bei der Suche nach entsprechendem „Personal“ und ihn entsprechend zu kontaktieren.

Top 7f

Der Bezirksschatzmeister **Adalbert Madroszkiewicz** verliest den Kassenbericht für 2016, der gleichzeitig per PowerPoint-Präsentation den Delegierten dargestellt wurde. Einen Überblick erhielten die Delegierten auch mittels dem als Tischvorlage mit den Stimmkarten ausgegebenen Kassenbericht 2016 und Haushaltsplan 2017.

Top 7g

Gerlinde Blüm verliest den Kassenprüfbericht. Die Kasse wurde am 23.1.2017 geprüft, es konnten keine Unstimmigkeiten festgestellt werden.

Top 8

Es gibt eine Frage zum Bericht des Schatzmeisters aus den Reihen der Delegierten, wie die Zahlungsmoral der Vereine im Allgemeinen sei. Adalbert Madroszkiewicz erklärt, dass drei oder vier Vereine noch im Verzug seien, aber das Jahr trotzdem gut abgeschlossen wurde.

Top 9

Es sind keine Anträge beim Bezirksvorsitzenden eingegangen.

Top 10

Gerlinde Blüm beantragt die Entlastung des gesamten Bezirksvorstandes. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Top 11

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen: SK Bochum **Mario Skroch**; SK Gelsenkirchen **Ingrid Sackenreuther**; SK Herne **Ralf Gajor**; SK Recklinghausen **Markus Brexel**; SK Witten **Christoph Schürmann**. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Top 12a

Michael Höflich wird einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Top 12b

Bastian Benterbusch wird für das Amt des Bezirkssportleiters vorgeschlagen. Mit sieben Enthaltungen wird B. Benterbusch gewählt.

Top 12c

Wilhelm Benterbusch wird für das Amt des stellv. Bezirkssportleiters

vorgeschlagen. Mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wird W. Benterbusch gewählt.

Top 12d

Simone Micke wird einstimmig zur stellv. Bezirksschatzmeisterin wiedergewählt.

Top 12e

Patrick Trunk wurde auf dem Bezirksjugendtag in Datteln 2016 zum stellv. Jugendleiter gewählt. Die anwesenden Delegierten bestätigen die Wahl einstimmig.

Top 12f

Jens Wagner vom Schützenkreis Gelsenkirchen wird als Rechnungsprüfer vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung bei einer Enthaltung gewählt.

Top 12g

Entfällt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 13

Adalbert Madroszkiewicz verliest den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017. Aus den Reihen der Delegierten kommt die Frage, warum sich die Kosten für Munition und Scheiben verdoppelt haben. Adalbert Madroszkiewicz erklärt, dass ein Teil der Munition und Scheiben der Jugendabteilung (Leistungszentrum Gelsenkirchen inbegriffen) zur Verfügung gestellt wurde und daher 2015 ein größere Menge Material für zwei Jahre (2015 & 2016) gekauft wurde; darum 2016 geringere Kosten.

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2017 wird von den anwesenden Delegierten genehmigt.

Top 14

Klaus Stallmann lädt die Vereine mit ihren Abordnungen zur Teilnahme am 68. Westf. Schützentag in Bad Rothenfelde vom 14. Oktober 2017 ein und hofft auf eine gute Beteiligung des Bezirks 2000.

Top 17

Der Termin des nächsten Bezirksdelegiertentages in Gelsenkirchen steht noch nicht endgültig fest. Er wird rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Top 18

Die stellvertretende Vorsitzende Simone Gocke-Fox bedankt sich im Schlusswort für den guten Verlauf der Delegiertentagung und schließt die Versammlung um 17.10 Uhr mit



dem Schützengruß HORRIDO.

Michael Höflich, Bezirksvorsitzender
Ulrike Aden, Bezirksgeschäftsführerin

Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen auf dem Bezirksdelegiertentag 2017 in Herne

Bezirksehrenzeichen in Bronze: Philipp Schulz (BSV Buer-Bülse); Simone Micke (BSV Herbede 1850); Wilhelm Benterbusch (SpSch d. Reservisten Datteln); Nicola Schmidt (SV Natrop-Pelkum); Peter Wagner (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Mark Jaust (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Markus Brexel (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Reinhard Globke (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Martin Roß (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Ingrid Sackenreuther (BSV Rotthausen); Karin Tschammerhöhl (SV Papenholz); Ralf Gajor (DK Herne-Baukau); Hans-Jürgen Frosch (SV St. Hubertus

Sodingen-Börnig); Thomas Timpert (BSV Erle-Middelich), Peter van der Meer (Kreisvorstand Gelsenkirchen) **Bezirksehrenzeichen in Silber:** Ulrich Wezel (SV St. Hubertus Sodingen-Börnig)

Bezirksehrenzeichen in Gold: Michael Höflich (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Josef Wojciechowski (Pistolen-SC Wanne-Eickel); Werner Bublitz (BSV Freischütz Hiltrop)

Ehrenzeichen des WSB in Silber: Wilhelm Sinder (BSG Meckinghoven); Wilhelm Rüping sen. (BSG Meckinghoven); Horst Deppe (ABSV Hofstede-Riemke); Petra Deppe (ABSV Hofstede-Riemke); Manfred Cholewinski (BSG Hochlarmark)

Ehrenzeichen des WSB in Gold: Wolfgang Voß (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark)

Kölner Medaille: Jürgen Prüsener (BSG Stuckenbusch-Hochlarmark); Ingo Janowitz (BSG Bruch).

Text & Foto: Ulrike Aden

▷ **2100 BOCHUM**
Zahlreiche Schützen trafen sich um die Besten zu ehren



Jede Menge Edelmetall brachte am 12.2.2017 der Schützenkreis 2100 unter die Sportschützen von Bochum, Wattenscheid und Hattingen. Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All. Bü. Schü Wattenscheid ehrte der Schützenkreis die Siegerschützen der Kreismeisterschaft 2017. 299 Schützen waren zu den Wettkämpfen in 19 Disziplinen angetreten. 74 Schützen erhielten eine Goldmedaille, 53 Schützen Silber und 43 Schützen eine Bronzemedaille. Außerdem die Urkunden Kreismeister 2017. Ferner wurden 48 Mannschaf-

ten mit Urkunden ausgezeichnet. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Die Siegerehrung wurde durch die Kreissportleiterin **Susanne Hille-Schuster** und ihre Stellvertreterin **Mechthild Deutsch** durchgeführt, die ebenfalls mehrfach zu den erfolgreichen Schützen gehörten. Der erste Vorsitzende vom Schützenkreis Bochum - Wattenscheid - Hattingen **Mario Skroch** gratulierte allen erfolgreichen Schützen zum Sieg und übergab die Medaillen und Urkunden.

Foto: Peter Buchinger
Text: Susanne Hille-Schuster



▷ **2500 HERNE**
Hohe Ehrung für Peter Montag in Herne

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Herne wurden **Ursula Hofmann** als Kreisvorsitzende und **Ulrich Wenzel** als Schatzmeister einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurden der stellvertretende Kreisvorsitzende **Peter Montag**, die stellvertretende Kreisgeschäftsführerin **Katja Hoffmann**, der Kreissportleiter **Frank Hoffmann** und der stellvertretende Sportleiter **Christian Bayerwaltes**.

Herr **Josef Wojciechowski** legte aus

Altersgründen sein Amt als stellvertretender Schriftführer nieder und wurde für seine Jahrzehnte lange Arbeit vom Schützenkreis Herne zum Ehrenmitglied ernannt. Desweiteren bekam in Würdigung besonderer Verdienste und den unermüdlichen Einsatz für den Schützenkreis Herne Herr Peter Montag als Dank den Karl-Gottowik-Pokal verliehen

Text & Foto: Ralf Gajor



▷ 3500 MINDEN

Harmonische Jahreshauptversammlung im Schützenkreis Minden

Auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Erfolgen und Ehrungen blickte der Schützenkreis Minden bei seiner Jahreshauptversammlung in Messlingen zurück.

Gemeinsam mit 158 stimmberechtigten Delegierten zog **Kemena** im festlich geschmückten Saal des „Landgasthauses“ Rathert in Messlingen Bilanz. Erstmals hatten die Schützen das Domizil in Messlingen bezogen und waren hellauf begeistert.

Von den 59 Mitgliedsvereinen des Schützenkreises hatten 36 Vereine ihre Delegierten gesandt.

Als Ehrengäste konnte Kemena den amtierenden Kreisschützenkönig **Rudolf Reinke** (Jössen), die Schüler und Jugendmajestäten **Celina Ludwig** („Frohsinn“ Lahde) und **Charleen Schwier** („Diana“ Eldagsen), den Kreisehrenvorsitzenden **Günter Siekmann mit Gattin** (Nordhemmern-Detzkamp), und Ehrenmitglied **Wilfried Fabry** („Zentrum“ Stemmer) begrüßen.

Im Jahresbericht ließ der Vorsitzende das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. „Leider“, so Kemena ist die Talfahrt der Mitgliedschaften immer noch nicht gebremst. „Wertanlage Jugend, hier muss in Zukunft intensivere Arbeit im Sport geschehen.“

„Allerdings ist auch ein besonders schönes Erlebnis aus dem Bereich des Bogensports unbedingt erwähnenswert,“ so Kemena weiter, „Über einen für uns nicht so einfachen Qualifizierungsweg ist es zwei Mitgliedern der Mindener Bogen-

schützen gelungen, sich für die diesjährige Weltmeisterschaft des Internationalen Feldbogenverbandes zu qualifizieren. Unser Glückwunsch gilt **Cathrin Terlutter** und ihrer Tochter **Tara Sophie**.“

Auch auf dem Königschießen im Bezirk III Ostwestfalen-Lippe war der Schützenkreis Minden erfolgreich und stellte mit **Maximilian Eichhorn** (Hahlen), **Nina Grünewald** (Quetzen) und **Celina Ludwig** (Lahde) alle Majestäten.

Sein Dank galt auch dem Lehrausschuss unter der Leitung des Schützenbruders **Reinhard Wiech** (SGI Minden-Nordstadt), für das Vermitteln des Basiswissens zur Erreichung des Sachkundenachweises.

Abschließend dankte Kemena allen Vereinen, Verbänden im Schützenkreis für die viele mannigfaltige Arbeit im vergangenen Jahr zum Wohle des Sportes und des Schützenwesens.

Über die großen sportlichen Erfolge bei Rundenwettkämpfen und Meisterschaften berichtete **Dirk Lindenberg** (Minden-Nordstadt), zuständig für die kommissarische Sportleitung, der allen Mitstreitern und Helfern, besonders den beiden Hospitanten **Konrad Adamitz** (Viktoria Hille) und **Peter Möller** (Wülpe) für die hervorragende Unterstützung im sportlichen Bereich dankte.

„Erfreulich ist die gute Beteiligung am Damenfreundschaftsschießen“ so Kreisdamenleiterin **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer). Sie berichtete weiter über die laufende Rundenwettkampfsaison dem Da-

menvergleichsschießen mit dem Schützenkreis Schaumburg, sowie dem anstehenden Damenfreundschaftsschießen.

Kreisjugendleiterin **Angelika Reinhardt** (Hahlen) berichtete über die laufenden Rundenwettkämpfe und abgeschlossenen Meisterschaften im Jugendbereich.

Erfreulich zeigte sie sich über die tollen Erfolge der Jungschützen bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften. Reinhardt wies weiterhin auf eine Aktion der Westfälischen Schützenjugend hin, unter dem Namen: „Zielsport“ die die Mitgliederwerbung im Bereich der Jüngsten aktivieren soll. Für die entsprechenden Sportgeräte gewährt der der WSB einen Zuschuss.

Wahlen

Bei den anschließenden Wahlen wurde **Stefan Schlappa** (Quetzen) für weitere drei Jahre zum zweiten Vorsitzenden des Schützenkreises Minden gewählt. Neugewählt wurde **Konrad Adamitz** vom Schützenverein „Viktoria Hille“ zum ersten Kreissportleiter. Als Schriftführer wird **Heinrich Traue** vom „Zentrum“ Stemmer das Amt für weitere drei Jahre ausführen, und als stellvertretender Sportleiter konnte **Peter Möller** vom Schützenverein „Waidmannsglück“ Wülpe gewonnen werden.

Bestätigt wurde der dritten Kreisjugendleiter **Jürgen Goerke** (Kleinenbremen). Er wurde auf der letzten Kreisjugendversammlung von den Jungschützen und deren Betreuern

einstimmig wiedergewählt. Zur neuen Rechnungsprüferin wählte die Versammlung **Sonja Aßmann** von der Schützengilde Minden-Nordstadt.

Ehrungen

Zudem standen zahlreiche Ehrungen an. Gemeinsam zeichneten der Kreisehrenvorsitzende **Günter Siekmann**, der erste Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** und der zweite Kreisvorsitzende **Stefan Schlappa** verdiente Schützen und Schützinnen aus.

Die höchste Auszeichnung des Westfälischen Schützenbundes, die „Kölner“ Medaille für besondere Verdienste um das Schützenwesen ging an **Günter Hartmann** vom SSV „Waidmannsglück“ Wülpe. Für ihr überdurchschnittliches Engagement im Vorstand des Schützenkreises und in ihren Vereinen wurden **Fritz Aßmann** (Schützengilde Minden-Nordstadt) und zusätzlich als Kreisadjutant **Heiko Kolkmann** („Sichere Hand am Waldesrand“ Südfelde) mit dem Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Über das Ehrenzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes freuten sich **Horst Lampmann** („Heidegruß“ Seelenfeld) für sein langjähriges erfolgreiches Wirken als Vorsitzender in Schützenbund Westfalia Petershagen/ Weser, und **Hans-Ulrich Tak** vom Schützenverein Babbenhausen-Oberbecksen als langjähriger Oberst seines Vereins. Ebenfalls für ihren Einsatz, auch über den Verein hinaus, erhielten die Jugendleiterin der IG-Petershagen und stellvertretende Kreisjugendleiterin **Manuela Schwier-Johr** („Diana“ Eldagsen), sowie die Vorsitzende des Amtsbundes Hartum **Bianca Willsch** (Hubertus Nordhemmern), die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes. Über die Ehrennadel des Schützenbezirk III Ostwestfalen-Lippe durfte sich Kreisdamenleiterin **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer) freuen, ebenso wie die stellvertretende Kreisdamenleiterin **Marianne Ott** („Sichere Hand am Waldesrand“ Südfelde) sich über die Kreisehrenmedaille in Silber freute.



▷ 4100 HAGEN Lichtsportgeräte an Schützenkreise übergeben

Durch zahlreiche Änderungen im deutschen Waffenrecht ist es für die Vereine immer schwieriger geworden, Nachwuchsförderung zu betreiben. Die Altersbeschränkung „ab 12 Jahren“ macht es vielen

Schützenvereinen schwer, macherorts fast unmöglich, Kinder und Jugendliche zu gewinnen und für den Schießsport zu begeistern. Das Lichtschießen bietet nun die Möglichkeit, diesem negativen Trend

entgegenzuwirken. Ohne die vom Waffengesetz geforderte Altersbeschränkung können schon Kinder ab sechs Jahren die Faszination Schießsport erleben. Das Lichtschießen ist ein Muss für jeden zu-





**Schießscheiben
Bogauflagen**




krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

kunftsorientieren Verein. Dies wollte der Schützenbezirk Mark, mit den Schützenkreisen Hagen, Ennepe-Ruhr, Iserlohn und Lüdenscheid für die Jugendarbeit in den Kreisen unterstützen, indem jeder Kreis ein Lichtgewehr zur Verfügung gestellt bekommt. Die Übergabe, im Beisein aller Kreisvorsitzenden und Kreisjugendleiter wurde beim S.V. Lennetal durchgeführt, wo es auch gleich eine Einweisung in die neuen Sportgeräte gab. Der Schützenkreis Hagen wird das neue System im Rahmen der Ruhr-Games, die im Juni in Hagen stattfinden allen Interessierten vorstellen.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen

▷ 4300 LÜDENSCHIED Protokoll Kreisdelegiertentag 2017 am 24. März 2017 beim SSV Altena Evingsen e.V., 58762 Altena

1) Begrüßung

Um 19.06 Uhr begrüßte der zweite Vorsitzende **Ludger Rösjes** die anwesenden Schützen/innen und teilte mit, dass die erste Vorsitzende **Gabriele Thomée** der Sitzung aus persönlichen Gründen fern bleibt und nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird.

2) Begrüßung durch den Vorsitzenden des SSV Altena Evingsen e.V. und dem Vertreter der Stadt Altena

Es folgten die Grußworte durch den Vorsitzenden des SSV Altena Evingsen, **Herr Bernd Grotensohn**, der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Altena, **Frau Dr. RÜTH** und dem Stadtsportvorsitzenden der Stadt Altena, **Herr Trappe**. Alle drei hoben das

Ehrenamt hervor, ohne die Ehrenamtlichen könnte kein Verein, kein Verband existieren. Ebenso wurde die Freude und Ehre zum Ausdruck gebracht, die Kreisdelegiertenversammlung in Altena Evingsen ausrichten zu dürfen.

3) Grußworte der Bezirksvorsitzenden

Susanne Zappe überbrachte die Grüße des Bezirksvorstandes und erinnerte an den Bezirksdelegiertentag am 10.9.2017 in Lüdenscheid.

4) Totenehrung

Die anwesenden Schützen/innen erhoben sich im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Schützen/innen des Schützenkreises Lüdenscheid stellvertretend

für alle Verstorbenen wurde das Ehrenvorstandsmitglied **Kurt Stein** genannt.

5) Feststellung der vertretenden Stimmen

Es wurde festgestellt, dass von 22 Vereinen 13 Vereine anwesend waren. Nach dem Stimmschlüssel waren die Vereine mit 50 Stimmen und der Vorstand mit neun Stimmen stimmberechtigt. Insgesamt waren dies 59 Stimmen. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt. Ludger Rösjes stellte fest, dass der Delegiertentag beschlussfähig ist.

6) Wahl von drei Stimmzählern

Von den anwesenden Schützen/innen wurden folgende Schützen/innen als Stimmzähler/innen

gewählt: **Friedrich-Wilhelm Ebert, Heike Jäschke** und **Peter Repke**.

7) Genehmigung der auf der Homepage des Schützenkreises Lüdenscheid, veröffentlichten Tagesordnung zum Delegiertentag 2017

Die Tagesordnung 2017 wurde rechtzeitig veröffentlicht, es wurden keine Anträge eingereicht. Somit wurde der Tagesordnungspunkt 16 gestrichen.

8) Genehmigung des auf der Homepage des Schützenkreises Lüdenscheid, veröffentlichten Protokolls Kategorie Kreisdelegiertentag

Das Protokoll 2016 wurde rechtzeitig veröffentlicht und wurde

einstimmig, bei zwei Enthaltungen in der vorliegenden Fassung von den anwesenden Schützen/innen angenommen.

9) Berichte des Vorstandes

- a) **Vorstandsbericht**
- b) **Kassenbericht**
- c) **Sportbericht**
- d) **Bericht der Damenleitung**
- f) **Bericht der Rundenwettkampfleitung**
- g) **Bericht der Seniorenleitung**

10) Aussprache über die Berichte

Die anwesenden Schützen/innen hatten Fragen zum Kassenbericht, ob die Jugendkasse auch Einnahmen hat. Meist werden dort Spenden eingezahlt. Der Applaus nach jedem Bericht zeigte deutlich, dass die Leistungen der Vorstandsmitglieder honoriert wurden.

11) Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer **Friedrich Crummenerl** erklärte die Ordnungsmäßigkeit der Kasse festgestellt zu haben und bat um Entlastung der Schatzmeisterin Sylvia Stöckel und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

12) Wahlen gem. § 11 der Geschäftsordnung des Westfälischen Schützenbundes e.V.

Bevor gewählt wurde dankte Ludger Rösge den langjährigen ersten Vorsitzenden Gabriele Thomée für die geleistete Arbeit. Die Delegierten dankten ihr mit einem kräftigen Applaus.

- a) **1. Kreisvorsitzender/in**
Ludger Rösge wurde einstimmig, bei einer Enthaltung für drei Jahre gewählt
- b) **2. Kreisvorsitzender/in**
Uwe Dörder wurde einstimmig, bei einer Enthaltung für ein Jahr gewählt
- c) **3. Kreisvorsitzende/r**
Bernd Grothensohn wurde einstimmig, bei einer Enthaltung für zwei Jahre gewählt
- d) **1. Kreisgeschäftsführer/in**
Susanne Rösge wurde einstimmig, bei einer Enthaltung für ein Jahr gewählt
- e) **2. Kreisgeschäftsführer/in**
Jochen Wohlgemuth wurde ein-

stimmig, bei einer Enthaltung für drei Jahre gewählt

- f) **2. Schatzmeister/in**
Regina Immig wurde für weitere drei Jahre einstimmig, bei einer Enthaltung wiedergewählt
- g) **Frauenbeauftragte**
Die Versammlung stimmte darüber ab, dass dieser Posten abgeschafft werden soll und die Aufgaben vom Vorstand mit übernommen werden, falls das rechtlich in Ordnung ist. Susanne Zappe erwähnte, dass der Verband diesen Posten auch nicht mehr besetzt hat.

13) Bestätigung der Wahl des Kreisjugendleiters durch die Versammlung

Beim Jugendtag 2017 wurde Jacqueline Gärtner als neue zweite Kreisjugendleiterin gewählt. Die anwesenden Schützen/innen bestätigten einstimmig, bei einer Enthaltung, diese Wahl.

14) Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2017

Schatzmeisterin Sylvia Stöckel stellt den Haushaltsplan vor. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

15) Wahl eines Kassenprüfers

Die anwesenden Schützen/innen wählten einstimmig, bei einer Enthaltung **Volker Brahm siepen** für drei Jahre als Kassenprüfer und **Peter Repke** für zwei Jahre als Ersatz für Uwe Dörder, der als zweiter Vorsitzender nun nicht mehr Kassenprüfer sein durfte. Die beiden unterstützen den 2015 gewählten Friedrich Crummenerl.

16) Beschlussfassung über schriftl. eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht

17) Verschiedenes

a) Nach einer lebhaften Diskussion wurde der Antrag von einem anwesenden Schützen, den Spensatz von 3,-€/Stunde bei den Kreismeisterschaften auf 4,-€/Stunde anzuheben, wieder zurückgezogen. Der Kreisvorstand erinnerte in dieser Diskussion daran, dass diese Erhöhung unweigerlich auf Dauer zu höheren Startgeldern führen würde. Der Kreisvorsitzende dankt dem Schützen für den Antrag, denn da-

durch wurde die Wertschätzung der sich zur Verfügung stellenden Helfer überdeutlich.

b) Aktualisierung der Maillisten in Neon

Der nun erste Vorsitzende Ludger Rösge regte an, im Neon die Mailadressen zu aktualisieren. Es ist besser, viele Mailadressen dort zu hinterlegen, als nur eine. Die Delegiertenversammlungen sind ja nicht nur für die Vereinsvertreter, sondern für alle Schützen. Auf diesem Weg erhofft sich der Vorstand mehr Teilnehmer an Kreis- und Bezirksveranstaltungen.

c) Ebenfalls wurde von ihm angeregt, auf der Kreishomepage die Adressen der Schießsportstätten der Vereine zu veröffentlichen, denn auch hier sind im Internet oft keine oder irreführende Adressen hinterlegt. Dieses wurde von den Delegierten als lohnenswert begrüßt.

18) Wahl des Tagungsortes für den Delegiertentag 2017

Der Schießclub Halver stellt für 2018 seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Den anwesenden Schützen/innen wurden Freitag, 16. März 2018 um 19.00 Uhr, oder Mittwoch, 21. März 2018 um 19.00 Uhr als Termine vorgeschlagen. Die anwesenden Schützen/innen entschieden sich für den Freitag, 16. März 2018 um 19.00 Uhr.

19) Siegerehrung der Kreismeisterschaft

In Abwesenheit von **Volker Stöckel** nahmen **Uli Koscinski**, **Hans Wilmsmann** und **Peter Kleine** die Siegerehrungen der Kreismeisterschaften vor und überreichten die Auszeichnungen den anwesenden Vereinsvertretern. Hans Wilmsmann konnte noch keine Ehrungen vornehmen, da nicht alle Rundenwettkämpfe beendet sind. Die Siegerehrung wird beim zweiten Seniorenschießen in Kierspe erfolgen. Ludger Rösge beendete die sehr harmonische Sitzung gegen 20.50 Uhr. Er bedankte sich besonders beim Kreissportleiter Volker Stöckel, beim Kreis seniorenleiter Ulrich Koscinski und beim Rundenwettkampfleiter Hans Wilmsmann, die sich etliche Tage ehrenamtlich um unseren Sport kümmern, ohne diese Personen würden wir unseren Sport nicht ausüben können. Ein großer Dank ging auch an den SSV Altenevingsen, der die Gäste so toll bewirbt hat. Peter Kleine sprach die traditionelle „letzten Worte“ an die anwesenden Schützen/innen. So lobte er die Versammlung, die es geschafft hat, alle Posten im Kreisvorstand zu besetzen, was es sehr, sehr lange nicht mehr gegeben hat.

Susanne Rösge,
(1. Geschäftsführerin)



▷ 4400 ENNEPE-RUHR Schützenkreis Ennepe-Ruhr

Am Freitag, den 3.3.2017, beim SV Milspe Zu Beginn der Veranstaltung bat der erste Vorsitzende, **Erwin Wesner**, die Anwesenden sich zu erheben, um dem Einmarsch der Kreisstandarte und der Vereinsfahne des SV Milspe einen würdigen Rahmen zu geben.

Top 1

Begrüßung Schützenverein Milspe

Der erste Vors. des Milsper SV, **Peter Voß**, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, des weiteren die anwesenden Ehrengäste. Er wünschte der Versammlung einen konstruktiven, harmonischen Verlauf.

Top 2 Begrüßung Kreisvorstand

Der erste Vors. Erwin Wesner, schloss sich seinem Vorredner an und begrüßte ebenfalls alle anwesenden Vereinsvertreter, Gäste und Ehrengäste. Darunter die Bürgermeisterin der Stadt Ennepetal Frau **Imke Heymann** sowie die Vors. des Bezirk Mark, Frau **Susanne Zappe**, das Ehrenmitglied des SK-EN, **Walter Schwertfechter**, den Ehrenvorsitzenden **Friedrich-Wilhelm Thun**, den Ehrenrat, **Wolfgang Reininghaus**, **Helga Erlemeyer** und **Helmut Orth** sowie den Kreiskönig **Bernd Gassel**. Als Gründungsmitglied **Jochen Heringhaus**. Er verwies auf die durch Krankheit bedingt fehlenden Gäste und wünschte ihnen von hier aus gute Genesungswünsche.

Top 3 Grußansprachen

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gäste und teilte der Versammlung mit, dass sie sich freue auch einmal bei den Schützen vor Ort sein zu dürfen, denn auch sie unterstütze Werte, Tradition und Brauchtum. Sie wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Seitens des Bezirk Mark begrüßte die Vors., Susanne Zappe, alle Anwesenden. Auch sie wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Top 4 Eröffnung

Da keine schriftlichen Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung eingegangen sind, eröffnete Erwin Wesner die ordentliche und beschlussfähige KDV 2017.

Top 5 Totenehrung

Zur Totenehrung bat der Vorsitzende, die Anwesenden, sich zu erheben. Insbesondere wurde den verstorbenen Schützenbrüdern: **Horst Stoltenhoff**, SV Volmarstein, **Karl-Heinz Heide**, Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied vom SV Gevelsberg sowie **Gerhard Heintke**, SV Herzkamp, gedacht.

Top 6 Ehrungen 2017

Mit der Ehrennadel des WSB wurde **Peter Fürstenow**, Voerder SV, ausgezeichnet. Mit der Verdienstnadel des WSB wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet: **Dieter Jarick**, SV Volmarstein, **Stefan Pohl**, Voerder SV, und **Jacqueline Schulz**, SK-EN.

Top 7 Feststellung der anwesenden Vereine

Die Geschäftsführerin, **Klaudia Wesner**, bat die anwesenden Vereine, ihre Anwesenheit zu bestätigen. 19 registrierte Mitgliedsvereine wurden bestätigt.

Top 8 Wahl von drei Stimmzählern

Aus der Versammlung wurden folgende Vorschläge gemacht: **Florian Schulz**, **Dominik Braggio** und **Manfred Knebel**, die auch einstimmig gewählt wurden.

Top 9 Genehmigung der Niederschrift der KDV vom 4.3.2016 beim Schwelmer SV .

Klaudia Wesner stellte den Antrag, das Protokoll der letzten KDV anzunehmen. Da keine Anmerkungen, Änderungen oder Fragen hierzu anstanden, stimmten die Anwesenden einstimmig für das Protokoll.

Top 10 Jahresberichte 2016

a) Kreisvorsitzender

Erwin Wesner berichtete von Einladungen aus Vereinen zu verschiedenen Anlässen, denen er gerne gefolgt ist. Aber er besuchte auch Sitzungen vom WSB und vom Bezirk Mark. Er richtete eine neue erweiterte KVS mit Vereinsvorsitzenden ein, die gut besucht wurde und fortgeführt werden soll. Sein Dank ging auch an den SV Wennergern-Oberwengern und deren Mit-

glieder, für die Durchführung des Kreiskönigsschießens und dessen Organisation. Die vorher durchgeführte Baumpflanzaktion war ein toller Erfolg und soll im kommenden Jahr weitergeführt werden. Erfreulich sei auch die Teilnahme am Westfälischen Schützentag in Gütersloh gewesen. Er bedankte sich beim Kreiskönig und Kreisjugendkönig für die engagierte Teilnahme und die würdige Vertretung unseres Schützenkreises. Laurin Pennekamp wird zum Bundeskönigsschießen antreten und bekommt die besten Wünsche vom Kreisvorstand mit auf den Weg. Letztlich wies Erwin Wesner noch auf den kommenden Schützentag in Bad Rothenfelde hin und wünscht sich wieder eine rege Beteiligung unseres Schützenkreises.

Auf der letzten KDV wurde über die Möglichkeit einer Ausrichtung des Westfälischen Schützentages in unserem Kreis gesprochen. Der Kreisvorstand hat beschlossen 2019 keinen WST bei uns abzuhalten, sondern gebührend unser 50 jähriges Kreisjubiläum zu feiern.

b) Kreisgeschäftsführerin

Klaudia Wesner gab den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten des Kreisvorstandes aus dem abgelaufenem Jahr, der für 27 Vereine aus sieben Gemeinden mit 1.900 Mitgliedern verantwortlich ist. Fünf Vorstandssitzungen wurden abgehalten, die KDV wurde organisiert und durchgeführt, ebenso Rundenwettkämpfe, Ligaschießen, Kreismeisterschaften und das Kreispokalschießen.

Das Kreisjugend- und Kreiskönigsschießen wurde mit organisiert und durchgeführt. Der Bezirksdelegiertentag und der Westfälische Schützentag wurden besucht. Viele Schützenfeste wurden besucht. Sie bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern für diesen Einsatz.

c) Kreissportleiter

Ralf Stoerring verwies mit den Ergebnissen der Meisterschaften auf unsere Internetseite vom Schützenkreis EN, wo jeder Verein die Möglichkeit hat, jederzeit Ringzahlen und Titel einzusehen. Er bedankte sich bei allen Schützinnen und Schützen, für das sportliche und faire Verhalten während der Wettkämpfe, ebenso bei allen Helfern zu den Meisterschaften, ohne

die ein reibungsloser Ablauf nicht garantiert wäre. Vor allem bei der plötzlich kurzfristigen Sperrung des Schießstandes im Reichenbach Gymnasium bei den vergangenen Meisterschaften zeigten unsere Helfer und Schützen vollen Einsatz.

d) Kreisrundenwettkampfleiterin

Ingrid Niggeloh gab bekannt, dass die RWKe im Herbst gut angelaufen sind, bis auf LG Freihand. Dort gab es Rückgänge zu verzeichnen. Ab der nächsten Saison muss die Sportpassnummer eines Schützen auf Melde- und Ergebnisbögen zu Wettkämpfen eingetragen sein. Die Formulare werden entsprechend geändert. Jeder Schütze sollte seinen Sportpass immer mit sich führen.

e) Kreisjugendleiterin

Jacqueline Schulz besuchte mit einigen Vereinen das Jugendcamp in Medebach. In diesem Jahr findet es vom 30.6. - 2.7. in Dorsten statt, unter dem Motto, Piraten wie wir, verschollen in Dorsten. Der neue KJK wurde Laurin Pennekamp vom Voerder SV. Laurin holte sich auch den Landesjugendkönigstitel und startet auch beim Bundesjugendkönigsschießen. Bei der Klausurtagung des WSB ging es hauptsächlich um das Thema: Projektförderung bei der Jugendarbeit in Kreisen und Bezirken. Erfreulich ist die Unterstützung des Bezirks, unserem Kreis für die Jugendarbeit ein Lichtpunkt gewehr zu spenden, somit ist die Möglichkeit gegeben, dass auch Jugendliche unter 12 Jahren trainieren können. Eine Einführungsveranstaltung für interessierte Vereine wird stattfinden.

Der Winny Cup findet am 23.4.2017 im LLZ in Dortmund statt. Die Jugendleitung bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreichen Spenden bei den Kreismeisterschaften. Das nahm **Christine Neuburg** zum Anlass, der berichterstattenden stellvertr. KJL **Jessica Conrad** eine Spardose in Form eines Diabolo gut gefüllt mit Spenden der Mitglieder der KDV zu überreichen.

f) Kreisfrauenbeauftragte

Klaudia Wesner berichtet, dass 2016 mangels Terminfindung kein Kreispokalschießen stattgefunden hat. Für 2017 wurde ein Januartermin festgelegt, der Name und die Disziplinen geändert, sowie

um die Mannschaftswertung attraktiver zu gestalten, ein Losverfahren vor dem Start eingeführt. Das Kreispokalschießen fand auf der elektronischen Anlage des SV Vereinigter Schnee-Ende mit 50 Teilnehmern aus acht Vereinen statt. Für das kommende Jahr wird es einen Terminvorschlag für Januar oder Februar geben. Die Sportleitungen werden rechtzeitig informiert.

g) Kreisreferentin für Bogensport
Monika Brink berichtete von mehreren Meisterschaften im Bogensportbereich, insbesondere DM in der Halle. An der BM sowie an der LM FITA Jugend und Erwachsene nahmen wenige Bogenschützen aus unserem Kreis teil. Die Kreismeisterschaften fanden im November 2016 in Gevelsberg statt. Bei allen Veranstaltungen waren Bogenschützen aus unserem Kreis erfolgreich. Abschließend ist noch zu sagen, dass die Bogenabteilungen im Kreis guten Zulauf haben.

h) Kreisschatzmeister
Gerd Niggeloh stellte den Kassenbericht über die Großleinwand vor und erklärte detailliert alle Posten.

i) Kassenprüfer
Andreas Mang gab den Kassenprüfbericht der Kassenprüfung vom 27.1.2017. Er bestätigte der Kassenführung eine korrekte, übersichtliche, kalendarisch geordnete und ordentlich geführte Kasse und schlug der Versammlung vor, die Kassenführung zu entlasten.

Top 11 Aussprache über die Jahresberichte
Es kamen keine Fragen aus der Versammlung.

Top 12 Bekanntgabe der anwesenden Vereine und Stimmen
Zur heutigen KDV sind 19 Vereine mit 66 Stimmen vertreten. Zusätzlich 11 Stimmen vom anwesenden Kreisvorstand. Damit beläuft sich die Gesamtstimmzahl auf 77 Stimmen.

Top 13 Entlastung des Kreisvorstandes durch die Kassenprüfer
Der Kassenprüfer, Andreas Mang, stellte den Antrag den Kreisvorstand zu entlasten. Der Antrag wurde angenommen und die Abstimmung der Versammlung ergab eine einstimmige

Entlastung des Vorstandes und der Kasse.

Top 14 Wahlen 2017
F. W. Thun wurde zum Wahlleiter ernannt.

1. Kreisvorsitzende/r 2017-2020
Der Wahlleiter schlägt Wiederwahl vor. Erwin Wesner wurde einstimmig gewählt.

Kreisgeschäftsführer/in 2017-2020
Der Kreisvorstand schlägt Wiederwahl vor. Klaudia Wesner wurde einstimmig gewählt.

Stellvertr. Kreisgeschäftsführer/in 2017-2019
Aus der Versammlung meldete sich Bernd Gassel vom SV Herdecke. Er wurde einstimmig gewählt, Stellvertr.

Kreis-Schatzmeister/in 2017-2020
Der Kreisvorstand schlägt Wiederwahl vor. **Beate Kollbach** wurde einstimmig gewählt.

1. stellvertretende/r Kreissportleiter/in 2017-2020
Der Kreisvorstand schlägt Wiederwahl vor. **Ferdinand Kammering** wurde einstimmig gewählt.

Bogenreferent/in 2017-2020
Der Kreisvorstand schlägt Wiederwahl vor. Monika Brink wurde einstimmig gewählt.

Kassenprüfer/in 2017-2020
Bedingt durch das Ausscheiden des Kassenprüfers, **Hans Zinn**, war es erforderlich den Posten neu zu besetzen. Die Versammlung schlug **Ellen Saure** und **Ulrich Eggermann** vor, wobei Ellen Saure mit Stimmenmehrheit gewählt wurde.

Jugendleiter/in 2017-2020
Wird auf dem KJT im September 2017 von der Jugend gewählt und auf der KDV 2018 von uns bestätigt.

Stellvertr. Jugendleiter/in 2016-2019
Jessica Conrad wurde von der Jugend auf dem KJT 2016 gewählt und wird heute von uns bestätigt.
Kreisjugendsprecher 2016-2019
Arnd Klein wurde von der Jugend

auf dem KJT zum Jugendsprecher ernannt.

Top 15 Haushaltsplan
Der Kassierer, Gerd Niggeloh, stellte der Versammlung über die Großleinwand den Haushaltsplan für das Jahr 2017 vor. Zu diesem Haushaltsplan lagen seitens der anwesenden Delegierten keine Fragen und Anmerkungen vor, so das er einstimmig angenommen wurde.

Top 16 Anträge
Es lagen keine Anträge vor.

Top 17 Termine
Folgende Termine für das Jahr 2017 wurden der Versammlung bekanntgegeben:
30.6.-2.7.2017
Jugendcamp in Dorsten
16.9.2017
Kreisjugendkönigsschießen
23.9.2017
Kreiskönigsschießen beim SV Herdecke
14.10.2017
Westfälischer Schützentag in Bad Rothenfelde
Kreisdelegiertenversammlungen
2018 Schwelmer SV
2019 Altenvoerder SV
2020 SV Voerde
2021 SV Herzkamp

Top 18 Mitteilungen und Anregungen des Vorstandes
Der Kreisvorsitzende berichtete von zwei Neuerungen im Vorstand. Der KV hat beschlossen, den amtierenden Kreiskönig und den Jugendsprecher als Beisitzer mit in den Vorstand zu berufen. Des weiteren wurde für das 50 jährige Kreisjubiläum eine Arbeitsgruppe gebildet. Dort wurde angeregt ein neues Gruppenfoto von allen Vereinen mit Vereinsfahnen und-Standarten zu erstellen. Wenn möglich soll ein Termin in 2018 an einem Samstag oder Sonntag bei schönem Wetter festgelegt werden.
Erwin Wesner sprach noch einmal alle Vereine auf die Ehrungsrichtlinie an, die vom Kreis bei allen Ehrungsanträgen eingesetzt wird.
Ferner bat er alle Vereine Ihre Daten regelmäßig bei Neon zu aktualisieren. Zusätzlich bitte Änderungen

im Vorstand auch dem Kreisvorstand mitzuteilen. Eine weitere Neuerung betrifft das Kreiskönigsschießen. Der Anfang der Veranstaltung soll so bleiben ... aber nach dem Königsschuss sollte die Krönung sofort vor Ort durchgeführt werden und auch die Pfänderübergabe. Danach kann die Feier auch ohne teuren DJ weitergehen.
Der Kreis würde seinen Zuschuss in Höhe von 300,- € beibehalten. Da der SV Herdecke bei der Sitzung des erweiterten KV mit Vereinsvorsitzenden nicht anwesend war, ist dem Verein die diesjährige Ausrichtungsweise überlassen.

Top 19 Verschiedenes
Benno Bickert schlägt vor einen Antrag an den WSB zwecks Kostenübernahme der WSB Nadeln bei 50 & 60jähriger Mitgliedschaft zu stellen. Bislang tragen die Kosten hierzu die Vereine. Der erste Vorsitzende will den Antrag an den WSB stellen.

Top 20 Schlusswort
Die zweite Vorsitzende, Susanne Zappe, bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit, die harmonisch abgelaufene Versammlung, für die Bewirtung und wünschte allen anwesenden Teilnehmern ein schönes Wochenende und eine gute Heimreise. Sie beendete die KDV 2017 um 21.45 Uhr.

Protokoll der Kreisdelegiertenversammlung Sprockhövel, den 23.3.2017 des Schützenkreis EN,

*Erwin Wesner, Kreisvorsitzender
Klaudia Wesner, Geschäftsführerin*



Kreispokalschießen Ennepe-Ruhr ein voller Erfolg



Beim diesjährigen Kreispokalschießen begrüßte die Kreisdamenbeauftragte Klaudia Wesner und Kreissportleiter **Ralf Stoerring** 50 Schützinnen und Schützen.

Unter Mithilfe des Schützenverein Herdecke Vereingter Schnee-Ende wurde es eine gelungene Veranstaltung.

Zum ersten Mal wurden die Mannschaften nach einem Zufallsprinzip vor dem Start ausgelost, welches für großen Spaß beim Schießen sorgte. Nach einem fairen Wettkampf freuten sich die Sieger über ihre errungenen Preise und Platzierungen.

Text & Foto: Erwin Wesner

▷ 5500 HAMM

Schützenkreis Hamm blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück



„Es ist immer eine schöne Gelegenheit, sich mit Auszeichnungen des Schützenkreises Hamm bei langjährigen Verantwortungsträger für ihren Einsatz für den Sport bedanke zu können“, fasste **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises im Gasthof Hagedorn am Bockumer Weg zusammen. Anschließend zeichnete Lohmann Kreissportleiter **Frank Wieland**, **Günter Stoffer** und **Michael Siggemann** mit der Verdienstnadel des Schützenkreises Hamm in Gold aus.

Zuvor hatte Lohmann in den Laudatien die Verdienste der drei wi-

dergespiegelt. So ist Wieland seit Jahren für die Organisation der Kreis- und Stadtmeisterschaften verantwortlich. Ebenso leitet er den Sportausschuss des Schützenkreises. Ebenso hat Wieland die Internetseite des Schützenkreises Hamm neugestaltet.

Günter Stoffer fungierte 15 Jahre als Vorsitzender der Sportschützen Rhynern und ist als Sportleiter weiterhin für den sportlichen Teil des Vereins zuständig. Besonders würdigte Lohmann auch den Einsatz für die Jugend des Vereins und die Organisation des Trainingsbetriebes.

Michael Siggemann fungiert seit Jahren als Abteilungsleiter der Bo-

genschützen im Hammer Sportclub. Darüber hinaus war er wesentlich am Bau der Trainingsanlage an Hubert-Westermeier-Straße beteiligt. Die Organisation von Wettbewerben zählt ebenso zu seinem Aufgabenbereich wie die Gestaltung von guten Rahmenbedingungen für seinen Verein.

In seinem Jahresbericht beschrieb Kreisvorsitzender Lohmann die vielfältigen Aktivitäten des Schützenkreises und freute sich, dass wieder viele Schützen aus dem Schützenkreis bei überregionalen Meisterschaften erfolgreich waren. Schatzmeister **Manfred Theymann** ging in seinem Bericht auf die finanzielle Situation ein und stellte den Haushaltsplan vor, der anschließend von den Delegierten der angeschlossenen Vereine einstimmig beschlossen wurde.

Bei den turnusmäßig stattfindenden Vorstandswahlen bedankten sich die Anwesenden mit einstimmigen Wahlergebnissen für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder. So bleiben in den kommenden drei Jahren **Friedrich Kulke** (Zweiter Vorsitzender), **Heinz-Dieter Reckhemke** (Schriftführer), **Friedhelm Wieland** (Zweiter Kreissportleiter), **Reinhard Wenning** (Sportkoordinator) ebenso so im Amt wie **Günter Ruppert**, **Robert Hesse** und **Karl-Heinz Sporkert** im Rechtsausschuss.

Als nächster Termin ist am kommenden Wochenende 17. und 18. März das Finale der Liga 46 Plus in der Von-Thünen-Halle in Westtünen. Die Stadtmeisterschaft findet vom 10. bis 13. Juli in Heessen statt. Die Kreismeisterschaften sind vom 6. bis 9. November auf dem Schießanlage des Schützenvereins Ostenfeldmark. Die Arbeitstagung des Schützenkreises ist am 1. September.

Text & Foto: fk

Schützenkreis Hamm ehrt seine **RWK-Sieger**

Mit der Siegerehrung der erfolgreichen Schützen endete am Samstagnachmittag die Saison der Rundenwettkämpfe des Schützenkreises Hamm in der Kreisklasse.

In der ersten Kreisklasse Luftgewehr/Luftpistole siegte der Schützenverein Ostenfeldmark mit 6.634 Ringen von Sportschützen Rhynern (6.302 R.) und Schießgesellschaft Ostwennemar (6.046 R.). In der Einzelwertung siegte **Luca Andre Dlodaj** (Ostenfeldmark/2.255 R.) vor **Tobias Henke** (Ostenfeldmark/2.246 R.) und **Kristin Kulke** (Rhynern/2.188 R.).

In der ersten Kreisklasse Senioren Auflage lag am Ende SpSch Heessen 4 (5.377 R.) vorne. Zweiter wurde Sportschützen Westtünen (5.345 R.), Dritter Sportschützen Rhynern (1.791 R.). Mit dem Topp-

ergebnis von 1.797 Ringen (nur drei Neunen von 180 Schuss, ansonsten nur Zehner) gewann **Lothar Suhr** (Sportschützen Heessen). Ihm folgten **Rainer Elbers** (Sportschützen Westtünen/1.793 R.) und **Ernst Winkler** (SpSch Heessen/1.791 R.). In der zweiten Kreisklasse Senioren Auflage lagen am Ende Sportschützen Heessen 5 (5.281 R.) vor, gefolgt von Sportschützen Bockum (5.242 R.) und SSV Altenböge Bönen (5.187 R.). **Hans Joachim Peter** (SpSch Heessen) gewann die Einzelwertung (1.773 R.) vor **Wilhelm Scherner** (SV Altenböge 04/1.769 R.) und **Hans Schwonke** (SV Altenböge 04 /1.767 R.).

In der Schützenklasse Auflage gewann **Bianka Bauer** (SV Handwerker Heessen/1.720 R.).

Text & Foto: fk



Ostenfeldmark gewinnt im Finale der Kreisliga 46 Plus

SV Ostenfeldmark heißt der strahlende Sieger des Finals der Kreisliga 46Plus im Schützenkreis Hamm. Das Finale fand am Wochenende auf dem Luftgewehrschießstand in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen statt. Für die Ostenfeldmark gingen diesmal **Günter Ruppert**, **Carsten Kwirand** und **Franz-Karl Lesnik** an den Start und erhielten am Ende den Wanderpokal von Rhynerns ehemaligen Bezirksvorsteherin **Doris Conrady** überreicht. Darüber hinaus überreichte Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** den Pokals des Schützenkreises Hamm. Gegner im Final war die Mannschaft

des Schießgesellschaft Hamm. Während Ruppert mit 298:297 gegen **Horst Becker** einen Punkt geholt hatte, verlor Kwirand gegen **Marion Müller** mit 295:297, so dass die Begegnung von Lesnik gegen **Wolfgang Tönjann** die Entscheidung bringen musste. Mit 300 von 300 möglichen Ringen war Lesnik nicht zu schlagen, während Tönjann 295 Ringe schoss. Neben Lesnik hatte lediglich Lothar Suhr von der Mannschaft Sport-schützen Heessen 1 das Traumergebnis von 300 Ringen im kleinen Finale geschafft. Dritter wurden die SpSch Heessen 1 (**Lothar Suhr**, **Dieter Brandt** und **Horst Mühl**) von

den Vereinskameraden **Ernst Winkler**, **Friedhelm** und **Frank Wieland**. Heessen 1 hatte hier Heessen 2 mit 3:0 geschlagen. Zuvor hatte die SG Hamm im Halbfinale SpSch Heessen 2 mit 3:0 geschlagen und Ostenfeldmark gegen SpSch Heessen 1 mit 2:1 gewonnen. In der Einzelwertung, die in der Vorrunde ausgeschossen wurde, hatte Lothar Suhr (1 790 Ringe/SpSch Heessen) vor **Rainer Elbers** (1 790 R./Sportschützen Westtünnen) und Dieter Brandt (1 789 R./SpSch Heessen) gewonnen.

Text & Foto: fk



Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben,
- Auswertegeräte,
- Schießsimulatoren, Waffenschränke,
- Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.

1. Jugendleiter
Kassenprüfer

10) Außerordentliche Wahlen
1. Schriftführer

11) Anträge der Vereine sind schriftlich bis zum 22.4.2017 an die Vorsitzende Frau Maria Jonen zu richten.

12) Festlegung des Delegiertentages 2018, Kreis Arnberg

13) Verschiedenes

14) Siegerehrungen Bezirksmeisterschaft 2017 RWK 2017 LIGA 2017

15) Schlusswort.

Natürlich sind nicht nur die Vereinsvorstände eingeladen, sondern jeder Schütze, da ja auch die Ehrungen hier stattfinden. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen allen eine gute Anreise.

Bezirksvorsitzende
Maria Jonen

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Einladung zum Bezirksdelegiertentag Süd Ost Westfalen 2017 in Höxter

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Bezirks 7 im WSB für Samstag, den 06.05.2017 am Schießstand des SV Höxter, Am Hafen 3, 37671 Höxter, zum diesjährigen Bezirksdelegiertentag herzlich ein.

Im Vorfeld findet Bezirksjugendtag 15.30 Uhr statt.

Die Bezirksdelegiertenversammlung beginnt um 17.00 Uhr.

Tagesordnung zur Bezirksdelegiertenversammlung am 6.5.2017 um 17.00 Uhr.

1) Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Maria Jonen

2) Grußworte

3) Totenehrung

4) Feststellung der Anzahl Stimmen und Wahl von zwei Stimmzählern

5) Genehmigung der Niederschrift vom Bezirksdelegiertentag 2016

6) Berichte

Sportleitung
Jugend

Daniel Grimm
Thomas Bröker

Bezirksstützpunkt

Paul Rodehutsords

Rundenwettkampf Markus Langer

Liga Josef Bröker

Bogen Annett Schüttler

Kasse Peter Sellmann

Geschäftsbericht Maria Jonen

Kassenprüfer

7) Aussprache über die Berichte

8) Entlastung des Vorstandes

9) Wahlen

1. Schatzmeister
3. Sportleiter

▷ **7400 MESCHEDA**

Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Meschede-Brilon

Kreisvorsitzender Franz-Josef Niggemann wurde wiedergewählt.

Zur Kreisdelegiertentagung 2017 hatte der Kreisvorstand seine Mitgliedsvereine und Gäste in die Bürgerstube der Schützenhalle geladen. Der erste Kreisvorsitzende **Franz-Josef Niggemann** eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter der St. Antonius Schützenbruderschaft Ostwig mit ihrem ersten Brudermeister **Dr. Paul-Heinz Liese**, erster Geschäftsführer **Frank Aufderbeck** und zweiter Geschäftsführer **Klaus Ebfeld**. Von der Schießsportabteilung Ostwig wurde Gründungsmitglied **Gerhard Valentin**, dezweite Vorsitzende **Timo Dickmann** sowie Geschäftsführerin **Monika Niggemann** begrüßt. Ein weiterer Gruß ging an die Bezirksvorsitzende des Bezirkes Süd-Ost-Westfalen **Maria Jonen** aus Balve. Begrüßt wurde auch die erste stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Bestwig **Ulrike Mikitta**. Danach wurden die Schützinnen und Schützen für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2016 geehrt. Ein Erinnerungspräsent nahmen in Empfang: **Karl-Peter Konheusler**, **Elisabeth Moldenhauer**, **Volker Lemke**, **Bernadette Daus-Hengsten** und **Michael Gerbe**. Maria Jonen konnte im Anschluss

noch zwei verdiente Sportschützen von der SG Meschede-Nord ehren. Das silberne Ehrenzeichen wurde an **Erwin Richter** und **Werner Steinberg** verliehen. Im Anschluss folgten dann die einzelnen Berichte und die Entlastung des Vorstandes. Aus dem Sport- und Jugendbericht ging besonders hervor, dass wieder sehr gute Erfolge bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie bei den Deutschen Meisterschaften erzielt worden sind. Folgende Wahlen standen auch an: Erster Kreisvorsitzender Franz-Josef Niggemann und zweiter Kreisschriftführer **Manfred Hengsbach** (beide St. Antonius Ostwig) Sie wurden einstimmig wiedergewählt worden. Zum neuen zweiter Kreisschatzmeister wurde **Christian Klamandt** (St. Antonius Ostwig) einstimmig gewählt. Als zweiter Kreisjugendleiter/Sport wurde **Daniel Grimm** (St. Antonius Ostwig) bestätigt. Kassenprüfer für zwei Jahre wurde **Thomas Priwitzer** von den Winterberg Sportschützen. Nach den Wahlen wurden die Austragungsorte der verschiedenen Meisterschaften vergeben. Am 11.11.17 finden die Kreismeisterschaften in der Disziplin Luftpistole in Calle statt sowie am 25. und 26.11.17 die Disziplin Luftgewehr in Meschede-Nord. Der KK-Kreispokal sowie der Seniorenpokal werden in Brilon ausgeschossen. Die

Ostwiger Sportschützen richten die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe 2016/17 aus. Die nächste Kreisdelegiertentagung findet im März 2018 wieder in Ostwig statt. Zum

Schluss wurde noch mitgeteilt, dass der Bezirksdelegiertentag des Bezirkes Süd-Ost-Westfalen am 6.5.17 in Höxter stattfindet.

Text & Foto: Franz-Josef Niggemann





Optik Meier

Wir bringen **Sie** ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
 E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
OpticScore



VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

ELEKTRONISCHE
SCHIESSANLAGEN
VON DISAG



Schützeninformationszentrum

Einzartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



Zielbildwechsler

Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



RedDot

Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OpticScore Schießanlage.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



Westfalenstern an der Lippischen Rose,

DIE
Auszeichnung des WSB.



Aus den Vereinen

Schützenverein Pavenstädt von 1929
e.V. trauert um Ehrenoberst

Reinhard Striewisch

der nach schwerer Krankheit im Alter
von 93 Jahren am 8. März verstor-
ben ist.

Der gebürtige Gütersloher trat am
5.1.1938 in den Schützenverein Pa-
venstädt ein und blieb diesem 78
Jahre als aktives Mitglied treu. Nach
dem Krieg begann Reinhard Strie-
wisch seine Schützenkarriere als stellvertretender Sportleiter. Von
1954 bis 1980 erzielten die Pavenstädter Sportschützen unter
seiner Leitung als 1.Sportleiter viele sehr beachtliche Erfolge. Sei-
ne erste Thronerfahrung machte er 1955 als Thronherr unter der
Regentschaft von König Wilhelm Fissenewert und Königin Pauline
Striewisch. Noch zwei weitere Male sammelte er mit seiner Frau
Pauline Thronerfahrung, bevor er sich 1994 mit einem gezielten
Schuss selber zum König von Pavenstädt krönte. Bereits 1980
wurde er als Beisitzer im Vorstand aktiv.

Reinhard Striewisch war durch seine höfliche und gradlinige Art
ein hochangesehener Schütze und das weit über die Vereinsgren-
zen hinaus. Sechzehn Jahre lang, von 1968 bis 1994 war er stell-
vertretender Kreisvorsitzender des Schützenkreises Gütersloh.
Bereits 1978 wurde Striewisch mit dem Ehrenkreuz am Bande des
Deutschen Schützenbundes (DSB) ausgezeichnet.

Der Schützenverein Pavenstädt verlieh ihm 1993 den Verdienstor-
den in Gold, die höchste Auszeichnung des Vereins. 2013 durfte er
die seltene Ehrennadel in Gold für seine 75 jährige Mitgliedschaft
im Verein vom Vorsitzenden Ralf Biermann entgegennehmen. Zu
seinem 90. Geburtstag erfüllten „seine“ Pavenstädter Schützen
ihm einen „Herzenswunsch“. Einen abendlichen Fackelzug mit an-
schließendem Festakt im, damals kurz vor der Fertigstellung ste-
henden, neuen Pavenstädter Schützenhaus. Eine großartige Feier,
die alle Schützen noch in bester Erinnerung haben. Reinhard Strie-
wisch nahm, bis kurz vor seinem Tod, an jeder Schützenveranstal-
tung teil, sofern es ihm gesundheitlich möglich war.

Die Mitglieder des **Schützenvereins Pavenstädt von 1929 e.V.**
verlieren in ihren Reihen ein verdientes Mitglied, dem die Schüt-
zensache von sehr hohem Rang war. Sie trauern um Reinhard
Striewisch, ihr Mitgefühl gilt der Familie.



Der Schützenverein Kamen trauert um sein
langjähriges Vereinsmitglied

Rudi Wegner

Der am 14. Februar im Alter von
88 Jahren verstarb.

36 Jahre lang leitete Rudi Wegner als verant-
wortungsvoller Schießmeister die Vogelschießen des Schützenver-
eins Kamen und seiner Kompanien.

Schon 1971 trat er dem Schützenverein bei und engagierte sich
in der damaligen 3. Kompanie. Bei deren Kompaniefesten schoß
er auch dreimal selbst den Vogel ab. Seine Kompaniekönigswürde
teilte er immer mit seiner Frau Ruth als Königin. So mancher spä-
tere König holte sich bei Rudi Wegner Rat ein, bevor er zum Schuß
auf den Holzvogel an den Schießstand trat, denn die unzähligen
Vogelschießen hatten Rudi Wegner auch zum Fachmann für den
jeweiligen Zustand eines lädierten Königsadlers gemacht.

Aber nicht nur mit der Schießaufsicht stellte er sich in den Dienst
seiner Schützen. Auch der Entwurf und die Anfertigung einer klei-
nen Königskette des Schützenvereins Kamen, die Schützenkönig
Dieter Grundmann 1996 stiftete, geht auf sein Verdienst-Konto.

2004 wurde Rudi Wegner für sein Lebenswerk als aktiver Schütze
mit der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes geehrt.
2006 verlieh ihm der Verein die Ehrenmitgliedschaft. Erst 2008
beendete er seinen aktiven Einsatz für die Kamener Schützen.

Der Schützenverein Kamen ist ihm zu großem Dank verpflichtet
und wird sein Andenken in Ehren halten.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.



Der Bürger Schützen Verein 1789 e.V.
Dortmund Körn trauert um seinen
Schützen Hauptmann

Wolfgang Gallus

der im Alter von 65 Jahren am
16. Januar 2017 nach langer schwe-
rer Krankheit verstarb.

Die letzten 39 Jahre seines Lebens
widmete Wolfgang unserem Verein

und ging mit uns durch alle Höhen und Tiefen des Vereinslebens.
Wolfgang trat am 1.5.1978 unserem Verein bei. Er widmete seine
Vereinsarbeit von Anfang an der Erhaltung der Schützentradition.
Über 20 Jahre begleitete er die Vereinsfahne als Fahnenoffizier.
Auch war er ein Unterstützer der Scheißsportabteilung und begeis-
terter Sportschütze. In dieser Zeit wurde er für sein großes Enga-
gement zum Leutnant und etwas später zum Oberleutnant und
Hauptmann befördert.

Wolfgang war auch zwei Jahre lang zweiter Kompanieführer der
dritten Kompanie. 1987 wurde Wolfgang mit der Verdienstnadel
und im Jahr 2000 mit der Ehrennadel in Gold vom WSB Wolfgang
für seine Verdienst um das Schützenwesen und dem Sportschießen
ausgezeichnet.

Mit seinem freundlichen Wesen und seiner verantwortungsvollen
Art hat Wolfgang viele Freunde für unseren Verein gewonnen
und den Verein maßgeblich mit geprägt. Wolfgang war ein hilffrei-
cher und sehr beliebter Schützenbruder und Kamerad.

Wir, der Bürger Schützen Verein 1789 e.V. Dortmund Körne und
alle Schützenschwester und Schützenbrüder werden ihm immer
ein ehrendes Andenken bewahren und uns sehr gerne an die vie-
len schönen gemeinsamen Stunden mit ihm erinnern.

Bürger Schützen Verein 1789 e.V. Dortmund Körne



Der SV Hagen- Holthausen e.V. 1893 trauert um seinen ehemaligen Vorsitzenden

Karl Bremer

der im November 2016 im Alter von 82 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. 1976 wurde Karl Mitglied im Schützenverein Holthausen. Von 1988 - 1991 war er als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand aktiv. In den Jahren 1992-1995 führte er unsere Gemeinschaft als Vorsitzender durch die Jubiläumsveranstaltungen 1993 zum 100 jährigen Bestehen des Vereins. Bis zu seinem Tod stand er dem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite. Ein Arbeitsdienst ohne Ihn, war eigentlich undenkbar. Über 4 Jahrzehnte konnte er gerade jüngere Mitglieder mit seinem feinem Humor und seinem stets ruhigen und offenem Wesen für die gemeinsame Schützensache motivieren und begeistern.

1988 regierte er als Schützenkönig mit seiner Gattin Erna, als Königin an seiner Seite, das Holthausener Schützenvolk. 1989 wurde seine liebe Erna erster weiblicher Schützenkönig in der Vereinsgeschichte und selbstverständlich stand er als Prinzgemahl an ihrer Seite.

Für seine Verdienste wurde er u. a. mit der Kölner Medaille und der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Wir haben in Karl einen besonderen, hoch geschätzten Schützenbruder verloren, der unserem Verein 40 Jahre die Treue gehalten hat.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Schützenverein Hagen-Holthausen e.V. 1893

Sportleiter Thomas Hüter und Jungendleiterin **Claudia Krabus** statt. Ergänzend wurden diese positiven Berichte durch den Kassenbericht von Kassierer **Rüdiger Piekenbrink**.

Darüber hinaus wurden die einzelnen Vereinsmeister in den jeweiligen Disziplinen geehrt. Dies waren:

Luftgewehr: Junioren B **Luca Andre Dlugaj**, Schützen **Tobias Henke**, Damen **Claudia Krabus**, Senioren **Thomas Hüter**

Luftgewehr Auflage: Altersklasse

weiblich **Marion Müller**, Senioren A **Jürgen Röhling**, Senioren B **Franz-Karl Lesnik**, Seniorinnen B **Marie-Luise Krabus**, Senioren C **Klaus Schmidt**

Zimmerstutzen: Schützen **Tobias Henke**, Damen **Stefanie Ruppert**, Senioren Auflage **Jürgen Röhling**;

Luftpistole: Altersklasse **Rainer Rutekolk**, Senioren **Aufgelegt Franz-Karl Lesnik**. Ebenso wurden die ersten Planungen für das Sommerfest vorgestellt.

Text & Foto: fk



Ellen Schewe schreibt Geschichte bei der Wehringhauser SGi

Das gab es noch nie in dem Verein. Absolute Frauenpower bei der Wehringhauser Schützengilde. Das eine Frau Schützenkönigin wird, kommt inzwischen häufig vor. Aber das auch der gesamte Hofstaat weiblich ist und auf ein Prinzgemahl komplett verzichtet wird, das ist immer noch eine absolute Seltenheit.

Seit September 2016 ist **Ellen Schewe** neue Königin und regiert

mit ihren sechs Prinzessinnen **Delia Kolbe**, **Jutta Heringhaus**, **Elke Ebert**, **Christa Laatsch**, **Beate Schmidt** und **Annegret Ehvers**.

Bei den Pfändern konnten noch Männer mithalten. Hier schoss **Michael Schumacher** die Krone ab. Dann folgte **Begjet Guraziu** (Zepeter), **Alba Garaziu** (Apefel), **Bianca Ebert** (rechter Flügel) und **Anja Kluger** (linker Flügel).

Text: Verein

Jahreshauptversammlung des Voerder SV

Der erste Vorsitzende **André Mayr** begrüßte alle Anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder. Besonders unsere Mitglieder aus Voerde Niederrhein **Helmut Neuhaus** und das Ehrenmitglied **Heinrich Venges**. Er begrüßte auch den stellv. Landrat **Walter Faupel**, den Ehrenbürgermeister **Michael Eckhardt** und den Ehrenvorsitzenden **Friedrich Wilhelm Thun**. Danach gedachte die Versammlung in

einer Trauerminute der verstorbenen Mitglieder.

Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder durften nicht fehlen. Der Geschäftsführer **Franz Helmut Hirsch** und der erste Vorsitzende **André Mayer** ehrten folgende Mitglieder: Für zehn Jahre: **Hans Dieter Kauermann** und **Frank Thun**. Für 25 Jahre: **Andrea Blum**, **Doris Tabbert**, **Karl-Ernst Dieckmann**. **Horst Gockel** wurde für 40 Jahre



Wiederwahl in Ostfeldmark

Vorsitzender **Rainer Rutekolk** und Schriftführer **Michael Wickord** bleiben auch weiterhin in ihren Ämtern aktiv. Beide wurden bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Ostfeldmark im

Vereinsheim an der Lippestraße wiedergewählt.

Neben den Wahlen fand auch ein ausführlicher Jahresrückblick vom Vorsitzenden **Rainer Rutekolk**, Schriftführer **Michael Wickord**,

Vereinsmitgliedschaft. 60 Jahre: **Reiner Herberg** und **Rolf Müller**. **Andreas Schmidt** und **Sven Voges** bekamen die bronzene Vorstandsnadel für 12 Jahre Vorstandsarbeit. Nach den durchweg sehr positiven Jahresberichten wurde Walter Faupel zum Wahlleiter gewählt. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Der erste Jugendleiter **Andreas Schmidt**, zweiter Jugendleiter **Michael Giesick** und dritter Jugendleiter **Reinhart Kalbe** wurden bestätigt. Erster Festausschussvorsitzende wurde **Alexander Schmidt** und als Stellvertreterin **Marin Piepenbrink**. Als erster Fahnenträger

wurde **Lars Kevin Piepenbrink** und als Stellvertreter **Antonio Gargiulo** gewählt. Neuer erster Gerätewart ist **Manfred Knebel**. Als neue Kassenprüfer wurden **Johannes Bornmann** und **Karls-Ernst Dieckmann** gewählt. Auch ein neuer Ehrenrat wurde gewählt. Ehrenrat vorsitzender wurde **Friedrich Wilhelm Thun**. Mit ihm im Ehrenausschuss sind **Britta Voss** und Walter Faupel. Nach Verlesung des Haushaltplanes und Mitteilungen des Geschäftsführers hielt der zweite Vorsitzende **Manfred Cramer** das Schlusswort. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und die gute Versammlung.
Text & Foto: Karin Heinrich



Das 14. Pokalschiessen des SSV Südkirchen endete mit den Finals

Knappe Entscheidungen und begeisterte Zuschauer prägten die Finalentscheidungen anlässlich des 14. Südkirchener Pokalschiessens. In den vier spannenden Finalwettkämpfen gab es knappe Entscheidungen und die in großer Zahl anwesenden Zuschauer konnten die Entscheidungen auf einer Großleinwand verfolgen.

Die Ergebnisse der Finalsschiessen: Luftgewehr freistehend:

- 1. Pea Smeets**
(SV de Grensstreek) 189,7 Ringe
- Luftgewehr aufgelegt:**
- 1. Andreas Hellwich**
(SSG Sümmern) 179,0 Ringe
- Luftpistole freistehend:**
- 1. Claude Jolly**
(BSG Arnsberg) 175,6 Ringe
- Luftpistole aufgelegt:**
- 1. Reinhard Reichel**
(SV Scharnhorst) 138,7 Ringe

Die anschließende Siegerehrung wurde vom Nordkirchener Bürgermeister **Dietmar Bergmann**,

SSV Vorsitzenden **Helmut Middrup** und Geschäftsführerin **Petra Mariß** durchgeführt. Alle Sieger (Platz 1 -

3) wurden mit Besitzpokalen ausgezeichnet.

Text & Foto: Helmut Middrup



Das beigefügte Bild zeigt Sieger und Platzierte des 14. Südkirchener Pokalschiessens nach den Siegerehrungen.

Spenden für den Schießsport in Werl

Der Sportschützenclub Werl 1955 e.V. ist seit 1955 in der Wahlfahrt Stadt Werl als Schießsport-Verein aktiv. Mit rund 100 Mitgliedern, davon 12 Jugendliche und weiteren zahlreichen Luftdruckschützen, fühlen wir uns verpflichtet, unseren Schützen und Trainern optimale Trainingsbedingungen zu erfüllen/schaffen.

Hierzu ist es notwendig, den Luftdruckstand auf moderne Technik umzurüsten. Mittlerweile ist es

Standard, bei Meisterschaften - bis hin zu Olympia - auf elektronischen Anlagen zu schießen.

Worum geht es in diesem Projekt?

Es geht um die Anschaffung von zehn elektronischen Schussauswertungsanlagen für den Luftdruckstand von der Firma DISAG. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf etwa 30.000,- €.

Was sind die Ziele und wer die Zielgruppe?

Uns ist es eine Herzensangelegen-

heit, den Schülern, Jugendlichen, Erwachsenen und Trainern mit der Investition in eine elektronische Anlage auf dem Luftgewehr-/Luftpistolen-Schießstand auch zukünftig optimale Trainingsbedingungen zu bieten. Außerdem sind diese Anlagen Grundlage für moderne Wettkämpfe. In diesem Jahr freuen wir uns, dass wir mit unserer Luftpistolen Mannschaft Kreislige-Meister geworden sind. Eine attraktive Trainingsmöglichkeit hilft uns bei der

Erfüllung unseres Wunsches, auch in Zukunft erfolgreich Wettkämpfe bestreiten zu können und eine sportliche Zukunft zu haben.

Warum sollte man dieses Projekt unterstützen?

Unterstützen Sie uns, denn so helfen Sie mit, sportinteressierten jungen Menschen eine Heimat in unserem Verein zu bieten. Mit diesen Anlagen können wir optimale Voraussetzungen für unseren Nachwuchs schaffen. Die Jugendarbeit ist uns

eine Herzensangelegenheit! Denn durch eine Investition in die Jugend sichern wir auch unsere sportliche Zukunft.

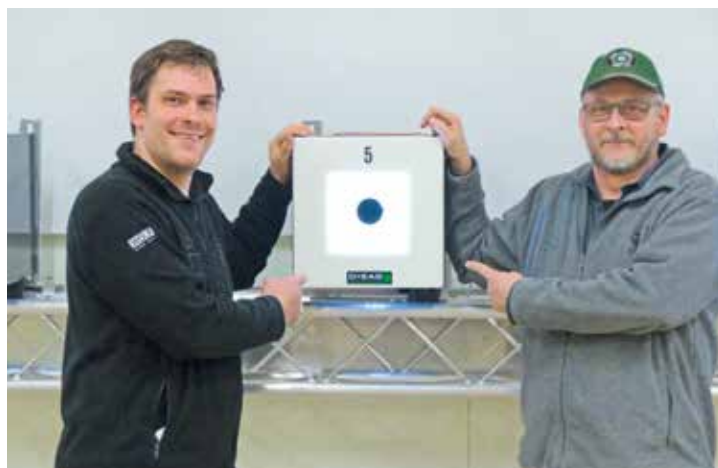
Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?

Von den durch diese Spendenaktion erhofften 5.000 EUR, können wir zwei von letztendlich zehn Schießbahnen auf moderne Technik umrüsten. Wir würden uns weiterhin freuen, wenn Sie darüber hinaus weiterhin spenden, da wir für die Ligawettkämpfe zehn Bahnen benötigen.

Wer steht hinter dem Projekt?

Hinter diesem Projekt steht der gesamte Sportschützenclub Werl - SSC Werl, befreundete Vereine, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte, weil sich der Verein in den letzten Jahren erfolgreich im Schießsport entwickelt hat und eine Stätte der Zusammengehörigkeit und Konversation darstellt.

Alle weiteren Informationen zum Spenden und dem Projekt finden Sie unter: www.volksbank-hellweg.viele-schaffen-mehr.de/sportschuetzen
Text & Foto: Dennis Elwert



WSB im Web

Alle aktuellen Themen einfach unter wsb.1861.de nachlesen.

Pokalschießen Dortmund Großbarop ein voller Erfolg

Liebe Schützinnen und Schützen,

Wir bedanken uns hiermit für die rege Teilnahme und würden uns freuen, wenn wir Euch im nächsten Jahr wieder beim Pokalschießen begrüßen dürfen. Wir wünschen Euch Gesundheit und viel Erfolg bei den Meisterschaften, Ligen, Pokalschießen der anderen Vereine und bei den Rundenwettkämpfen im laufenden Sportjahr 2017! Allen Gewinnerinnen und Gewinnern unseres Pokalschießens „Herzlichen Glückwunsch!“

Luftgewehr Herren Mannschaft

Ohligser SGem 75/03 I	1.150
Viebahn, Klaas, SV Kamen	391

Luftgewehr Damen Einzel

Weissenfeld, Katharina, Visier 59 Ennigerloh	392
--	-----

Luftgewehr Schüler Mannschaft

SV Methler I	500
Hundertmark, Michelle, SV Methler	174

Luftgewehr Jugend Mannschaft

Polizei SV Dortmund I	936
Armonat, Jennifer, SV Methler	381
Stermula, Michelle, SpSch Heeren-Werve	351

Luftgewehr Altersklasse Mannschaft

DSC Wanne-Eickel I	1.145
Soethe, Rolf, DSC Wanne-Eickel	394
Tölle, Coleta, SSC Bücke	378
Linn, Uwe, DSC Wanne-Eickel	387
Möllmann, Jutta, Overberge	366

Luftpistole Herren Mannschaft

St. Hubertus Brilon I	1.098
Brückner, Jan, St. Hubertus Brilon	384
Kimla, Olga, Polizei SV Dortmund	375
Kemmerling, Nico, St. Hubertus Brilon	345

Luftpistole Altersklasse Mannschaft

SpSch Varenzell I	1.106
Theile, Markus, Polizei SV Dortmund	373

Skarjalis, Svetlana, SV Kamen	374
Nolte, Manfred, Polizei SV Dortmund	372
Osthoff, Helga, Polizei SV Dortmund	340
Luftgewehr Auflage Schüler Mannschaft	
SV Methler I	579
Hundertmark, Michelle, SV Methler	196
Biedermann, Andreas, KK Ostbüren	385
Elsermann, Sandra, SV Niederaden	385
Luftgewehr Auflage Senioren Mannschaft	
SC Bodelschwingh I	1.196
Merten, Oliver, SpSch Nordlünen-Alsted.	398
Koziol, Britta, SpSch Ryhnern	400
Luftgewehr Auflage Senioren II Mannschaft	
SV Brambauer III	1.197
Haarmann, Ralf, DSC Wanne-Eickel	400
Thielen, Rita, SC Bodelschwingh	397
Luftgewehr Auflage Senioren III Mannschaft	
SBS Andreas Hofer I	1.189
Stagnet, Harald, SV Brambauer	400
Grunenberg, Gisel, BSV Freischütz-Hiltrop	396
Luftgewehr Auflage Senioren IV Mannschaft	
SG Overberge IV 1.183	
Voß, Peter, SpSch Ryhnern	399
Dube, Ursula, SG Overberge	393
Luftpistole Auflage Mannschaft	
Polizei SV Dortmund I	1.154
Theile, Markus, Polizei SV Dortmund	376
Müller, Rita, SSC Soest-Süd	375
Stepputtis, Helmut, Polizei SV Dortmund	391
Hartwig, Andrea, DSB	378
Dönnecke, Andreas, SpSch Varenzell	389
Osthoff, Helga, Polizei SV Dortmund	386
Wichmann, Klaus, DSB	377

Quelle: Verein

Jubilarehrung beim Linden – Dahlhauser Schützenbund

Auf eine 50jährige Vereinszugehörigkeit konnte unser Schützenbruder **Paul Middelhaufe** zurückblicken. Eines unserer ältesten Mitglieder, der am 15.1.2017 seinen 89. Geburtstag feiern durfte, gehört dem Linden – Dahlhauser Schützenbund seit nunmehr 50 Jahren an. In diesen 5 Jahrzehnten hat Paul Middelhaufe ein bewegtes Vereinsleben miterlebt. Auch ihn hat im letzten Jahr die bange Frage bewegt ob, nach dem durch Brandstiftung stark beschädigtem Vereinsheim, ein normales Vereinsleben noch einmal möglich sein würde.

Umso größer war seine Freude als er am Sonntag, 29.1.2017, in das neu wiederhergestellte Vereinsheim zurückkehren konnte. Zusammen mit seiner Begleitung **Emmi Rhönisch**, die seit mehr als 30 Jahren Mitglied des Vereins ist und in den Jahren 1967 bis 1972 zusammen mit ihrem verstorbenem Ehemann **Horst Rhönisch** den Verein als Königspaar vertrat, waren beide sehr positiv überrascht welche Veränderungen nach dem Brand vorgenommen wurden.

So war der Vorsitzende **Dieter Portmann** auch sehr stolz als er den Jubilar offiziell willkommen heißen durfte. Er überreichte Paul Middelhaufe die Vereinsnadel in Gold und eine Urkunde verbunden mit einem Blumenstrauß. Ebenfalls erhielt der Jubilar die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes mit der dazugehörigen Urkunde.

Dieter Portmann gratulierte nach-



träglich Paul Middelhaufe zu seinem 89. Geburtstag und überreichte ein kleines Präsent. Er dankte dem Jubilar für die Treue die er dem Verein gehalten hat und freute sich auf noch viele gemeinsame Jahre die man im Kreis der Schützenfamilie zusammen erleben möchte. In einer gemütlichen Runde, in der natürlich viel über alte Zeiten aber auch über die Zukunft des Vereins gesprochen wurde, verging die Zeit wie im Fluge. Bei seinem Abschied sprachen alle Anwesenden die Hoffnung aus das man sich spätestens zu dem diesjährigen Schützenfest, das am 24.6. (Königsschiessen) und am 1.7.2017 (Königsproklamation) stattfindet bei hoffentlich guter Gesundheit wieder sehen wird.

Text & Foto: Klaus Hipler

Lennetaler Schützen sammeln Spenden beim Pokalschießen

Das Finale der SST 2017 liegt hinter uns. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Teilnehmern, Besuchern, Spendern und natürlich Helfern für die schönen Tage. Wir konnten eine unglaubliche Spendensumme von 700,- € an **Frau Söth** vom ambulanten Kinderhospizdienst Sternentreppe übergeben. DANKE!

Für jede zehn bei Auflageschützen und für jede 9/10 bei freihand Schützen spendete der SV Lennetal zehn Cent zugunsten des ambulanten Kinderhospizdienstes „Sternentreppe“.

Die Jagd nach der zehn oder 9/10 (stehend Schützen) führte auch zu sehr guten sportlichen Ergebnissen. Im Finale begannen die jeweils zehn besten Schützen aus allen Klassen bei null, nach fünf Schuss wurde das erste Zwischenergebnis bekanntgegeben, nach zehn Schuss das erste Endergebnis, der schwächste Schütze musste ausscheiden.

So ging es Schuss um Schuss weiter, bis zum 19. Schuss nur noch zwei Schützen auf dem Stand waren, die den Sieger ermittelten.

Unterstützt wurde die Wettkampfleitung durch das Finalprogramm der Firma DISAG, das nach jedem Finalschiess die Schützen/Stände in der entsprechenden Reihenfolge auf dem Großbildschirm



auch für die zahlreichen Zuschauer sichtbar machte. Wir freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Ergebnisse der Finals:

Luftpistole

1. Claude Jolly,
BSG Arnsberg 153,6 Ringe

Luftpistole Auflage

1. Roland Klimkeit
Hasper SV 176,3 Ringe

Luftgewehr

1. Kerstin Appelbaum
SV Lennetal 192,6 Ringe

Luftgewehr-Auflage

1. Andreas Gensmann
SC Bodelschwingh 189,3 Ringe

Text & Foto: Doris Appelbaum

Königinnen entscheiden Königspokal der Dalbker Schützen unter sich



Bereits seit 1980 ist es Tradition, dass die ehemaligen Könige und Bierkönige den Königspokal auschießen. Seit inzwischen 18 Jahren wird der Wettbewerb um die

Königinnen und Bierköniginnen bereichert, die selbst ihre Königswürde erlangt hatten.

Siebzehn Könige und Bierkönige sowie **Christa van Hekeren** als Kö-

#SPRUECHEDESPORTS

Die Technik steckt im Detail.

nigin 1998/99 und **Sabine Schlingmann**, Königin 2005/06 hatten sich angemeldet.

Beim Königspokalschießen gelten andere, besondere Regeln. Der Sportleiter legt vor Beginn eine möglichst genau mit zehn Schuss zu erreichende Ringzahl fest und diese wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekannt gegeben. Es wird mit dem Kleinkalibergewehr aus 50 m Entfernung auf die Scheiben geschossen, wobei dem Schützen seine Treffer nicht angesagt werden. In diesem Jahr war die vorgegebene Zahl 72. Für ein eventuelles Stechen war es die Ringzahl 18.

Wie bereits einige Male in den Jahren zuvor musste das Stechen über die Gewinner entscheiden. Nach dem ersten Durchgang waren **Michael zu Jührden**, König 1978/1979 und der amtierende Bierkaiser **Thomas Bornemann** ringgleich mit 70 Ringen. Diese beiden haben dann

im Stechen den dritten Platz ausgeschossen, den Michael zu Jührden gewann, da er mit 19 Ringen der vorgegebenen Zahl von 18 näher war als Thomas Bornemann mit 20 Ringen.

Als besonders treffsicher haben sich die beiden Damen im Feld gezeigt, die jeweils die geforderten 72 Ringe erreicht hatten. Somit musste auch um Platz eins und Platz zwei das Stechen entscheiden. Hier war **Sabine Schlingmann** erfolgreich, sie schoss mit den abzugebenden drei Schuss 14 Ringe und Christa van Hekeren 23 Ringe.

Die Siegerehrung nahm der Vorjahressieger und stellvertretende Sportleiter **Ingo Vormfenne** vor. Er überreichte die Preise für den dritten und zweiten Platz sowie für die Gewinnerin Sabine Schlingmann den ersten Preis und den Wanderpokal.

Text & Foto: Jens-Peter Wiese

Viele Ehrungen beim SSV Istrup

Der Vorsitzende **Wilfried Meiseberg** vom Schießsportverein Istrup konnte bei der Jahreshauptversammlung einige Mitglieder des Vereins ehren. Das silberne Jubiläum feierte **Gaby Schindler** und 15 Jahre dabei sind **Frank** und **Andreas Prasse** sowie **Jürgen Berghahn**. **Fritz Mühlenbernd** bekam als zweitbesten Schütze bei den Rundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr eine Urkunde überreicht. Im Jahr 2016 richtete der Verein wieder das Schießen der Istruper Vereine aus. Traditionell gab es wieder eine Wanderung bei sehr guter Beteiligung nach Großenmarpe zum Pokalschießen. Bei der Adventsfeier in der Waldhütte wurden die Vereinsmeister 2016 geehrt. Alle diese Veranstaltungen sind auch dieses Jahr wieder in der Planung. Bei der Wahl des neuen Vorstandes hatte der Wahlleiter, Jürgen Berghahn,

ein leichtes Amt. Alle wurden auf ihren Posten bestätigt. So heißt der Vorsitzende wieder Wilfried Meiseberg und seine Stellvertreterin ist **Bärbel Stahmann**. Schriftführerin bleibt Erika Meiseberg, ihr zur Seite steht **Maria Arens**. Die Kasse wird weiterhin von **Detlef Stahmann** geführt, der in seinem Geschäftsbericht ein leichtes Plus zu verzeichnen hatte, und von **Heinz Hausmann** vertreten. Das Sportleiterteam bilden **Stephan Meiseberg** und **Dana Beinke**. **Michael Kruse** wurde als Jugendleiter bestätigt und wird von **Jens Exler** unterstützt. **Dieter Meyer** ist weiterhin Sozialwart. Als neue Kassenprüferin wurde **Christine Böge** gewählt. Der Festausschuss besteht weiterhin aus Erika Meiseberg, **Susanne Hanusch**, **Gerda Borcheld** und Maria Arens.

Text & Foto: Heinz Hausmann



15 Jahre Feiglingsschießen der IG Hasper Schützenvereine

Vor 15 Jahren am 5.10.2001 wurde der neue Wettbewerb Feiglingsschießen der Gemeinschaft IG Hasper Schützenvereine ins Leben gerufen. Die Teilnehmerzahl hat sich im Laufe der Jahre kaum verändert und ist nach wie vor bei den Schützinnen eine beliebte Veranstaltung.

Am 16. November 2016 wurde das vierte Feiglingsschießen 2016 der IG Hasper Schützenvereine im Boni von der Hasper SGi durchgeführt. Geschossen wurde mit dem Luftge-

wehr 15 Schuss sitzend aufgelegt. Die Damen waren wie immer gut gelaunt, aber trotzdem hoch konzentriert bei der Sache.

Nach erfolgreichem Schießen wurden die drei Erstplatzierten Einzelschützinnen/Mannschaften geehrt. Den ersten Platz mit der Mannschaft machte der Hasper SV mit 442 Ringen und den ersten Platz der Einzelschützen machte Hanne Ring mit 149 Ringen.

Text: Verein

Gelungener Festakt bei der Jubiläumsveranstaltung

Rund 700 Gäste in der Aula der Theodor-Heuss-Schule haben am Abend des 11.3.2017 das 150-jährige Bestehen unserer Schützengesellschaft gefeiert und unserem Verein damit ein sehr großes Geschenk bereitet. Der Abend war auch eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Stiftung Augenblicke, die den Erlös aus der Veranstaltung erhält. Comedian **Ingolf Lück** musste nicht lange überlegen die Moderation der Feierstunde zu übernehmen. Seine kurzweilige und mit reichlich Dönnenes gespickte Moderation hat von Beginn an zu einem launigen Festakt geführt. Alle Festredner ließen sich von der Art Lücks anstecken und konterten witzig auf die charmannten Ankündigungen ihrer Grußworte.

Was macht der typische Schütze mit seiner ausrangierten Joppe? Nicht immer nur neuen Vereinsmitgliedern zur Verfügung stellen. Manchmal macht es durchaus Sinn, die Schützenjacke zu einem höheren Zweck im Schrank hängen zu lassen. So war auch Ingolf Lück zu der Veranstaltung passend mit weißem Hemd, grüner Schützenkrawatte und einer viel zu großen Joppe gekleidet.

Viele prominente Gäste konnten am Abend begrüßt werden und die Redner haben sehr lobende Worte für den Verein gefunden. Europa-parlamentarier **Elmar Brok** hat sogar seine Frau auf der Dalbke kennengelernt. **Pit Clausen**, Bielefelder Oberbürgermeister, hob das imma-

terielle Kulturerbe des Schützenwesens hervor und bedankte sich bei den Dalbker Schützen für einen großen und traditionsreichen Einsatz bei der Gestaltung des öffentlichen Lebens. Sport und Brauchtum sind wichtig für die heutige Gesellschaft. Die Grußworte wurden immer wieder durch hervorragend von der Big Band der Hans-Ehrenberg-Schule vorgetragene Stücke aufgelockert.

Ulrich Klemens, Oberstudiendirektor i.R. und lange Jahre Vorsitzender des Sennestadtvereins, hat in der Festansprache vor allem die Entwicklung der Senne und der dort lebenden Bevölkerung vor und nach dem Gründungsjahr 1867 beleuchtet und den Gästen einen Einblick in das Dalbker Vereinsleben in frühere Zeiten gegeben. Weiteres und zusätzliche Informationen gibt die Vereinschronik preis, die hier bestellt werden kann: chronik@sg-dalbke.de

Überwältigende Party bei der Jubiläumsveranstaltung

Johanna und **Henrike König** hatten als Übergang zur Geburtstagsparty das Vergnügen, gemeinsam mit Ingolf Lück auf der Bühne das Dalbker Schützenlied anzustimmen, das sofort von den anwesenden Schützen mitgesungen wurde.

Bevor die Party zu Klängen der Band „Nightshift“ richtig starten konnte, hatten die meisten Gäste Hunger und Durst. Für den Imbiss sorgte **Heiko Janz** mit seinem Team, der auch immer auf dem Schützen-

fest präsent ist. Für den nötigen Nachschub an Getränken für die Gäste war hinter einer großen und interessant gestalteten Theke im Foyer der Aula die freiwillige Feuerwehr Sennestadt zuständig. Hier noch einmal einen großen Dank an die Helfer, die dazu beigetragen haben, dass der Abend ein voller Erfolg war. Im Eingangsbereich hatte die Sportabteilung einen kleinen Präsentationstisch für den Verkauf der Chronik und des Jubiläumsstickers aufgebaut. Daneben konnten die Repräsentanten der Stiftung Augenblicke ihre Arbeit vielen interessierten Gästen näherbringen. Wer gerne noch Informationen zur Stiftung haben möchte, kann dies

hier nachlesen: www.stiftung-augenblicke.de

Mit den vielen Schützen unserer befreundeten Vereine und den weiteren Gästen ging es bald auf die Tanzfläche vor der Bühne. Fleißige Helfer hatten flugs die vordersten Tische vom Festakt hinter den Kulissen verschwinden lassen, so dass ausreichend Platz für die ständige Schar an Tänzern vorhanden war. Die beiden Sängerinnen Silke und Kristina verstanden es aufs vortrefflichste, die sowieso schon gute Stimmung der Gäste mit der passenden Musik immer noch mehr anzuhetzen.

Text & Foto: Jens-Peter Weise



Erfolgreiches Jahr der Sportschützen der Dalbker SGes

Sowohl für die Sportschützinnen und Sportschützen als auch für die Jugendabteilung war das abgelaufene Jahr sehr erfolgreich.

Bei den Jugendlichen haben **Fenja** und **Madita Bathe** sowie **Maurice Weise** die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in München geschafft. In der Disziplin Luftpistole Juniorinnen konnten die beiden Juniorinnen erfolgreich teilnehmen, wobei der 18. Platz von Madita Bathe ein sehr gutes Ergebnis darstellt. Maurice Weise hat in der Disziplin KK-Sportgewehr (3x20) erfolgreich teilgenommen. Alle konnten die besondere Wettkampf-Atmosphäre der Deutschen Meisterschaften als wertvolles Highlight in ihrer noch jungen

Sportkarriere mitnehmen.

Um sich für die deutschen Meisterschaften zu qualifizieren, müssen bereits bei Landesmeisterschaften sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Fenja Bathe wurde Landesmeisterin in den Disziplinen Luftpistole und KK-Sportpistole jeweils bei den Juniorinnen B. Ihre Schwester Madita Bathe trat bei den Juniorinnen A an und wurde Landesmeisterin in der Disziplin Luftpistole und Vizemeisterin KK-Sportpistole. Gemeinsam mit Alina Vormfenne gewannen sie die Mannschaftswertung Luftpistole Juniorinnen, **Alina Vormfenne** wurde in der Disziplin KK-Sportpistole Juniorinnen B gute vier.

Bei der männlichen Jugend spran-

gen leider keine Landesmeistertitel heraus, dafür aber sehr viele gute Platzierungen der Teilnehmer. **Liam Kosfeld** wurde Vizelandesmeister in der Disziplin Jugend Luftpistole 3-Stellung. **Sören Johanntoberens** als Dritter und Maurice Weise als Fünfter sorgten dafür, dass die Mannschaft die Silbermedaille erreichte. Die Mannschaft Jugend KK-liegend wurde in der gleichen Besetzung Vizelandesmeister. Im Erwachsenen Bereich konnte sich die Mannschaft Luftpistole Altersklasse mit **Jörg Weber, Frank Unterkötter** und **Jona Brechmann** für die deutsche Meisterschaft in München qualifizieren. In der Disziplin KK-Gewehr konnten durch eine Kooperation mit Heeper

Sportschützen Jörg Heidemann und Jona Brechmann ebenfalls in München an den Start gehen.

Neben den oben erwähnten Sportschützen waren auch Sandra Meyer in der Damenklasse Luftpistole und Olaf Sielemann in der Altersklasse Luftpistole bei den Landesmeisterschaften vertreten.

Die Kreismeisterschaften 2017 werden bereits Ende des Jahres 2016 ausgetragen, so dass auch hier positive Ergebnisse erwähnt werden können.

In den unterschiedlichen Disziplinen wurden Kreismeisterinnen und Kreismeister Sieglinde Bartke, Gretel Erfkamp, Olaf Sielemann und Jörg Heidemann. Dazu die Mannschaft Altersklasse Luftpistole mit Olaf Sielemann, Olaf Siekmann und Michael Lange und die Mannschaft Schützenklasse Luftpistole mit Jörg Heidemann, Uwe Tödheide und Olaf Ziese. Als Zweit- und Drittplatzierte mit aufs Treppchen durften Christa van Hekeren, Rudi Spingat, Timo Wißmann, Reinhard Schulz, Uwe Tödheide.

Bei den in Kürze stattfindenden Bezirksmeisterschaften werden einige Schützinnen und Schützen den Verein vertreten und hoffentlich erfolgreich agieren, so dass sie sich über Qualifikationen für die Landesmeisterschaften freuen können.

Text & Foto: Jens-Peter Wiese



Start- Gelegenheiten

Blau-Weiß 05 Pokal 2017



mit LP-Auflage und großer Tombola vom **14.4.-6.5.2017** auf 4 Ständen des BSV Blau-Weiß 05

Bochum-Oberdahlhausen e. V. an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum (Eingang links neben dem Haus).

Startzeiten: werktags 16.00–21.00 Uhr, Sa. 14.00–20.00 Uhr, So./Feiertags 11.00–18.00 Uhr.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*, Mannschaftswertung ab 35 Jahren, Einzelwertung 35–45 Jahre / 46–65 Jahre / ab 66 Jahren. LP-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung ab 56 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/Einzelwertung. (*= unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/LP-Auflage

30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00,- €, alle anderen 5,00,- €. Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2017). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4–6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 erhält eine Überraschung.

Info & Anmeldung: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, 01577 / 416 14 91, Mail: blau-weiss-05@web.de, www.blau-weiss-05.de

22. Heinz-Tilgner- Pokalschießen 2017



vom **19.-30.4.2017** auf dem 8-Bahnen-Schießstand des SV Scharnhorst, Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund. (8 elektronische Disag-Anlagen mit Zielbildwechsler)

Termine: Mo.–Fr. 16.00–21.00 Uhr, Sa./So. 12.00–17.00 Uhr. Weitere Termine nach Absprache.

Für alle dem DSB oder einem ausländischen Verband angeschlossenen Schützen und Vereine wird in folgenden Disziplinen geschossen:

Luftpistole: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Herren, Herren-Alt, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Herren, Herren-Alt, Senioren.

LP-Auflage: Einzelwertung Damen, Herren, Damen Alt, Herren Alt, Seniorinnen A, Seniorinnen B+C, Senioren A, Senioren B+C. Mannschaftswertung Senior(inn)en A+B+C gemeinsam.

Luftgewehr: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Herren, Herren-Alt, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Herren, Herren-Alt.

LG-Auflage: Einzelwertung Schüler, Altersdamen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, Altersherren, Senioren A, Senioren B, Senioren C. Mannschaftswertung Schüler, Altersklasse, Senioren A, Senioren B, Senioren C.

LG-Federbock: Einzelwertung offene Klasse, keine Mannschaftswertung.

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Schüler 20 Schuss, Senioren LP- und LG-Auflage 30 Schuss (nur bei Ringgleichheit auf den Plätzen 1–3 mit 10-tel Wertung), alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei 12 und 13 jährigen muss das schriftliche Einverständnis des Sorgeberechtigten vorliegen oder dieser selbst anwesend sein.

Startgeld: Schüler 3,00,- € (inkl. Teilnehmerurkunde), Jugend und Junioren 4,00,- €, alle anderen Klassen 5,00,- € (inkl. Waffenaufkleber).

Auszeichnungen: Pokale für die besten drei Schützen bzw. drei Mannschaften jeder Klasse, bei mind. fünf Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) wieder an einer großen Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Info & Anmeldung: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel.: 0231 / 37 39 48 (evtl. Anrufbeantworter) oder Mail: sv-scharnhorst@aol.com, weitere Infos wie die aktuelle Standbelegung unter www.svscharnhorst.de

18. Ohligser Schieß- sportwoche 2017



vom **29.4.-14.5.2017** bei der Ohligser SGem 75/03 e.V. in Solingen, Tel. 0212/70716.

Startzeiten: Mo.–Fr. 18.00–

22.00 Uhr, Sa.+So. 10.00–19.00 Uhr. Bitte die Terminübersicht in der Ausschreibung unter www.Ohligser-SG.de beachten, da nicht alle Disziplinen an allen Tagen geschossen werden können.

Disziplinen: Luftgewehr (20/40 Schuss), LG-Auflage (20/30 Schuss), Zimmerstutzen (30 Schuss), ZS-Auflage (30 Schuss), KK-100m (30 Schuss), KK 100m-Auflage (30 Schuss), KK-100m-Zielfernrohr-Auflage (30 Schuss), KK-Stehend-Auflage (30 Schuss), KK-Zielfernrohr-Auflage (30 Schuss), KK-Liegend (60 Schuss), Luftpistole (20/40 Schuss), LP-Auflage (30 Schuss), Freie Pistole (30 Schuss), Sportpistole.22 (30 Schuss), Sportpistole.22 beidhändig (30 Schuss).

Startgeld: Jugend/Junioren 4,00 €, Schüler 2,00 €, alle anderen 6,00 €. **Auszeichnungen:** Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften und Einzelschützen.

Info & Anmeldung: Katja und Stefan Blos, Schwanenstraße 56a, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Telefax 032222/6873814, Email: ossw@ohligser-sg.de.

29. Ahse-Pokal- schießen in Oestinghausen



vom **24.4.-3.5.2017** auf dem Schießstand hinter der Gemeinschaftshalle in



595910 Lippetal-Oestinghausen, Tel. 02923/659506.

Startzeiten: jeweils 17.00-21.30 Uhr oder nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler freihand, Schüler aufgelegt, Jugend/Junioren, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (alle Kreisklassen), Damen/Damen-Alt, Altersschützen, Altersklasse aufgelegt.

Senioren A aufgelegt, Seniorinnen A aufgelegt, Senioren B aufgelegt, Seniorinnen B aufgelegt, Senioren C aufgelegt, Seniorinnen C aufgelegt. Gemischte Mannschaftswertung SeniorInnen A bis SeniorInnen C Auflage.

Luftpistole: Jugend/Junioren, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (alle Kreisklassen), Damen/Damen-Alt, Altersklasse.

Neu! LP-Aufgelegt: Offene Klasse

Durchführung: Klasseneinteilung für alle dem DSB angeschlossenen Schützinnen und Schützen analog der Runden-/Ligawettkämpfe 2016/17. In allen Klassen 30 Schuss, Schüler freihand 20 Schuss. Altersklasse und Senioren Auflage in Zehntelwertung. Dreiermannschaften, die vor dem Start benannt werden müssen. Weitere Informationen unter www.spsch-oestinghausen.de

Preise: Wenn in der Einzel- und Mannschaftswertung mind. fünf Meldungen vorliegen, erhalten die drei besten Schützen einer jeden Klasse sowie die drei besten Mannschaften jeder Klasse einen Pokal. Bei einer geringeren Beteiligung bekommt der Erstplatzierte jeweils einen Pokal und der 2. und 3. Sieger wird mit einer Urkunde geehrt.

Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend/Junioren 3,50 €, alle anderen 4,50 €.

Info & Anmeldung: Günther Schulte, Am Hach 6, 59510 Lippetal, Tel. 02923/1868 (18-20 Uhr) oder Mail: g.schulte@sportschuetzen-oestinghausen.de

17.00-20.00 Uhr, Mi.+Fr. 17.00-21.00 Uhr.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Herren, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren, Seniorinnen.

LG-Auflage: Schüler, Herren, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren/innen A/B/C.

Luftpistole: Schüler, alle Klassen.

LP-Auflage: Altersherren, Altersdamen, Senioren/innen A/B.

KK-Liegend: Junioren, Herren, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren/innen A/B/C

KK-Auflage: Altersherren, Altersdamen, Senioren und Seniorinnen.

SpoPi: Junioren, Schützen, Damen, Altersherren, Altersdamen, Senioren, Seniorinnen

GK Pistole + Revolver: Schützen, Altersherren, Senioren

Beim Schießen von Kindern ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Alle Starter müssen über ihren Startvermerk versichert sein.

Startgeld: alle Klassen 5,00 €, Junioren/Jugend 4,00 €, Schüler (20 Schuss) 2,50 €, KK Gewehr 5,00 €, SpoPi 7,50 €, GK Pistole + Revolver 7,50 €

Preise: Pokale für die besten drei Schützen bzw. besten drei Mannschaften jeder Klasse, bei mind. 5 Startern.

Info & Anmeldung: Dennis Elwert, Unnaerstr. 19, 59457 Werl, Tel. 015736537847 oder Email elwert@yahoo.de, www.ssc-werl.de

1. Nelken-Turnier des TV Blomberg Bogensport



vom **6. und 7.5.2017** findet das 1. Nelken-Turnier der Bogensportabteilung des TV Blomberg statt. Das Turnier ist ein 900 Ringe Turnier. Geschossen wird in den Disziplinen Compound, Recurve und Blank-/Langbogen. Es gilt die DSB-Sportordnung. Austragungsort ist der Außenplatz in der Schiederstraße 15, direkt an der B1 in 32825 Blomberg.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: http://www.wsb1861.de/wp-content/uploads/2017/03/Ausschreibung_Turnier2017.pdf

http://www.wsb1861.de/wp-content/uploads/2017/03/Ausschreibung_Turnier2017.pdf

Erica-Pokal-schießen der SG Neubeckum



vom **16.-26.5.2017** auf dem Harberg-Schießstand in Neubeckum.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 13.00-17.00 Uhr, Christi Himmelfahrt 10.00-17.00 Uhr., Großkaliber nur am **16.5.-18.5.** von 18.30-21.00 Uhr.

Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

LG-Auflage: Schüler-, Alters- und Seniorenklasse.

Luftpistole: Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-English Match: Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-Auflage: Alters- und Seniorenklasse.

KK-Sportpistole: Offene Klasse
GK-Sportpistole (bis Kal. 45): Offene Klasse Pistole und offene Klasse Revolver.

Info & Anmeldung: Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel. 02525/7338 von 18.00-20.00 Uhr oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder Mail an g.teckentrup@sg-neubeckum.de oder clubheim@sg-neubeckum.de. Weitere Infos unter www.sg-neubeckum.de.

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

Bünder SG von 1838

60 Jahre
Dieter Bollmeyer
50 Jahre
Hans Streng
Joachim Petring

SV „Gut Ziel“ Leteln von 1901

50 Jahre
Friedhelm Koch
30 Jahre
Steffen Bredemeier

SSV Borken

50 Jahre
Willi Rickert

SSG St. Georg Fredeburg

40 Jahre
Bernhard Henkel
30 Jahre
Mario Poggel

SpSch Rheine

40 Jahre
Heinrich Reckers
Anne Wegmann
35 Jahre
Thomas Schroer

Dieter Hölscher
30 Jahre
Lothar Prus
Rudolf Hiller

SpSch Westtünnen

40 Jahre
Wolfgang Menze
Heinz-Jürgen Köckmann

SG von 1889 Enger

60 Jahre
Eduard Strack
Gisbert Grothaus
Heinz-Dieter Schmidt
Gerhard Unterbäumer
Hermann Rieso
50 Jahre
Hans-Joachim Berger
Karl-Heinrich Glied
Klaus Korfsmeier
Ulrich Schnier
Günter Säger
40 Jahre
Ulrich Höpfner
Ralf Koch
August-Wilhelm Kronsbein
Dieter Schmidt

Maipokalschießen des SSC Werl



vom **2.-14.5.2017** im Vereinsheim Zum Salzbach 13 am Sportpark, 59457 Werl, Tel.

02922/85877.

Startzeiten: So. 10.00-14.00 Uhr, Sa. 10.00-17.00 Uhr, Mo.+Di.+Do.

**SV „Zur Scheibe“
Nordhemmern-Detzkamp v. 1911**

40 Jahre

Hermann Finke

SV Volmarstein 1930

40 Jahre

Michael Schmidt

BSV Buer-Bülse

40 Jahre

Rainer Brauer

Egon Dillhardt

Franz-Josef Schlüter

Ingrid Schlüter

35 Jahre

Christof Rabe

30 Jahre

Dieter Begel

Alfred Höfer

Susanne Pacholl

Wolfgang Ulrich

Gerd Kazorek

Peter Enkel

Gelsenkirchener Schützengilde

30 Jahre

Gaby Stoffel

Klaus Stoffel

Brigitte Schiritz

Andrea Zielinski

Gerd Kazmierczak

BSV 1965 e.V. Dortmund-Rahm

60 Jahre

Heinrich Piaske

Rudi Piaske

40 Jahre

Peter G. Henning

Ilse Steiniger

35 Jahre

Heidrum Paßen

Lothar Paßen

30 Jahre

Andreas Wegener

Inge Peschel

SV „Diana“ Eldagsen

50 Jahre

Horst Rathert

Reinhard Wolting

SV Bergkamen 1840

55 Jahre

Dieter Linkamp

45 Jahre

Udo Weinberg

Franz Schulz

Viktor Einacker

SV Minderheide

55 Jahre

Wilfried Kiel

45 Jahre

Wilfried Lücking

Irmgard Thielking

40 Jahre

Eberhard Taeschner

35 Jahre

Stephanie Huels

Rudi Noske

Andre Winterberg

30 Jahre

Hannelore Winkler

Siegfried Winkler

SG Neubeckum 1961

40 Jahre

Gerhard Recker

BSV Bottrop-Batenbrock 1925

30 Jahre

Thomas Walterbach

SV „Zentrum“ Stemmer

60 Jahre

Dieter Eickmeier

Gerhard Franke

50 Jahre

Werner Wiese

Herwig Waltke

Heinz Meier

Walter Franke

SV Deiringsen

50 Jahre

Hans Schild

SpSch Sythen

40 Jahre

Gabi Nolde

Elisabeth Alfermann

SV Herten-Mitte 1961

55 Jahre

Klaus Berse

50 Jahre

Peter Lange

35 Jahre

Gabriele Masjosthusmann

Klaus Sauer

PSV Dortmund

30 Jahre

Andreas Kimm

Voerder SV von 1607

65 Jahre

Paul Görke

Peter Spannagel

60 Jahre

Rainer Herberg

Rolf Müller

50 Jahre

Heiner Partenheimer

40 Jahre

Horst Gockel

Adolf Neuhaus

SSF Greven

50 Jahre

Dieter Busjan

Hörder Bürger-Schützen-Gilde

60 Jahre

Karl-Heinz Kroll

SpSch Bockum 1954/68

60 Jahre

Georg Mersmann

SV „Einigkeit“ Neuenknick

50 Jahre

Friedrich Schmidt

Ernst Schmidt

40 Jahre

Reinhard Schröder

Heiner Hilker

SV Versmold

65 Jahre

Wilfried Froboese

60 Jahre

Richard Dimansky

Reinhard Fuelling

Horst Kleine-Tebbe

50 Jahre

Uwe Quakernack

Manfred Schmidt

Ulrich Schulze

Waltraud Witte

40 Jahre

Christian Boeker

Sabina Dimansky-Reichelt

Juergen Kleine

Frank Lechtenfeld

Gunter Pleitner

Guido Schulze

35 Jahre

Thomas Siegfried

30 Jahre

Angelique Bergmann-Schoenberg

Sebastian Hoelmer

Erika Kleinhagenbrock

Hans-Ewald Reinert

Mario Taake

SV Döhren

40 Jahre

Volker Buchholz

Reinhard Römbke

A.B.S.G. Herten 1766/1959

40 Jahre

Bärbel Thiele

Brigitte Förster

Heinz Förster

Wehringhauser Schützengilde

50 Jahre

Dirk Ebert

BSG Augustdorf 1901

55 Jahre

Manfred Schulz

50 Jahre

Wolfgang Kronshage

Johny Ermel

Friedrich Quentmeier

45 Jahre

Joachim Nitsche

40 Jahre

Manfred Schröder

Hans Zantop

Hans Klarhöfer

Heinz Raban

Elisabeth Klarhöfer

Hans-Michael Klarhöfer

Karl-Heinz Schäfer

30 Jahre

Lothar Orzech

Alfred Jung

Roland Zentarra

Manfred Ostländer

Karl-Heinz Abraham

SV Papenholz 1895

40 Jahre

Birgit Jochheim

Monika Sakowitz

SGes Eilshausen

50 Jahre

Werner Gläsker

Fredi Halemeier

Wolfgang Höcker

Reinhard Tiemann

35 Jahre

Wolfgang Lehmann

Stefan Thenhaus

SV Lünen 1332

60 Jahre

Heinrich Ebbinghaus

Günter Möllenhoff

40 Jahre

Elisabeth Blumenkemper

Heinz Jacob

Josef Kleinschnittger

Helmut Malicki

Brigitte Steinfeld

Michael Wilke

Helga Wüstkamp

SV Niederschelden e.V.

40 Jahre

Willi Söhngen

SV Brambauer 1894

40 Jahre

Heike Höckendorf

Helmut Dröge

Uwe Fischer

Volker Trui

SPRINT.WOLF.

VW Golf GTI 4trg., 2,0 | TSI, 169 kW (230 PS)



für mtl.

299€*

inklusive
WINTERKOM-
PLETRÄDER



MONATLICHE KOMPLETTRATE

Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH

Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG

Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE

Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



ICH
DEIN
AUTO

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 05.04.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

SSV Bad Westernkotten

40 Jahre
Dirk Spiekermann
Altenvoerder SV
60 Jahre
Anni Staubitz
40 Jahre
Regina Gronitz

SG Dorsten-Holsterhausen 1953

40 Jahre
Hans Ströing
Magnus Kimmeskamp

KKSV Meinerzhagen 1951

65 Jahre
Herbert Diebel
40 Jahre
Rüdiger Kurzynski
Annette Welz
Detlef Funke
Christof Sönchen
Albert Rasche

BSV 1865 e.V. Holzwickede

65 Jahre
Fritz Hoffmann
Wolfgang Sträter
50 Jahre
Udo Adrian
Hannelore Driftmeyer
40 Jahre
Peter Brockbals
Ursula Kirchhoff
Ulrich Kühnholz
Jürgen Trumpa

SV Eilhausen gegr. 1909

50 Jahre
Dieter Bökenkröger
40 Jahre
Dieter Laux

Nördlicher Dortmunder Schützenbund

50 Jahre
Detlef Völker
Friedhelm Adler
Bodo Döring
Helmut Born
40 Jahre
Klaus Günthner
Willi Schmits

St. Sebastian Borgentreich

30 Jahre
Josef Evers
Rolf Hillebrand
Jörg Striewe
Rüdiger Kröhn
SpSch Sendenhorst
40 Jahre
Joachim Böhm

Schützengesellschaft Horn von 1544

65 Jahre
Günter Neese
Herbert Neese
60 Jahre
Ervin Berndt
55 Jahre
Friedhelm Schlink
40 Jahre
Gerd Albert
Udo Wißbrok
Frank Utrecht
Lothar Schwede
Friedrich Schönlau
Jürgen Dreier

SV Niederaden 1860

50 Jahre
Friedhelm Hageneier
Rolf Eck

Detmolder Schützengesellsch. 1600

40 Jahre
Bernd Vothknecht

Schießverein Erndtebrück e.V. 1911

50 Jahre
Norbert Becker
Horst Setzer
Friedhelm Treude
40 Jahre
Dr. Iris Burghardt
Heinz-Georg Grebe
Andreas Sporkmann

SSV Overhagen

50 Jahre
Ferdinand Reilmann
Friedrich Reilmann
Bielefelder SG von 1831
70 Jahre
Annelore Dees
Robert Hoppe
Anneliese Schormann
Conrad-W. Schormann
60 Jahre
Horst Wemhömer
Gerd Schwake
Max-Michael Will
Hans-W. Schneider
SV Klafeld-Geisweid
60 Jahre
Ulrich Nöh
50 Jahre
Rolf Diehl
40 Jahre
Waltraud Klein

SV Gut Ziel Delle

60 Jahre
Udo Weißflog

SV Bonneberg von 1905

35 Jahre
Gisela Heidemann
Günter Heidemann
SV Netphen 1927
60 Jahre
Klaus Göbel
50 Jahre
Hans Hermann Weber
Wolfgang Spies
Hermann Spies
Eckhardt Scharf
Hans Oehm
40 Jahre
Fred Frank
Horst Gräb
Ulrich Pietsch
30 Jahre
Martina Spies
Andreas Oehm
Tanja Hartmann-Sting

Vereinigte Sportschützen Neuenkirchen

40 Jahre
Helmut Brackhues
SV Brackwede
50 Jahre
Uwe Linneweßer
Hans-Joachim Brosell
40 Jahre
Hartmut Schoßer
Birgit Foerster
Michael Foerster

SG Bad Meinberg

65 Jahre
Erich Dohm
Georg Lämmermann
Heinz Nolting
Friedel Spieker
50 Jahre
Werner Scheele
Albrecht Sprenger
Richard Möller
Heinz Kottmann
40 Jahre
Hein Peter Müller
Werner Benkelberg
Klaus Budde
Reinhard Gras
Wolfgang Krahl
H. Christian Priebe
Peter Radzuweit
Olaf Tempel
Claudia Winter
30 Jahre
Jörg Heckert
Martin Wendt
Axel Reinhard

SV Nordengerland

40 Jahre

Gisela Büngener
Manfred Grönegress
Mario Klenner
Wilhelm Niemeyer

Schützengesellschaft Espelkamp-Stadt

60 Jahre
Hans Jürgen Mech
40 Jahre
Gerhard Hundt
Wolfgang Mech
Leo-Gerd Bräger

SV Kamen

30 Jahre
Michael Schnürer

SV Westerbauer von 1869

50 Jahre
Rüdiger Schmithüsen

Südlicher Dortmunder Schützenbund e.V. von 1895

40 Jahre
Ralf Fimpler

BSV Do-Körne

45 Jahre
Rolf Schielmann
40 Jahre
Birgit Beck
Edda Florenberg
30 Jahre
Petra Gallus
Hannelore Blech

BSV Herbede 1850

50 Jahre
Manfred Richter
45 Jahre
Marianne Horn
Michael Soukup
40 Jahre
Marc Wischmann
Thomas Wiesmann
Helmut Mirbeth
Gerd Herrmann
Horst Böhm
35 Jahre
Brigitte Schröer
30 Jahre
Karl-Michael Siebenlist
Arne Schumacher
Martin Kramer
Doris Fränken
Gerhard Fiedler
Ursula Böhm

Sportschützen Achenbach von 1962

40 Jahre
Elfriede Wecker
Christel Kreuzt

30 Jahre
Edgar Meiswinkel

BSG Westerholt 1583

60 Jahre
Hans Kammann
Rudolf Pieper
Gerald Müller
Heinz Schulz
40 Jahre
Rüdiger Sendzik
Adam Grauer

SV Almena von 1885

40 Jahre
Hilde Lehmeier

Hilchenbacher SV 1837

60 Jahre
Manfred Weiß
Walter Schmitt
Eberhard Otto
50 Jahre
Lore Schröder
40 Jahre
Bernd Jansohn
Jörg Driehaus

SV Niederschelden

65 Jahre
Karl-Heinz Schnell

BSV Weitmar

30 Jahre
Monika Genstwa
Ingeborg Skroch

SV Hohenlimburg 1834

65 Jahre
Franz-Ludwig Schucht
Rudolf Möller
50 Jahre
Bernhard Arens
40 Jahre
Winfried Törnig

VSS Epe 2014

40 Jahre
Reinhard Epping
Günther Imbusch
Anneliese Leemreyke
Thomas Oude-Lansink

St. Rochus Sportschützen Lütringhausen

40 Jahre
Rolf Grebe

SV Fromhausen

55 Jahre
Wolfgang Hausmann

SV Nienhagen und Umgebung von 1905

50 Jahre
Werner Krone
40 Jahre
Holger Geisler
Alexander Loidl

Schützengilde Habinghorst 1889

45 Jahre
Ingo Oppermann
Maria Müller
40 Jahre
Günter Schlamming
35 Jahre
Uli Zeretzke
Dirk Kopitzke
30 Jahre
Roswitha Becker
Christiane Wolf

Bürgerschützenbund Holsterhausen 1900

30 Jahre
Ilse Wortmann

Schießgesellschaft Hamm

60 Jahre
Manfred Schwinne

SV Silschede 1872

65 Jahre
Helmut Orth
60 Jahre
Willi Rüping
30 Jahre
Bernd Dommermöller

Cappeler SV

45 Jahre
Friedhelm Lenze
Aloys Loddenkemper
Heinrich Loddenkemper
Friedhelm Ortman
Bernhard Hollenhorst
Franz Gausemeier
40 Jahre
Klaus Hartmann
Jürgen Kammermann
Andreas Müller

SV Vehlage 1926

30 Jahre
Gisela Eckhardt

SV Eichen e.V. 1952

65 Jahre
Kurt Herbold
Herbert Klappert
60 Jahre
Horst Ponath
50 Jahre
Leo Birkhölzer

Gevelsberger SV 1863

60 Jahre
Wolf-Dieter Huth
BSV Kirchlinde 1896
55 Jahre
Günter Granau
30 Jahre
Werner Krüger
Else Heise

BSV Mengede von 1546

65 Jahre
Siegfried Krumnacker
50 Jahre
Detlef Block
Franz-Josef Festag
Udo Jacob
45 Jahre
Gudrun Krumnacker
Ursula Wateler
40 Jahre
Burckhard Pawlak
Renate Pawlak
Inge Göbel
Oliver Ingenpass
35 Jahre
Elke Möller
Heinz-Jürgen Möller
Hildegard Vedder
30 Jahre
Annelies Haarmann
Barbara Jentzsch
Dirk Karl

SV Borgholzhausen

50 Jahre
Ulrich Ermshausen
40 Jahre
Hans Ulrich Büttner
Konrad Upmann
Gisela Seidel
Ingeborg Willnat

SV Hagen-Holthausen e.V. 1893

60 Jahre
Reinhold Rode
Elbeth Zembel
40 Jahre
Thomas Wessner
Volker Eilts

SV Buer i.W.1769

65 Jahre
Helmut Kampmann
55 Jahre
Manfred Bühne
50 Jahre
Alfons Holtwiesche
45 Jahre
Herbert Lecher
Peter Derse
40 Jahre
Martina Will
Alfred Weber
Michael Neukirchen
Rainer Lotz
Heinz Knobbe
Konrad Herz
Thomas Görres
35 Jahre
Martin Suttmeyer
Werner Rokker
Uwe Oberdick
Dirk Jeschonek
Franz-Heinrich Breuckmann
30 Jahre
Marlis Rokker
Werner M. Philipps

ABSV Hofstede-Riemke 1913

60 Jahre
Walter Hasenkamp
50 Jahre
Anneliese Schmidt
40 Jahre
Harald Strehlau
Ludger Frieler
ClaudiaAgethen
Ralf Klesz

SV Müsen 1868

60 Jahre
Adolf Hees
Karl Hermann Schmitt
40 Jahre
Ute Jüngst-Steinbach
Dietrich Schmidt
Edith Schreiber
Helga Zimmermann



Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



Pressemitteilung

PRODUKT-RÜCKRUF WALTHER CCP Kaliber 9 mm Luger

Über Kundenreklamationen und anschließende Qualitätsprüfungen in unserem Haus haben wir jetzt herausgefunden, dass bei Pistolen des Modells WALTHER CCP unter bestimmten Umständen ein Unfallrisiko bestehen kann. Es kann sich unbeabsichtigt ein Schuss lösen, wenn die geladene Waffe herunterfällt und in einer bestimmten Position aufschlägt (und zwar unabhängig davon, ob die manuelle Sicherung betätigt wurde oder nicht). In einem solchen Fall kann es - abhängig von den Umständen des Einzelfalles - zu Verletzungen von Personen kommen. Da für uns die Sicherheit unserer Kunden absoluten Vorrang genießt, haben wir uns entschlossen, einen freiwilligen Produktrückruf durchzuführen. Besitzer von WALTHER CCP-Pistolen sollten die Waffen nicht mehr laden, sie sofort entladen und keine Schüsse mit den Waffen abfeuern, um jedes Risiko zu vermeiden. Ob eine Pistole betroffen ist, lässt sich anhand der Seriennummer feststellen. Diese ist, im Auswurffenster sichtbar, auf dem Laufansatz eingraviert:

Betroffen sind folgende Nummernbereiche:

- WA111844 bis WA111940**
- WK001205 bis WK014663**
- WK022834 bis WK045920**
- WK050921 bis WK068221**

Der Fachhändler, bei dem die Pistole erworben wurde, ist der erste Ansprechpartner. Die Händler wurden bereits im Detail informiert, wie weiter zu verfahren ist. Die Überprüfung im Werk geschieht für CCP-Besitzer selbstverständlich kostenfrei und die Rücksendung schnellstmöglich. Überprüfte CCP's erkennt man an einem winzigen Fräspunkt am Magazinschacht (siehe Foto):



Als kleine Entschädigung für den Aufwand erhält jeder Kunde, der seine CCP einschickt, diese mit einem weiteren Ersatzmagazin zurück. Etwaige Kundenanfragen zu dieser Rückruf-Aktion beantworten wir per Mail an die speziell eingerichtete Adresse recallccp@carl-walther.de

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Eichstädt, Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit



Foto: JJ

Vorschau

- ▶ 60. Deutscher Schützenntag in Frankfurt/M.
- ▶ Landesmeisterschaften
- ▶ Winny-Cup und Talentrunde
- ▶ Einladung WSB-Jugendtag

Die nächste Schützenwarte erscheint am 19.5.2017.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: **28.4.2017**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



Der neue SCHÜTZENKATALOG!

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung
4.83 / 5.00
Stand: 05.04.2017



**JETZT
KOSTENLOS
BESTELLEN!**

SCHÜTZENKATALOG

2017

Für Dich &



DEITERT

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

24h Hotline 0 2583-30032-0
service@deitert.de
www.deitert.de



DEITERT®